

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 280.

Leipzig, Donnerstag den 3. Dezember 1903.

70. Jahrgang.

## Ganz besonders für Weihnachtsgeschenke

geeignet ist

# Meisterwerke der Malerei

== Alte Meister ==

Mit erklärendem Text von **Wilhelm Bode** und **Fritz Knapp**

sowie einem Vorwort von

**Geheimrat Dr. WILHELM BODE**

Direktor der Königl. Gemälde-Galerie, Berlin

### Lieferung III

ELISABETH VIGÉE-LEBRUN,

Die Künstlerin mit ihrer Tochter,

Musée du Louvre, Paris

ANNIBALE CARRACCI,

Die Drei Marien,

Earl Carlisle, Castle Howard

HANS HOLBEIN D. J.

Der Kaufmann Georg Gisze,

Kgl. Gemälde-Galerie, Berlin

erscheint

== am 3. Dezember ==

Jede Lieferung enthält 3 Kunstblätter auf feinstem Kupferdruckpapier in der Grösse von 51:38,5 cm,  
Bildgrösse ca. 36:26 cm und 3 Blatt begleitenden Text.

**Preis pro Lieferung 3 M. ord., 2 M. no., 10 Exemplare und mehr à M. 1.80.**

Lieferung 1 in Kommission mit 50%, wird in jedem Zustand zurückgenommen.

***Ich bitte um tätigste Verwendung für dieses leicht  
absetzbare Prachtwerk!***

BERLIN — LEIPZIG.

Rich. Bong, Kunstverlag.

Eine ebenso gediegene wie vornehme  
**Festgabe**

bildet der soeben erschienene neueste

**Weihnachts-Prachtband**

von

**Moderne Kunst**

**in Meisterholzschnitten**

Bisher erschienen 17 Bände in Gross-Folio-Format mit reicher Goldpressung. Preis pro Band à M. 18.— ord., M. 13.— no. bar. Freixemplare 11/10, 28/25, 57/50, 115/100 (auch gemischt).

*Der Einband des Freixemplares wird mit M. 5.20 berechnet.*

Die Freude am Schönen, die neben den hehren Worten des Dichters berufen ist, bildend und veredelnd auf alle Gemüter zu wirken, dringt immer tiefer in alle Schichten unseres Volkes und mit ihr auch der Wunsch, die Werke der modernen Meister in erstklassigen Reproduktionen zu besitzen. Diesem Wunsche kommt seit Jahren in ganz hervorragender Weise die

**Moderne Kunst in Meisterholzschnitten**

entgegen. Steht sie doch in Bezug auf künstlerische Ausstattung und Gediegenheit des literarischen Inhaltes an der Spitze aller ähnlichen Publikationen.

Auch dieser **neueste Band der „Modernen Kunst in Meisterholzschnitten“** wird wieder in seinem vornehmen Gewande und mit seinem gediegenen, vielseitigen Inhalte auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkte das

**gesuchteste und somit absatzfähigste Prachtwerk**

bilden. Ich bitte daher, den Weihnachts-Prachtband auf Lager nicht fehlen zu lassen und bei jeder sich bietenden Gelegenheit Ihren Kunden vorzulegen.

BERLIN — LEIPZIG.

Rich. Bong, Kunstverlag.

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegejuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 280.

Leipzig, Donnerstag den 3. Dezember 1903.

70. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

#### Verzeichnis

der im Monat November 1903 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.\*

G. D. Baedeker in Essen. Herr Gustav Baedeker ist am 1. Juli d. J. aus der Firma ausgeschieden und führt Herr Diedrich Baedeker die Firma, Verlag und Sortiment, allein weiter. (31. Oktober 1903.)

Herr Ed. Bergmann in Dorpat eröffnete eine Buchhandlung verbunden mit Buchdruckerei und Schreibmaterialienhandlung. Komm.: Fleischer. (November 1903.)

Berliner Lithographisches Institut Julius Moser in Berlin. Der bisherige Prokurist, Herr Hermann Albers, ist als Teilhaber in die Firma eingetreten. (November 1903.)

Herr Bernhard Friede in Leipzig gründete eine Verlagsbuchhandlung. Komm.: H. Haessel, Comm.-Gesch. (20. Oktober 1903.)

Herr Martin Hager in Bonn a. Rh. gründete eine Verlagsbuchhandlung. Komm.: Koehler. (1. Oktober 1903.)

Herr Rudolf Haupt in Halle a. S. eröffnete eine wissenschaftliche Buchhandlung verbunden mit Antiquariat. Komm.: Koehler. (November 1903.)

Herr Hermann Honer in Korschach hat seine Buch-, Kunst-, Musik- und Papierhandlung käuflich mit Aktiven und Passiven an Herrn Paul J. Kober abgetreten, der das Geschäft unter der Firma Paul J. Kober, vormals Hermann Honers Buchhandlung weiterführt. Komm.: Witt. (November 1903.)

J. B. Mezler'sche Buchhandlung und Buchdruckerei in Stuttgart. Den Herren Theodor Mücke und Emil Müller ward Procura erteilt; ersterem für die Verlagsbuchhandlung, letzterem für die Buchdruckerei. Die Procura des Herrn Wilhelm Kettich ist durch dessen Ableben erloschen. (14. November.)

J. F. Schreiber in Göttingen und München. Der seitherige Teilhaber, Herr Max Schreiber, ist aus der Firma ausgetreten und diese mit allen Aktiven und Passiven in den Alleinbesitz des Herrn Kommerzienrat Ferdinand Schreiber übergegangen. Die Unterschriften der seitherigen Prokuristen, der Herren C. Moench, Robert Schreiber und J. Ravizza bleiben in Kraft; Herrn Ferdinand Schreiber jr. wurde ebenfalls Procura erteilt. (10. Oktober 1903.)

Wilhelm Schumann, Buchhandlung und J. F. Wilhelm Schumann's Verlag in Leipzig. Herr Wilhelm Schumann ist als Inhaber dieser Firmen ausgeschieden und die letztgenannte Firma erloschen, während die erstgenannte Firma nebst allen Aktiven und Passiven von den Herren Paul Straßberger und Kurt Petsch unter der Firma Wilhelm Schumann Nachf. als Reise-, Sortiments- und Verlagsbuchhandlung weitergeführt wird (Oktober 1903.)

Leipzig, den 30. November 1903.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

\*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Übersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

\* vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

## Jul. Bagel in Mülheim a. Ruhr.

Liebhaber-Theater. Kleine Lustspiele, Genrebilder, Possen, Schwänke u. Scenen f. mehrere Personen zur Aufführg. in Dilettanten- u. Bürgerkreisen, sowie bei Familien- u. Vereinsfestlichkeiten. 92.—95. Bdchn. 8°. Je n. — 50

92. Reichenhof, Heinz: Der Smyrnatoppich. Schwank. (48 S.) '03. — 93. Matthes, Otto: Beim Hauptmann Tourno. Schwank. (24 S.) '03. — 94. Matthes, Otto: Drei Freiwillige. Schwank. (24 S.) '03. — 95. Matthes, Otto: Spatmüller. Pöffe. (32 S.) '03.

Volks-Erzählungen, kleine. Nr. 2771—2794. (Je etwa 64 S.) 12°. '03. Je — 25

2771. Themas, Hans: Der Reiter ohne Kopf. Eine Erzählg. aus der tezan. Wildnis. — 2772. Frey, W.: Die Stratenbraut. Eine Erzählg. — 2773. Wilhelm, H.: Konstanze, die Inzelsbraut. Erzählung. — 2774. Wilhelm, H.: Die Trapper unter den Indianern. Erzählung. — 2775. Fogowitz, A. S.: Der himme Jäger. Scenen aus dem tezan. Kriegesleben. — 2776. Frey, W.: Tabatingoo, der Seminoles-Hauptling. Eine Erzählg. — 2777. Keil, Rob.: Ustafant od. Die geraubte Buren Tochter. Eine Erzählg. aus der Zeit der Kaffernkriege. — 2778. Fuhrmann, Max: Erlebnisse unter Skavenjägern. Eine Erzählg. — 2779. Frey, W.: Sparticus od. Der Aufstand v. Kreta. Eine Erzählg. aus den Praetien. — 2780. Frey, W.: Manuela, die Tochter des Haciendero. Eine Erzählg. aus den Praetien. — 2781. Frey, W.: Dschira, die Japanerin. Eine Erzählg. — 2782. Frey, W.: Unter den Rothhäuten. Eine geschichtl. Erzählg. aus dem Grenzleben. — 2783. Weber, R.: Der verräterische Führer. Eine Erzählg. aus den Belsenbergen. — 2784. Fogowitz, A. S.: Ulrich Hauser, der Gemenjäger. Erzählung. — 2785. Barfus, C. v.: Wohl biegen, aber nicht brechen. Der Sieg. Döländer. Zwei Erzählgn. — 2786. Keil, Rob.: Der Arriero od. Die geheimnisvolle Botschaft. Eine Erzählg. aus dem Mexikanerleben. — 2787. Hoffmann, H.: Im Grabgewölbe. Eine Erzählg. — 2788. Kummel, H.: Die Goldstadt in den Cordilleren. Erzählung. — 2789. Frey, W.: Benara, die Tochter des Inzelsönigs. Geschichtliche Erzählg. aus den Zeiten span. Erobergn. — 2790. Frey, W.: Der Spion des Kaisers Napoleon. Eine geschichtl. Erzählg. — 2791. Frey, W.: Kara Petrowitsch, der Befreier Serbiens. Eine geschichtl. Erzählg. — 2792. Wilhelm, H.: Die Piraten. Eine Erzählg. — 2793. Deuy, Fr.: Die Flucht durch den Urwald. Eine Erzählg. — 2794. Frey, W.: Dem Tode entriffen. Eine Erzählg.

## Bard, Marquardt &amp; Co. in Berlin.

Kunst, die. Sammlung illustr. Monographien, hrsg. v. Rich. Muther. 17., 18., 20. u. 25. Bd. 12°. Kart. je n. 1. 25; geb. in Ldr. je n. 2. 50;

Liebhaberausg. geb. in Ldr. bar je n. 10. —

17. Muther, Rich.: J. F. Millet. Mit 2 Photograv. u. 10 Vollbildern in Tonätzg. (72 S.) '03. — 18. Zacher, Alb.: Rom als Kunststätte. Mit 12 Vollbildern u. 2 Vignetten in Tonätzg. (68 S.) '03. — 20. Landau, Paul: Giorgione. Mit e. Photograv. u. 10 Vollbildern in Tonätzg. (67 S.) '03. — 25. Scheffler, Karl: Constantin Meunier. Mit e. Heliograv. u. 9 Vollbildern in Tonätzg. (67 S.) '03.

## J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Frommel's Jahresbericht üb. die Fortschritte auf dem Gebiete der Geburtshilfe u. Gynäkologie. Red. v. Prof. DD. E. Bumm u. J. Veit. 16. Jahrg. Bericht üb. d. J. 1902. (XII, 1283 S.) gr. 8°. '03. n. 28. —

## Eduard Bloch in Berlin.

\*Bloch's, Ludw., Kinder-Theater. Nr. 99. 12°. n. — 50  
99. Schüger, W. F.: Weihnacht. Kruppenpiel, zur Aufführg. bei öffentl. Schulfestn, in Vereinen u. bei Einbescheren. eingerichtet. (21 S.) '03.

## G. Braun'sche Hofbuchdr. in Karlsruhe.

\*Führer, kleiner, der Haupt- u. Residenzstadt Karlsruhe, hrsg. vom Stadtrat. (32 S. m. 15 Abbildgn. u. 1 farb. Plan.) schmal 8°. '03. n. — 20

## Akademische Buchhandlung v. G. Calvör in Göttingen.

Hartmann, Emil: Prinzeßchen Sonnenschein od.: Der gestiefelte Kater. Märchen-Schauspiel. (80 S.) 8°. '03. n. 1. —

## Buchhandlung der Evangel. Gesellschaft in Straßburg.

Windecke, Pfr. A.: Was ist innere Mission? Vortrag. (31 S.) 8°. '03. n. — 60

## Buchhandlung „Reichspost“ Amb. Opitz in Wien.

Familien-Kalender, österreichischer, f. Stadt u. Land auf d. J. 1904. Illustriertes Jahrbuch der Unterhaltg. u. Belehrg. m. Tabellen, Jahrmärkteverzeichnissen, Jahres-Rückschau u. sämtl. kalendar. Beihelfen. (XL, 143 S.) gr. 8°. n. — 50  
Nichter, Relig.-Lehr. Jos.: Lehrbuch der Kirchengeschichte f. Bürgerschulen. (IV, 107 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n.n. 1. —

## Buhon &amp; Berder in Revelaer.

Aus Vergangenheit u. Gegenwart. Erzählungen, Novellen, Romane. 33.—35. Bdchn. 8°. Je — 30

33. Herbert, R.: Flüchtiges Glück. (112 S.) '03. — 34. Maurif, J. von: Herrn von Bommels Baderlebnisse. (96 S.) '03. — 35. Höder, Gust.: Der Weisersee. Novelle. (96 S.) '03.

## J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Buchh. in Prag.

Mitteilungen des statistischen Landesamtes des Königr. Böhmen. Deutsche Ausgabe. IV. Bd. 2. Heft. Lex.-8°. In Komm. n. 4. —

2. Landtagswahlen 1901. Landesfinanzen der J. 1862, 1870, 1880, 1890, 1896 bis 1901. (IV, XCVI, 100 S.) '03. n. 4. —

— dasselbe. V. Bd. 1. Heft. Lex.-8°. In Komm. n. 2. —

1. Ernte-Ergebnisse f. d. J. 1902 u. landwirtschaftliche Industrie. (III, LXVII, 43 S.) '03. n. 2. —

## A. Dressel's akadem. Buchh. in Dresden.

Taschenbuch der k. s. technischen Hochschule zu Dresden. Winter-Sem. 1903/1904. (III, 54 S. m. Abbildgn. u. 4 Bildnissen.) 12°. n. — 50

## Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Lipps, Thdr.: Leitfaden der Psychologie. (IX, 349 S.) gr. 8°. '03. n. 8. —; geb. in Leinw. n. 9. —

Störing, Prof. Dr. Gust.: Moralphilosophische Streitfragen. I. Tl.: Die Entstehg. des sittl. Bewusstseins. (VII, 152 S.) gr. 8°. '03. n. 4. —

## Expedition v. Hendschel's Telegraph in Frankfurt a. M.

Hendschel's Telegraph. (Grosse Ausg.) Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Courbuch. 57. Jahrg. Nr. 8. Decbr. 1903 u. Jan. 1904. (CVIII, 881 S. m. 2 Karten.) 12°. n. 2. —

— Kleine Ausg. Zusammenstellung der Eisenbahn-Fahrpläne Deutschlands u. Oesterreichs. Nr. 8. Decbr. 1903 u. Jan. 1904. (LXXX, 456 S. m. 2 Karten.) 12°. n. 1. —

## S. Fischer, Verlag in Berlin.

Goethe: Faust. Eine Tragödie. 2. Tl. (Pantheon-Ausg. Textrevision, Einleitg. u. Erläuterugn. v. Otto Pniower.) (XLIV, 333 S. m. Bildnis.) gr. 16°. '03. Geb. in Ldr. m. Goldschn. n. 3. —

Grillparzer, Frz.: Des Meeres u. der Liebe Wellen. Trauerspiel. (Pantheon-Ausg. Textrevision v. Otto Pniower, Einleitg. von Hugo v. Hofmannsthal.) (VIII, 126 S. m. Bildnis.) gr. 16°. '03. Geb. in Ldr. m. Goldschn. n. 2. 50

Hauptmann, Gerh.: Rose Bernd. Schauspiel. 9.—11. Aufl. (Je 154 S.) 8°. '04. n. 2. 50; geb. in Leinw. n.n. 3. 50

Reuter, Gabriele: Eifelotte v. Redling. Roman in 2 Tln. 3. Aufl. (324 S.) 8°. '04. n. 4. —

## Gustav Fischer in Jena.

Sammlung nationalökonomischer u. statistischer Abhandlungen des staatswissenschaftlichen Seminars zu Halle a. d. S., hrsg. v. Prof. Dr. Joh. Conrad. 44. Bd. gr. 8°. n. 5. —

44. Allendorf, Dr. Hugo: Das Finanzwesen der Stadt Halle a. S. im 19. Jahrh. Ein Beitrag zur Gemeinde-Finanz-Statistik u. -Politik. (XI, 207 S.) '04. n. 5. —

## Germania, A.-G. f. Druckerei u. Verlag in Berlin.

Udeis, Prof. Dr.: Der moderne Gott! Kritik des Vortrages des Professors Dr. Ladenburg, geh. auf der 75. Versammlg. Deutscher Naturforscher u. Ärzte zu Kassel am 21. IX. 1903. (30 S.) gr. 8°. '03. n. — 60

## Friedrich Gottheiner in Berlin.

Heller, H. G.: Rudolf Falb. Eine Lebens- u. Charakterstudie nach persönl. Erinnergn. (32 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '03. n. — 60

## Henri Grand in Hamburg.

Dieserweg's populäre Himmelskunde u. mathematische Geographie. Neu bearb. v. vorm. Dir. Dr. Wilh. Meyer unter Mitwirkg. v. weil. Real-Gymn.-Dir. Prof. Dr. B. Schwalbe. 20., verb. u. verm. Aufl. Von Dr. M. Wilh. Meyer. Mit 2 Sternkarten u. 2 zu diesen gehör. Paufekarten, 2 Übersichtskarten des Planeten Mars, e. farbig ausgeführten Darstellg. e. Sonnenfinsternis, e. Heliograv., 2 farb. Spektrotaf., 8 Vollbildern, üb. 100 in Text gedr. Abbildgn., sowie dem Bildnis des Verf. in Kupf. (X, 458 S.) gr. 8°. '04. n. 7. —; geb. in Leinw. n.n. 8. —

**Fr. Wih. Grunow, in Leipzig.**

**Vandiz, Sophus:** Die Chronik des Garnisonstädtchens. Roman. Aus dem Dän. v. Mathilde Mann. 2. Aufl. (580 S.) 8°. '03. Geb. in Damast n. 7. —  
— Die Komödie auf Kronborg. Erzählung. (161 S.) 8°. '03. n. 2. 50

**J. Guttentag in Berlin.**

**Bueck, Geschäftsführ. G. A.:** Soziale Reform. (31 S.) 8°. '03. n. —. 60  
**Zucker, Prof. Dr. Alois:** Ein Wort zur Aufhebung der gerichtlichen Voruntersuchung. (74 S.) gr. 8°. '04. n. 2. —

**Otto Harrassowitz in Leipzig.**

**Platzmann, Jul.:** Der Sprachstoff der patagonischen Grammatik des Theophilus Schmid. Mit e. Karte des südl. Südamerika. (130 S.) 4°. '03. n. 10. —  
**Simon, Rich.:** The musical compositions of Somanätha, critically ed., with a table of notations. (IV, 33 autogr. S.) 4°. '04. n. 2. 80

**H. Hartung & Sohn in Leipzig.**

**Vähler, geistl. Insp. Prof. Ferd.:** Die schönsten Heldengeschichten des Mittelalters. Ihren Sängern nacherzählt. 1. Bd. Die Frithjof-Sage. Für die reifere Jugend bearb. 6. Aufl. (VII, 75 S. m. Titelfbild.) 12°. ('03.) n. —. 80; geb. n. 1. —

**W. Hannel in Gmden.**

**Tholens, Past. Herm.:** Lotte Wilkens, die Lehrerstochter v. Dorfum. Roman. (220 S. m. Titelfbild.) 8°. '04. Geb. in Leinw. n. 3. —

**Otto Hendel in Halle.**

**Jahresbericht, IV.,** des sächsischen Prov.-Bereins f. Getreide- u. Produkten-Handel. 1903. (80 S.) gr. 8°. n. 1. 50

**Bruno Gehling, G. m. b. H., in Berlin.**

**Architektur u. Kunstgewerbe.** Ein reich illustr. Verzeichnis v. Vorlagewerken, Lehr- u. Handbüchern. Mit 228 Abbildgn. im Text u. 4 farb. Beilagen. (III, 242 S.) gr. 4°. ('03.) bar n. 1. 60

**Highlife-Verlag in Berlin-Halensee.**

**Highlife.** 1904. Porträt-Kalender f. die elegante Welt. Hrsg. von G. v. Lieres u. Wilkau. 2. Jahrg. 1.—2. Taus. Mit 20 Lichtdr.-Taf. (264 S. m. Abbildgn.) 12°. Geb. in Leinw. bar 3. —; in Seiden-Prachtbd. 10. —

**Alfred Hölder in Wien.**

**Fogar, Heinr.:** Gedichte. (39 S.) 8°. '03. n. —. 70  
**Handbibliothek, medicinische.** 7. u. 8. Bd. 8°. Geb. in Leinw. n. 6. —

7. Heindl, Dr. Adalb.: Therapie der Mund-, Rachen- u. Kehlkopf-Krankheiten. (VIII, 237 S.) '03. n. 3.20. — 8. Kahane, Dr. Max: Therapie der Magenkrankheiten. (VIII, 206 S.) '04. n. 2.80.

**Mosler, F., u. E. Peiper, Prof. DD.:** Tierische Parasiten. Bearb. v. Prof. Dr. Erich Peiper. 2., verm. u. verb. Aufl. (VI, 376 S. m. 162 Abbildgn.) gr. 8°. '04. n. 11. 20

**Schriften üb. Verkehrswesen.** Hrsg. vom Club österreich. Eisenbahnbeamten. I. Reihe. 4. Heft. 8°. n. 1. 20

4. Bosshardt, V. G.: Grundzüge f. die ökonomische Anordnung des Verkehrsdienstes. Mit 3 Taf. (71 S.) '03. n. 1.20.

**Therapie, die, an den österreichischen Universitätskliniken.** Ein Kompendium der modernen Heilmethoden unter Mitwirkg. hervorrag. Fachmänner hrsg. v. Chefred. Dr. Ernst Lederer. (200 S.) gr. 8°. '04. n. 1. —

**Carl Hübscher in Bamberg.**

**Kindschoven, Obst- u. Gartenbaulehr. J.:** Maßregeln bei der Anpflanzung v. Obstbäumen an den Distriktsstraßen Oberfrankens. (8 S.) 12°. '03. bar n. —. 10

**Gebrüder Jänecke in Hannover.**

**Seidjer, ber.** Ein niederächs. Kalenderbuch auf d. J. 1904. Hrsg. v. Hans Müller-Bravel. Mit Zeichngn. v. Hugo Frdr. Hartmann. (44 S.) schmal Fol. n. 1. —

**Fr. Junge in Erlangen.**

**Krauss, Dr. Frdr. S.:** Die Volkskunde in den J. 1897—1902. Berichte üb. Neuerscheinngn. [Aus: »Roman. Forschngn.«] (180 S.) gr. 8°. '03. n. 6. 60

**C. A. Kämmerer & Co. in Halle.**

**Matthias, Past. Ad.:** Latet-Patet. Ein Jahrgang Predigten üb. die v. C. J. Nitsch ausgewählten alttestamentl. Perikopen. 2. Aufl. m. e. Vorwort v. Prof. Dr. C. Kauffsch. (VIII, 396 S.) gr. 8°. '03. n. 6. —

**J. Kauffmann in Frankfurt a. M.**

**Salfeld, Rabb. Dr. Siegm.:** Bilder aus der Vergangenheit der jüdischen Gemeinde Mainz. Festgabe zur Erinnerung. an die 50jähr. Wiederkehr des Einweihungstages (11. III. 1853) der Hauptsynagoge zu Mainz. (V, 93 S. m. Titelfbild.) gr. 8°. '03. n. 2. —

**Kesselring'sche Hofbuch., Verlag in Frankfurt a. M.**

**Mary, Realgymn.-Prof. Herm.:** Hilfsbuch f. den evangelischen Religionsunterricht an höheren Lehranstalten. 1. Tl.: Stufe der bibl. Geschichte. Sexta bis Quarta. Mit 10 Orig.-Zeichngn. v. Prof. Wih. Steinhausen, 6 kulturgeschichtl. Abbildgn. u. 5 Karten. (X, 219 S.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. n. 2. —

**F. A. Lattmann, Verlag in Goslar.**

**Münchhausen, Bories, Frhr. v.:** Ritterliches Liederbuch. (VII, 107 S.) gr. 8°. ('03.) Geb. in Leinw. n. 4. —

**M. Lempert's Buch- u. Kunsth. in Bonn.**

**Katalog** der reichhaltigen, nachgelassenen Kunst-Sammlung des Hrn. Karl Thewalt in Köln, Bürgermeister a. D. Kunsttöpferei, Krüge, Glas, Elfenbein usw. Versteigerung zu Köln, Mittwoch den 4. bis Samstag den 14. XI. 1903 im Saale der Bürgergesellschaft, Eingang Röhrergasse 21, i. A. v. Math. Lempert's Buchhandlg. & Antiquariat in Bonn u. Köln durch den königl. Notar Seidenfaden. (VIII, 156 S. m. Abbildgn. u. 30 Lichtdr.-Taf.) 43 x 34 cm. ('03.) 15. —; geb. in Leinw. 17. —; ohne Taf. 2. —

**Sam. Lucas in Elberfeld.**

**Felsing, Otto:** Sturmvogel. Fahrten u. Abenteuer in der Südsee. Mit 12 Vollbildern, zahlreichen in den Text gedr. Illustr. u. nach photograph. Orig.-Aufnahmen angefertigten Bildern. (VIII, 480 S.) gr. 8°. ('03.) Geb. in Leinw. 5. —

**Friedrich Luchardt in Leipzig.**

**Gutheil, Arth.:** Eine Frühlingssahrt nach Süden. Reisebriefe. (V, 81 S.) gr. 8°. '04. n. 2. —; geb. bar n. 3. —

**Manz'sche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.**

**Bechtel, Prof. Schult. Adf.:** Französisches Lesebuch f. Mädchenlyzeen u. verwandte Anstalten (Töchterschulen u. Institute). 1. Tl., f. die unteren u. mittleren Klassen. Mit sprachl. u. sachl. Anmerkngn., e. Vocabular u. 2 farb. Karten. (VI, 298 S.) gr. 8°. '03. n. 2. 80; geb. in Leinw. n. 3. 30

— Französisches Sprech- u. Übungsbuch. Oberstufe. Für die V., VI. u. VII. Klasse. 2., nach dem Normallehrplan vom J. 1898 u. den »Instruktionen f. die Realschulen in Österreich vom J. 1899«, der amtll. Schreibg. vom J. 1892 entspr. Aufl. (IX, 254 S.) gr. 8°. '03. n. 2. 20; geb. in Leinw. n. 2. 70

**Fiedler, Handelsakad.-Lehr. Frz.:** Volkswirtschaftslehre f. höhere Handelslehranstalten. (VI, 206 S.) gr. 8°. '03. n. 2. 50; geb. in Leinw. n. 3. —

**Kummer, Karl Ferd., u. Karl Stejskal, DD.:** Deutsches Lesebuch f. österreichische Gymnasien. Bd. V u. VI A. gr. 8°. Je n. 2. 40; geb. in Leinw. je n. 2. 90

V. 8. Aufl. Inhaltlich unveränd., nach der neuen Rechtschreibg. hergestellter Abdr. der 7. Aufl. (XVIII, 385 S.) '03. n. 2.40; geb. n. 2.90. — VI A. (Mit mittelhochdeutschen Texten.) 8., nach der neuen Rechtschreibg. hergestellte Aufl. (VII, 344 S.) '03. n. 2.40; geb. n. 2.90.

— Deutsches Lesebuch f. österreichische Gymnasien u. Realschulen. II. Bd. 7., verb. Aufl. (XV, 281 S.) gr. 8°. '03. n. 2. —; geb. in Leinw. n. 2. 50

— Deutsches Lesebuch f. österreichische Realschulen u. verwandte Lehranstalten. Bd. VI A u. VII. gr. 8°. n. 4. 70; geb. in Leinw. n. 5. 50

VI A. (Mit mittelhochdeutschen Texten.) 5., nach der neuen Rechtschreibg. hergestellte Aufl. (VI, 398 S.) '04. n. 2.40; geb. n. 2.80. — VII. 4. Aufl. Inhaltlich unveränd., nach der neuen Rechtschreibg. hergestellter Abdr. der 3. Aufl. (VIII, 421 S.) '03. n. 2.30; geb. n. 2.70.

**Pennerstorfer, Ign.:** Lehrbuch der Geschichte f. Bürgerschulen. 2. Tl. Bilder aus der mittleren u. neueren Geschichte. Für die II. Klasse 3klass. Bürgerschulen. 6. Aufl. Inhaltlich unveränd., nach der neuen Rechtschreibg. hergestellter Abdr. der 5. Aufl. (IV, VIII, 130 S. m. 28 Abbildgn., 3 farb. Karten u. 7 Tab.) gr. 8°. '03. Geb. n. 1. 30



- Manz'sche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien** ferner:
- Koller, Sem.-Prof. Joh. C.:** Lieder-Schatz. Ein- u. mehrstimm. Lieder f. Volks- u. Bürgerschulen. Mit Rücksicht auf die gebräuchl. Lesebücher gesammelt, bearb., methodisch geordnet u. hrsg. 2. Heft. Lieder f. das 3. u. 4. Schulj. 9. Aufl. (Unveränd. Abdr. der 8. Aufl.) (68 S.) 8°. '03. n. — 24
- Weingartner, Gymn.-Prof. Leop.:** Bilder aus der Geschichte f. die 2. Klasse österreichischer Mädchen-Enzyklen. (222 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 80; geb. in Leinw. n. 2. 30
- — Grundzüge der Erdbeschreibung f. die 1. Klasse der Mittelschulen. 3., umgearb., nach Herr 19. Aufl. (III, 84 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 10; geb. n. 1. 40
- Willomitzer, Schulr. Prof. Dr. F.:** Deutsche Grammatik f. österreichische Mittelschulen. 10., unveränd. Aufl. (XII, 252 S.) gr. 8°. '03. n. 2. —; geb. in Leinw. n. 2. 40

### G. Marow'sch in Minden.

- Ratshläge u. Winke** f. junge Volksschullehrer. Gesammelte Aufsätze. Von e. Lehrerfreund. (48 S.) 8°. ('03.) n. — 60

### J. B. Nechtersche Buchh. u. Buchdr. in Stuttgart.

- Jordan, Prof. Dr. W.:** Handbuch der Vermessungskunde. 1. Bd. Ausgleichungs-Rechnung nach der Methode der kleinsten Quadrate. 5. Aufl., durchgesehen v. Prof. Dr. C. Reinhertz. 1. Lfg. (S. 1—320.) gr. 8°. '04. n. 7. —
- Müller, S.:** Ein Buch f. unsere Kinder. Biblische und nachbibl. Geschichten in method. Bearbeit. zum Unterricht der israelit. Jugend. Mit e. (farb.) Karte v. Palästina. 4. Aufl. (VII, 342 S.) 8°. '03. Geb. n. 1. 75

### Mittler'sche Buchh. (A. Fromm) in Bromberg.

- Augschun, Rekt. W.:** Übungsbuch f. das schriftliche Rechnen. Resultate zu Heft IV u. V. gr. 8°. n. — 80
- IV. (22 S.) '03. n. — 40. — V. (21 S.) '03. n. — 40.

### G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Bäcker, Max:** Leitfaden der vereinfachten deutschen Stenographie Einigungs-System Stolze-Schrey (aufgestellt vom Einigungs-ausschusse der Stenographieschulen Stolze-Schrey-Verlen). 3. durchgeseh. Aufl. (IV, 36 S.) gr. 8°. '03. n. — 80
- Meerschmidt-Silleffem, General z. D. Frhr. v.:** Die Ausbildung der Infanterie. Zeitgemäße Erörtergn. gemäß den Anfordergn. des heut. Gefechts u. den Verändergn. im sozialen Leben. 1. Tl.: Die Winter-Periode. (IV, 108 S.) gr. 8°. '04. n. 2. 25
- Pelet-Marbonne, Gen.-Lieutn. z. D. G. v.:** Der Kavallerie-Unters-offizier im innern Dienst der Eskadron, seine Pflichten, Rechte u. Gebühren. Unter Mitwirkg. e. aktiven Offiziers hrsg. 3., umgearb. Aufl. (VIII, 115 S.) 8°. '04. n. 1. 20; Kart. n. n. 1. 30
- Roth's, W.,** Jahresbericht üb. die Leistungen u. Fortschritte auf dem Gebiete des Militär-Sanitätswesens. Hrsg. v. der Red. der Deutschen militärärztl. Zeitschrift. XXVIII. Jahrg. Bericht f. d. J. 1902. Ergänzungsbd. zur Deutschen militärärztl. Zeitschrift. (XXXVIII, 185 S.) gr. 8°. '03. n. 5. —
- Sanitäts-Bericht** üb. die königl. preussische Armee, das XII. u. XIX. (1. u. 2. königl. sächsische) u. das XIII. (königl. württembergische) Armeekorps f. den Berichtszeitraum vom 1. X. 1900 bis 30. IX. 1901. Bearb. v. der Medizinal-Abtheilg. des königl. preuss. Kriegsministeriums. Mit 25 Karten u. 9 graph. Darstellgn. (VI, 203 u. 167 S.) gr. 4°. '03. n. 10. 35

### Albert Müller's Verlag in Zürich.

- Enderli, Dr. Hans:** Das Sühnverfahren im schweizerischen Recht. Rechtsvergleichende Studie. (IV, 129 S.) gr. 8°. '03. n. 2. —
- Wettstein, Priv.-Doz. Dr. C.:** Die Tagespresse in unserer Kultur. Antrittsvorlesung. (34 S.) gr. 8°. '03. n. — 60

### Ruth'sche Verlagsh. in Stuttgart.

- Huber, Handelssch.-Lehr. Prof. Thdr.:** Wie liest man e. Bilanz? Leicht fassl. Einführg. in das Verständnis der Bilanzen, nebst e. Anleitg., das Geschäftsergebnis am Ende jedes Monats ohne Bilanz u. Gewinn- u. Verlustrechng. zu ermitteln. Mit den nöt. Bilanzmaterialien. 4.—7. Taus. (28 S.) gr. 8°. '04. n. 1. —

### Hermann Nägelsbach in Salzburg.

- Hannes, Vincenz:** A Widahall vom Salzachtal! Gedichte in Salzburger Mundart. (IV, 72 S.) gr. 16°. In Komm. ('03.) n. — 50

### Rudolf Fehold's Buchh. in Dresden.

- Schneider, A.:** Die Lehre der Akustik u. Harmonie, übertragen auf das praktische Gebiet. Ein Hand- und Studienbuch f. Kunstfreunde, Musiker, Saiten- u. Instrumenten-Fabrikanten. 2. verm. u. verb. Aufl. (166 S. m. 27 Abbildgn. u. Bildnis.) gr. 8°. ('03.) n. n. 10. —

### A. Pichler's Wwe. & Sohn in Wien.

- Ambros, Jos.:** Schrift-Alphabete. 2. unveränd. Aufl. (8 Bl. m. 2 S. Text auf dem Umschlag.) qu. Lex.-8°. ('03.) n. — 50
- Bertl, Fortbildgssch.-Zeichner Frz.:** Vorlagen f. Zimmerleute zum Gebrauche an gewerblichen Fortbildungsschulen, entworfen u. zusammengestellt unter Mitwirkg. v. Baumstr. Jos. Bertl. (32 farb. Taf.) 39,5×57,5 cm. Mit Text. (14 S.) gr. 8°. '03. In Mappe n. 20. —

- Bayr, Dir. Eman.:** Ein Versuch zur Umgestaltung des Zeichenunterrichtes an der Volksschule. Mit 32 verkleinerten Zeichnungsproben der Schülerinnen. (32 u. XVI S.) gr. 8°. '04. n. 1. 50

- Bücherei** f. die Jugend. Hrsg. v. Jos. Ambros. 11. Bd. 12°. Geb. in Leinw. n. 1. —

11. Reibhardt, Ferd.: Bauernblut. Der Drahtbinder. 2 Erzählgn. 2. Aufl. (86 S. m. Titelbild.) ('03.) n. 1. —

- Czefan'sch, Frz.:** Jugendschriften. 1. Bdg. 12°. Geb. in Leinw. n. 1. —

1. Kundschafterleben im siebenjährigen Kriege. Eine Erzählg. f. Österreichs Jugend. 2. Aufl. (104 S. m. Titelbild.) '03.

- Doiwa, Sem.-Übgsch.-Lehr. Joh.:** Rechen-Taschenbuch des Lehrers. Eine Aufgabensammlg. fürs mündl. u. schriftl. Rechnen. Genetisch in konzent. Kreisen geordnet. IV. Heft. (Für das 5. Schulj., V. Klasse.) (IV, 64 S.) 8°. '03. n. — 90

- Frisch, Frz.:** Gesammelte Erzählungen f. die Jugend. 17. u. 20. Bdg. 12°. Geb. in Leinw. je n. — 80

17. Treue Arbeit. 3. Aufl. (67 S. m. Titelbild.) ('03.) — 20. Die Stube der Witwe. Eine Erzählg. f. die reifere Jugend. 3. Aufl. (67 S. m. Titelbild.) ('03.)

- Gatterer, Bank-Filialleit. Handelsfachschr.-Prof. Karl J.:** Lehrbuch des kaufmännischen Rechnens. (IV, 224 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 3. —

- Gerasch, A., u. E. Pendl:** Geographische Charakterbilder aus Österreich-Ungarn. Die Kerkafälle. — Prag. — Der Semmering. Von E. Pendl. Je 69×87 cm. Farbdr. ('03.) Mit Leinw.-Rand u. Ösen je n. 3. —

- Gabernat, Bez.-Schulinsp. M.:** Diktierübungen f. den Rechtschreibunterricht. Auf Grundlage der vorgeschriebenen Lehrpläne nach method. Grundsätzen geordnet u. in konzent. Kreisen f. die einzelnen Volksschulklassen zusammengestellt. 2., durchgeseh. Aufl. 4 Hefte. gr. 8°. '04. n. 1. 80

1. (II. Schulj.) (24 S.) n. — 30. — 2. (III. Schulj.) (34 S.) n. — 40. — 3. (IV. Schulj.) (41 S.) n. — 50. — 4. (V. Schulj.) (64 S.) n. — 60.

- Hillardt-Stenzinger, Gabriele:** Handarbeitskunde f. Lehrerinnen-Bildungsanstalten u. zum Selbstunterrichte. Mit besond. Bezugnahme auf das Organisations-Statut der Bildungsanstalten f. Lehrerinnen an den öffentl. Volksschulen in Österreich. (In 4 Abtlgn.) 1. Abtlg. Das Häkeln. 7. Aufl. (48 S. m. 65 Abbildgn.) gr. 8°. '04. Kart. bar n. 1. 20

- Kollmann, Gewerbesch.-Lehr. Frz. Seraph.:** Lehrbuch der gewerblichen Buchführung f. Fortbildungsschulen. (116 S.) gr. 8°. '03. Kart. bar n. 1. —; Übungsheft dazu. (32 S.) gr. 4°. n. — 40

- Mautner, J., u. S. Kohn:** Biblische Geschichte u. Religionslehre f. die israelitische Jugend an Volksschulen. Nach dem Lehrplane der isr. Kultusgemeinde Wien. 3. Aufl. Unveränd. Abdr. der 2. Aufl. (IV, 119 S. m. Abbildgn. u. 1 Karte.) gr. 8°. '04. Kart. bar n. 1.30

- Nehling, Rechnungsrev. Karl:** Die Buchhaltung im Schlossergewerbe. Ein Handbuch f. den Gewerbetreibenden u. e. Hilfsbuch f. den Buchhaltungsunterricht. Im Auftrage der Direktion des Gewerbeförderungsdienstes des k. k. Handelsministeriums verf. (VI, 226 S. m. Fig.) Lex.-8°. '03. Kart. bar n. 2.65

- dasselbe im Schneidergewerbe in 2 Tln. (VII, 269 S.) Lex.-8°. '03. Kart. bar n. 2.65

- dasselbe im Schuhmachergewerbe in 2 Tln. (VII, 262 S.) Lex.-8°. '03. Kart. bar n. 2.65

- Rufsch, Sem.-Prof. Gust.:** Lehrbuch der Erdkunde f. österreichische Mädchenschulen. 3. Tl. — Für 3.—5. Klasse. (IV, 253 S. m. 77 Abbildgn.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. bar n. 3.20

- Lehrbuch der Geographie f. österreichische Lehrer- u. Lehrerinnen-Bildungsanstalten. Mit e. einleit. Abschnitte üb. die Himmelskunde v. Bürgerschul.-Dir. Ant. Wollensack. 1. Tl.: Für den I. u. II. Jahrg. 2. Aufl. Im wesentlichen unveränd., nach der neuen Rechtschreibg. hergestellter Abdr. (II, 318 S. m. 91 Abbildungen.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 3. 50

**A. Pichler's Bwe. & Sohn in Wien ferner:**

**Musch, Gust.**: Leitfaden f. den Unterricht in der Geographie. Nach Maßgabe des vorgeschriebenen Lehrplanes f. Österreich. Bürgerschulen bearb. 2. Aufl. (Für die 2. Klasse der Bürgerschule.) Mit 64 Abbildgn., darunter 15 farb. Kartchen. 9., nach der neuen Rechtschreibg. u. in den Zahlenangaben berichtigt. Aufl. (119 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. bar n. 1. 70

**Schiebel, Edm.**: Grundriss des kaufmännischen Rechnens. (64 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. bar n. 1. —

**Schmid's, Christoph v.**, ausgewählte Erzählungen f. die Jugend. Hrsg. v. Jof. Ambros. 8., 10. u. 26. Bdchn. (Mit je 1 Titelbild.) 12°. Kart. je — 40

8. Kupfermünzen u. Goldstücke. Das alte Raubschloß. 9. Aufl. (51 S.) ('03.) — Das stumme Kind. — Die Melone. 8. Aufl. (52 S.) ('03.) — 26. Die zwei Brüder. 9. Aufl. (67 S.) ('03.)

**Schüt, Prof. gem. Gewerbesh.-Lehr. Wilh. F.**: Deutsches Lesebuch f. fachliche u. allgemeine gewerbliche Fortbildungsschulen Österreichs. (238 S.) gr. 8°. '03. Kart. bar 1. 50

**Volks- u. Jugend-Bibliothek, österreichische.** Red.: A. Chr. Zeffen. 33. Bdchn. 12°. Kart. — 70

88. Niedergesäß, Schür. Sem.-Dir. Rob.: Lehr- u. Wanderjahre. Eine Erzählung aus dem Handwerkerleben f. die Jugend u. fürs Volk. 5. Aufl. (II, 92 S. m. Titelbild.) ('03.)

**G. Pierson's Verlag in Dresden.**

**Albert, Adam**: Die Dorfrevellen. Roman. (350 S.) 8°. '04. n. 3. 50; geb. n. 4. 50

**Bernhard, Marie**: Das Teufelchen. Roman. 2. Aufl. (285 S.) 8°. '03. n. 4. —; geb. n. 5. —

**Gastl, Bertha**: Billi. Roman in 2 Bdn. (III, 301 u. 429 S.) 8°. '04. n. 6. —; geb. n. 8. —

**Karlsen, Hans**: Die Starfen. Roman. (312 S.) 8°. '03. n. 3. 50; geb. n. 4. 50

**Torrefani, Carl Baron**: Aus der schönen wilden Lieutenants-Zeit. Roman aus dem österreich. Cavallerieleben. 4. u. 5. durchgeseh. Aufl. 2 Bde. (VII, 356 u. V, 268 S.) 8°. '04. n. 6. —; geb. n. 8. —

**Hans Priebe & Co. in Berlin-Steglitz.**

**Wüst, Fritz**: Die neue Kunst. (64 S.) gr. 8°. ('03.) n. 1. —; geb. n.n. 1. 60

— Die neue Weltanschauung. (III, 89 S.) gr. 8°. ('03.) n. 1. 60; geb. n.n. 2. 20

**C. Regenhardt in Berlin.**

**Regenhardt's, C.**, international guide for merchants, manufacturers & exporters. A medium of direct information. Directory of the best accredited and most reliable firms of banks, bankers, commission and forwarding agents, lawyers, notaries, solicitors and all the consulates of the globe. Containing also many commercial statistics and indicating for each place of any importance a trustworthy firm that gives direct information. 1904. 29. ed. Closed 1. XI. 1903. (612 S.) 12°. Geb. in Leinw. n. 4. —

**Carl Reifner in Dresden.**

**Wichert, Ernst**: Gedichte u. Sprüche. (VI, 122 S.) 8°. '04. n. 2. —; geb. n. 3. —

**J. Rieter'sche Verlagsbuchh. in Gießen.**

**Versuche u. Vorarbeiten**, religionsgeschichtliche, hrsg. v. Albr. Dieterich u. Rich. Wünsch. I. Bd. u. II. Bd. 1. u. 2. Heft. gr. 8°. n. 7. 55

I. Hepding, Hugo: Attis, seine Mythen u. sein Kult. (VIII, 224 S.) '03. n. 5. —. — II, 1. Gressmann, Priv.-Doz. Lic. Dr. Hugo: Musik u. Musikinstrumente im Alten Testament. Eine religionsgeschichtl. Studie. (32 S.) '03. n. —75. — II, 2. Ruhl, Ludov.: De mortuorum iudicio. (73 S.) '03. n. 1.80.

**J. Rieter-Wiedermann in Leipzig.**

**Weber, Prof. Wilh.**: Das verlorene Paradies (il paradiso perduto). Symphonische Dichtg. in e. Prolog u. 3 Tln. f. Soli, Chor, Orchester u. Orgel. Poetische Handlg. nach John Milton v. Luigi Alberto Villanis. Deutsch v. John Bernhoff u. Wilh. Weber. Musik v. M. Enrico Bossi. op. 125. Erläuternde Einführg. (24 S.) gr. 8°. '03. n.n. — 50

**Fr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.**

**Herzog, Aug.**: Empfundenes u. Nachempfundenes Verse. (168 S.) 12°. ('03.) Geb. in Leinw. n. 3. —

**Schallehn & Wollbrück in Magdeburg.**

**Seyffart, Dr. J.**: Kesselhaus- u. Kalkofen-Kontrolle auf Grund gasometrischer, kalorimetrischer etc. Untersuchungen. Mit e. Vorwort v. Prof. Dr. Walth. Hempel. 2. bedeutend verm. Aufl. (XII, 152 S.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. n. 8. —

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

**Hugo Schildberger in Berlin.**

**Baumgartner, Heinr.**: Lieder u. Gefänge v. der 3far. (88 S.) gr. 8°. ('03.) n. 2. 50

**F. S. Schimpff in Triest.**

**Behrensennig, Lehr. G.**: Der kleine Zeichner. 100 Lebensformen in entwickelnder Darstellg. III. Heft. (48 S.) qu. gr. 8°. In Komm. '03. Kart. n. 1. —

**Schuster & Loeffler in Berlin.**

**Reide, Geo.**: Märtyrer. 3 Einakter. (128 S.) 8°. '03. 2. —; geb. bar 3. —

**Ignaz Schweizer in Aachen.**

**Felician, Br., O. S. F.**: Ein Weihnachtsmärchen, dramatisches Spiel. (52 S.) 12°. '04. Geb. in Leinw. m. Goldschn. 1. 30

**Portemonnaie-Kalender f. 1904.** (26 Bl.) 5,3 x 3,8 cm. — 10; geb. in Leinw. — 20

**G. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.**

**Hoensbroech, Graf Paul v.**: »Der Zweck heiligt die Mittel« als jesuitischer Grundsatz erwiesen. [Erweit. Sonderabdr. aus der Monatschrift »Deutschland«.] 2. unveränd. Abdr. (40 S.) gr. 8°. ('03.) n. 1. —

**Lissauer, Hugo**: Die Ausdehnung der Invaliden- u. Altersversicherung auf die gesamten Unselbständigen u. Selbständigen der gewerblichen, kommerziellen u. landwirtschaftlichen Betriebe. (36 S.) gr. 8°. '03. n. — 80

**Dr. Seele & Co. in Leipzig.**

**Ruge, Prof. Dr. E.**: Geographie insbesondere f. Handelsschulen u. Realschulen. 14. umgearb. u. verb. Aufl. (IV, 383 S.) gr. 8°. '04. bar n. 3. 60

**W. Spemann in Stuttgart.**

**Allgener, Jul.**: Anselm Feuerbach. 2. Aufl. auf Grund der zum erstenmal benützten Orig.-Briefe u. Aufzeichnungen des Künstlers. Aus dem Nachlasse des Verf. hrsg. u. m. e. Einleitg. begleitet v. Prof. Carl Neumann. 2 Bde. (XX, 522 u. V, 570 S. m. 1 Bildnis u. 28 Taf.) gr. 8°. '04. n. 18. —; geb. n. 20. —

**Julius Springer in Berlin.**

**Lomnitz, Reg.-Baumstr. a. D. Heinr.**: Ein Weg zur Verringerung der Frachtkosten v. Koks u. Minette f. die rheinisch-westfälische u. lothringisch-luxemburgische Eisenindustrie. Mitteilung der Gesellschaft f. wirtschaftl. Ausbildg. Frankfurt a. M. [Aus: »Glückauf«.] (IV, 51 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 60

**Steinbrecht, Geh. Baur. Dr. C.**: Schloss Marienburg in Preussen. Führer durch seine Geschichte u. Bauwerke. 7. Aufl. (24 S. m. 9 Abbildgn.) gr. 8°. '04. n. — 50

**Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchh. in Rostock.**

**Hortig, Dr.**: Bonaparte vor Mantua, Ende Juli 1796. Der erste Entsatzversuch. Mit 5 Karten u. 5 Textskizzen. (VIII, 204 S.) gr. 8°. '03. n. 6. —

**Franz Sturm & Co. in Dresden.**

**Köhlsch, Oberpfr. Dr. Frz.**: Alltag im Kirchenjahr. Predigten an den schlichteren Sonn- u. Feiertagen. (191 S.) 8°. ('03.) n. 2. —; geb. in Leinw. n. 2. 50

**Allgemeiner Verein f. deutsche Litteratur in Berlin.**

**Pietsch, Ludw.**: Aus der Heimat u. der Fremde. Erlebtes u. Gesehenes. 2. Aufl. (III, 324 S.) gr. 8°. '03. n. 5. —; geb. in Leinw. od. Halbfrz. bar n. 6. 50

**Verlag des deutschen Spielmanns in München.**

**Spielmann, der deutsche.** Eine Auswahl aus dem Schatz deutscher Dichtg. f. Jugend u. Volk. Hrsg. v. Ernst Weber. Mit Bildern v. deutschen Künstlern. 5. u. 6. Bd. 4°. Je n. 1. —

5. Meer. Die weite See, das Ziel deutscher Sehnsucht, wie es loht u. schreit. Bildschmuck v. J. V. Eiffarz. (70 S.) ('03.) — 6. Helden. Ein Buch des großen u. des schlichten Heldentums, wie es sich abspielt vor der lauten Welt od. austämpft im stillen Herzen. Bildschmuck v. Willib. Weingärtner. (64 S.) '03.

**Süddeutsches Verlags-Institut in Stuttgart.**

**Wegweiser, der, e. Volkskalender f. d. J. 1904.** (78 S. m. Abbildgn.) 4°. bar n. — 20



**W. Waldbauer'sche Buchhandlung in Passau.**  
Volkskalender, niederbayerischer, auf d. J. 1904. 8. Jahrg. (82 S. m. Abbildgn.) 8°. In Komm. n. — 20

**Ernst Wasmuth in Berlin.**

Lambert & Stahl: Architektur von 1750—1850. (In 10 Lfgn.) 1. Lfg. (20 Taf. m. VIII S. Text.) 48,5×32 cm. ('03.) n. 30 —

**Georg Wigand in Leipzig.**

Helm, Clementine: Lillis Jugend. Eine Erzählg. f. junge Mädchen. 10. Aufl. (304 S.) 8°. ('03.) n. 2. 75; geb. in Leinw. n. 3. 50

### Fortsetzungen

#### von Lieferungswerken und Zeitschriften.

**Max Bubenzen in Rathenow.**

Knötel, Richard: Uniformenkunde. 12. Bd. 10. Heft. (5 farb. Bl. m. Text. S. 37—40.) Lex.-8°. bar n. 1. 50; einz. Bl. n. — 40

**G. Sedeler in Leipzig.**

Monumenta Pompeiana, 21. Lfg. (3 Taf. m. je 1 Bl. Text in italien., französ., deutscher u. engl. Sprache.) 62×44 cm. bar n. 12. —

**Manz'sche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.**

Mayrhofer's, Ernst, Handbuch f. den politischen Verwaltungsdienst. 5. Aufl. Hrsg. v. Graf Ant. Pace. Znder. Red. v. Minist.-R. Dr. Mahl-Schebl. 13. (Schluß-) Bfg. (S. 961—1040.) gr. 8°. n. 1. 50  
(Vollständig: n. 19. 50; geb. in Halbfrz. n.n. 22. —)

### Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

U=Umschlag.

**Gebrüder Jänecke in Hannover.** U 3

Grimshaw, Werkstatt-Betrieb und -Organisation mit besonderem Bezug auf Werkstatt-Buchführung. Geb. 20 M.

**Bibliographisches Institut in Leipzig.** 10048/49

Meyer, Das deutsche Volkstum. 2. Aufl. In 2 Leinenbänden je 9 M 50 S; in 1 Halblederband 18 M; in 16 Bfgn. je 1 M.  
Grillparzers Werke. Herausgeg. von Franz. 2. Band.  
Goethes Werke. Herausgeg. v. Heinemann. 2. Band.

**Otto Lenz in Leipzig.** 10055

Raabe, Geschichte von Hamm. 1. Teil. 3 M; geb. 4 M.  
Stillfried, Dürten Bland. 2. Aufl. 3 M; geb. 4 M.  
Schröder, Vi Kräuger Volks. 3 M; geb. 4 M.

**J. Neumann in Neudamm.** 10052

Hauschatz des Wissens Bd. 14: Schmid, Kunstgeschichte. Geb. 7 M 50 S.

**Schuster & Loeffler in Berlin.** 10051

von Liliencron, Bunte Beute. 3. Aufl. 3 M; geb. 4 M.

**Franz Siemenroth in Berlin.** Nr. 277, S. 9894

Kaufmann, Welt-Zuckerindustrie. 12 M.

**Société d'Editions littéraires et artistiques in Paris.** 10055

Maupassant, La Petite Roque. 3 fr. 50 c.  
Papus, Traité élémentaire de Science occulte. 7 fr.

**G. F. Thienemann in Gotha.** 10049

Pädagogische Hefte für Lehrerbildung etc. begründet von Kebr, herausgeg. von Muthesius. 1903, Heft 12.

**Verlag Continent, Theo Gutmann in Berlin-Charlottenburg.** 10053

Fried, Weder Sedan noch Jena. 80 S.

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 10050

Schrötter, Des Kindes Chronik. Geb. 5 M.  
Borel, Album lyrique. Geb. 7 M.

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.** 10055

Wiebe, Tafeln über die Spannkraft des Wasserdampfes zwischen 76 und 101,5 Grad. 2. Ausg. 2 M.

**Hermann Walther in Berlin.** 10054

v. Boguslawski, Nicht Rede — aber Fehde wider die Sozialdemokratie. 2 M.

## Nichtamtlicher Teil.

### Die Parasiten.

Ein Beitrag zur Bücher-Händler-Frage.

(Vergl. Börsenblatt 1903 Nr. 273.)

Herr Rudolf Heinze hat die Schrift Dr. Bücher's zum Anlaß genommen, in Dresden nicht nur einen Vortrag zu halten, sondern im Börsenblatt auch eine Niederschrift desselben zu geben, die des oratorischen Beiwerks nicht entbehrt.

Die Parasiten des Buchhandels sind weder von Herrn Dr. Bücher entdeckt worden, noch durch Herrn Rudolf Heinze in neuer Darstellung erschienen. Es hieße alle Kamellen zu Reuter tragen, wenn ich mich nach der Seite in Details verlieren wollte. Die Anlehnung des Herrn Heinze an Dr. Bücher ist insofern eine verunglückte, als er sich zwar mit Dr. Bücher in der Mißachtung jener Nebenbildungen begegnet, aber irrt, wenn er Dr. Bücher unklare und sich selbst widersprechende Ausführungen unterlegt. Herr Heinze übersieht nämlich, daß Dr. Bücher zwar den Parasiten entgegentritt, daß er ihnen aber nicht die Existenzberechtigung völlig absprechen will. Denn er steht in seinen Deduktionen durchaus auf dem Standpunkte der Gewerbe- resp. Betriebsfreiheit, und er ist weit davon entfernt, einer Aufhebung der Gewerbebefreiheit das Wort zu reden. Das tut aber Herr Heinze. Die auf Spalte 1 und 2 seines Artikels angezogene Konkurrenz der Sortimentengeschäfte unter sich datiert nicht von den letzten 50 Jahren, sondern setzt im wesentlichen mit dem Rotgewerbegesetz vom Jahre 1868

ein. Bald nach Erlaß und auf Grund desselben tauchten neue Sortimentbuchhandlungen auf und wurden in ähnlicher Weise abfällig beurteilt, wie das Herr Heinze heute tut. Anfang der siebziger Jahre trat eine lebhaftere Bewegung ein, nicht zum wenigsten durch die Gründung meiner Firma herbeigeführt. Ich ging damals davon aus, daß eine große Anzahl kleiner und kleinster Plätze für den Buchhandel ertragsfähiger gemacht werden könnte. Verschiedene Kultusministerien, denen ich meine Pläne darlegte, äußerten sich zustimmend und anerkennend, nicht minder der Verlagsbuchhandel dadurch, daß er mein Vorgehen in jeder Hinsicht förderte. In der Tat hätte ich ja ohne die ausgesprochenen und betätigten Sympathien der Verleger nicht reüssieren können. Die von mir vorgesehene Firmen gehörten den Gewerben der Buchbinderei, Buchdruckerei und dem Papier- und Schreibwarenhandel an. Vielsach wurde mit Hilfe des Magistrats des betreffenden Ortes die geeignetste ausgewählt.

Was ich schon früher mehrfach ausgeführt habe, wiederhole ich nochmals hier: Der Buchhandel kann in kleinen Plätzen nicht auf sich selbst stehen oder gestellt werden. Er braucht Anschluß an verwandte Berufsarten, deren Hauptzweig so stark sein muß, daß der Buchhandel als Nebenbetrieb gedeihen kann. In allen Fällen ist dort, wo ein umgekehrtes Verhältnis angestrebt und durchzuführen versucht wurde, eine Verkümmernng beider Teile bis zum völligen Verfall eingetreten.



Meine Tätigkeit bestand unter anderm in einer planmäßigen Gründung von Lesezirkeln, in der Förderung von Jugend- und Volksbibliotheken und in besondrer Pflege der Literaturgattungen, die für solche Absatzgebiete in Frage kommen: Theologie, Pädagogik, Technologie aller Richtungen, Haus-, Forst- und Landwirtschaft, Naturwissenschaft, Gesehskunde, Jugendschriften, Spiel-, Sport- und Unterhaltungsliteratur und Musikalien. Im letzten Dezennium traten die Lehrmittel hinzu. Bereits im Jahre 1874 brachte ich einen Katalog, der ein streng gesichtetes Material darbot, das sich für Einrichtung und Ausbau von Jugend- und Volksbibliotheken eignete und der damals ohne Vorbild war. Zugleich erschienen meine »Nachrichten über Buchhandel und Bücherbezug«, die sich besonders zur Aufgabe stellten, die damals auf ziemlich tiefer Stufe stehende Kolportageliteratur zu bekämpfen. Für die Kolportageliteratur bestimmter Richtung trete ich auch heute noch nicht ein.

Mehrfachen Wünschen nachkommend, gab ich vor zwanzig Jahren, zu einer Zeit, wo sich die Spezialkataloge der Verlagsvertriebe noch nicht dieser Materie bemächtigt hatten, einen Katalog pädagogischer Literatur heraus, der nur die Ladenpreise enthielt und sich als ein sehr wirksames Mittel zur Förderung des Absatzes in Lehrerkreisen erwies.

Ich gebe diese kurze Skizze, die im übrigen nichts Neues enthält, nur, um eine bessere Definition der angeführten und von mir vertretenen Konkurrenz zu bieten. Daß die Mit- und Nachläufer meiner Richtung anscheinend von andern Gesichtspunkten ausgingen und ausgehen und anders geartete Resultate herbeiführten, ist richtig. Ich schreibe aber hier nur pro domo.

In gewissen Zeitabschnitten findet meine Richtung Anfeindungen. Ich bin solchen in der Regel entgegengetreten und hatte auch bis in die neueste Zeit die Genugtuung, feststellen zu können, daß der Verlagsbuchhandel mir seine Freundschaft nicht entzog. Diejenigen Firmen, die auf Grund der erzielten bessern Resultate eine höhere Qualifikation für den Buchhandel erkennen ließen, traten allmählich in das Adreßbuch über. Eine nicht geringe Anzahl solcher, die sich meiner Schule entwachsen fühlte und noch günstigere Bedingungen anstrebte, ging zu andern Kommissionären, so daß diese »Parasiten« nicht ausschließlich bei den Firmen zu suchen sind, die man dafür gewöhnlich anruft.

Die Klagen über die »Parasiten« verstummten zu der Zeit ganz, wo die Versuche zur Beschränkung und Aufhebung des Kundenrabatts die Gemüter bewegten. Damals war die Lösung der Rabattfrage das A und das O der Gesundung des Sortimentes. Seit der Zeit hat die »ins Ungemessene gehende Konkurrenz der Sortimentengeschäfte unter sich« vielleicht einige Schritte vorwärts getan, aber doch nicht so viele, daß man zu der Ansicht gelangen müßte, nur wenn der Verlag sich dieser Wahrheit, nämlich der Beseitigung der »Parasiten«, nicht verschloße, und wenn er vor den energischsten Maßnahmen nicht zurückschrecke, das Sortiment zu retten sei, das sonst »unvermeidlich langsam dahinsiechend zugrunde gehen würde«.

Nun sagt § 4 der Gewerbeordnung:

Den Zünften und kaufmännischen Korporationen steht ein Recht, Andere vom Betriebe eines Gewerbes auszuschließen, nicht zu.

Während der Fundamentalsatz der Gewerbeordnung bekanntlich lautet:

Der Betrieb eines Gewerbes ist jedermann gestattet, soweit nicht durch dieses Gesetz Ausnahmen oder Beschränkungen vorgeschrieben sind.

Eine Radikalkur, die zugleich eine wirkliche Gesundung im Sinne des Herrn Heinze herbeiführen würde, könnte aber freilich immer nur in Anlehnung an die Gewerbeordnung vorgenommen werden, die in absehbarer Zeit

wohl kaum zugunsten der wirklichen oder vermeintlichen Notstände des Buchhandels abgeändert werden wird. Nicht aus Interessengemeinschaft mit Herrn Heinze habe ich schon, bevor dieser »den Finger in die Wunde legte«, Vorschläge an maßgebender Stelle eingereicht, die unter Berücksichtigung der Grundsätze der Gewerbefreiheit bestimmten Wünschen Rechnung tragen sollen!

Ich verhehle mir freilich nicht, daß auch die Zufriedenheit nicht Platz greifen und die Einsicht der Begehrlichkeit Halt gebieten würde, wenn die Wünsche des Herrn Heinze und seiner Gefolgschaft bis in die letzte Konsequenz Durchführung finden. Denn er könnte sonst als nahezu bedeutungslos nicht das hinstellen, was noch vor Jahr und Tag als das Produkt mühevoller Arbeit und als voller Erfolg erklärt wurde.

Die Warenhäuser, die noch vor einigen Jahren den Ruin des soliden Sortimentes herbeiführten sollten, hält Herr Heinze heute für eine ganz gefahrlose Erscheinung. Allerdings hat man pro und contra kapituliert. Das Licht der hellsten Sterne dieser Berufsklasse wurde etwas zu dämpfen versucht. Aber davon habe ich nichts gehört, daß einer der Inhaber, bevor oder nachdem ihm der Titel des Buchhändlers zugestanden worden, Nachhilfestunden bei Herrn Heinze oder bei einem andern tüchtigen Sortimentier genommen hätte, um wenigstens einigermaßen dem Schein gerecht zu werden. Der Auch- und Nichtbuchhändler dieser Spezies tritt dafür freilich auch mit Barbestellungen hervor, die selbst in den schönsten Träumen des Berufsfortimentiers nicht vorkommen. Die »Gefahren« der Warenhäuser haben sich um nichts verändert und sind besonders in den kleinen Plätzen eine unveränderte Beengung des seßhaften Handels. Die Konkurrenz der sonstigen »Parasiten« erscheint demgegenüber kaum nennenswert.

Die eigenartige Organisation des Buchhandels hat es dahin gebracht, daß der Sortimentier mehr oder minder zur Unselbständigkeit erzogen wird. Trotzdem er neuerdings mehrfach Kaufmann genannt worden ist, besitzt er doch keinerlei Eigenschaften desselben. Die Art seiner Ware und deren Vertrieb verhindern ihn durchaus, der wechselnden Konjunktur zu folgen. Das spekulative Moment scheidet aus, und er befindet sich in den unklarsten Vorstellungen über das wirtschaftlich Zulässige und über das wirtschaftlich Erreichbare und Unerreichbare.

Das kaufmännische Element des Buchhandels vertritt in der Hauptsache der Verlagsbuchhandel. Ihm sind mehr oder weniger die Mittel geläufig, die das Charakteristische des Kaufmanns bilden. Während unter Kaufleuten sich Produzenten und Konsumenten durchaus die Waagschale halten, kann von einer Ebenbürtigkeit zwischen Verlag und Sortiment — die üblichen Ausnahmen immer in Betracht gezogen — nicht die Rede sein. Der Verleger geht eigne Wege, der Sortimentier die ihm vorgezeichneten; der Verleger wagt und der Sortimentier beteiligt sich allenfalls am Gewinn. Das Individuelle befremdet im Buchhandel, und die sonst so hübsche Devise: »Einer für alle und alle für einen!« droht zur Verklümmung (Bertrümmung) alles Charakteristischen zu führen.

Herr Heinze steuert mit vollen Segeln in den Hafen beschaulichen Duns und Denkens. Seine Ideale sind die Stammrolle und die Bedürfnisfrage, die bekannten Ausstattungstücke gemüthlichen gewerblichen Daseins. Das »volle Duzend« neuer Firmen, das den ältern Firmen Dresdens die »schwerste Konkurrenz« macht, ist hoffentlich nicht dem Boden der Buchbindergewerkschaft entsprossen. Ist das nicht der Fall, dann gehören sie auch zu denen, die durch »energischste Maßnahmen« zu beseitigen sind,

wenn das Sortiment nicht »langsam dahinsiechend zugrunde gehen soll«.

Hier tritt also eine wesentlich erweiterte Fassung des Begriffes »Parasiten« hinzu. Vom Standpunkte des Herrn Heinze ist nur logisch, wenn er allen einseitigen Maßnahmen höchste Anerkennung zollt, die darauf abzielen, seine Kreise ungestört zu lassen. Zweifellos hat die Position etwas für sich, ohne jedes Entgelt die Zertrümmerung einer unliebsamen Konkurrenz fordern zu können, und sicher sein zu dürfen, daß man 35 Jahre nach Einführung der Gewerbe-freiheit in seinem Hörerkreise nichts Befremdliches darin sieht.

Der Artikel des Herrn Heinze kritisiert auch die bekannten Beiwörter des Bücherhändlers, Bücherbestellers zc. die (wie verächtlich!) alles verkaufen. Aber stecken dann nicht in jedem Buchhändler diese verkleinernden Eigenschaften. Wo existiert die Firma, die nur auf Grund strengster persönlicher Sichtung des Inhabers ihr Lager gruppiert oder Bestellungen unter gleichem Gesichtspunkte ausführt? Die Urteilsfähigkeit des Sortimenters zünftiger Provenienz dürfte durchschnittlich — von etwaigen Stedensperden abgesehen — kaum über die »schöne Literatur« hinausgreifen, die mit 20% der Gesamtproduktion genügend eingeschätzt ist. Die übrigen 80% verfallen den Bücherhändlern und Bücherbesorgern aller Schattierungen.

Vor langen Jahren schloß Johannes Alt in Frankfurt die Gartenlaube religiöser Bedenken halber aus seinem Kundenkreise aus. Dieser an sich mutvolle Schritt wurde bald allgemein bekannt; aber Mitgänger fand Alt nicht. Im weitem darlegen zu sollen, daß die geschmähten Bücherbesorger sich nicht nur auf die bekannte Methode verlegen, mühelos die gebratenen Tauben sich zu inkorporieren, würde zu weit führen. Der grüne Tisch der Professoren und gelehrten Buchhändler ist für die Fragen der Praxis doch nicht ganz zuständig; aber die interessierten Verleger wissen es besser!

Die Zahlenfurcht ist nicht ohne Berechtigung. Aber man hat seit Jahren mit diesen wachsenden Ziffern ohne jede Spezialisierung derselben durch tunlichste Verbreitung kokettiert und damit den Fachstatistikern und solchen, die es sein wollen, ein Material zur Benutzung und Bearbeitung nach bekanntem Muster überwiesen, mittels dessen man ein Paar Stiefel so arbeitet, daß man sowohl bei Tageslicht, als auch in völligem Dunkel der Gefahr der Verwechslung enthoben ist, weil sich jeder Stiefel nicht nur rechts, sondern auch links tragen läßt. Wieviel Firmen Herr Heinze am Leben lassen will, ist nicht ersichtlich. Nehme ich etwa 3000 an, und nehme ich ferner an, daß die führenden Firmen jener Kleingebilde beseitigt und der Bedarf der letzteren (d. h. aller solcher, die überhaupt in Leipzig vertreten sind, bzw. ab Leipzig bedient werden) den Sortimentern zugeführt werden würde, so dürften nach einer Rechnung, die auf Grund meiner Erfahrungen der Richtigkeit sehr nahe kommt, jährlich etwa 50—60 M. Reingewinn auf jeden Kopf der 3000 entfallen, vorausgesetzt natürlich, daß unter den veränderten Absatzbedingungen das Resultat unverändert bleibt. Die Durchschnittsziffer würde in hypothetischer Richtung wachsen, wenn die Exklusion einen größeren Umfang annimmt. Sie würde in dem Maße aber positiv sinken, in dem die intensive Arbeit nachläßt und die Intelligenz führender Firmen dem Buchhandel den Rücken kehrt. Die »Zahl« hätte indes Ruhe, könnte sich wohnlich einrichten und brauchte nicht zu befürchten, im nächsten Quartal Zuwachses halber wieder umziehen zu müssen.

Eine »Parasiten«-Bildung, die zwar schon früher nicht unbeachtet geblieben ist, die aber trotz Abmachungen in ihrer Prosperität keine Behinderung fand, sind bestimmte Vereine und Vertriebsanstalten christlicher Literatur, die meist von Privaten geleitet werden und ganz hervorragende Umsätze

erzielen. Dazu kommt, daß sie sich auf Begünstigungen stützen, deren sich das reguläre Sortiment überhaupt nicht oder nur ausnahmsweise erfreut. So erhält z. B. der Vorromäus-Verein, dessen Expansion von nicht zu unterschätzender Bedeutung ist, 50 Prozent Rabatt, von denen er 33 1/3 Prozent den Untervereinen abgibt. Eine Generalrevision, die erneut die »buchhändlerischen Mißstände« zu prüfen und für Vorschläge zur Ausschcheidung derselben zu sorgen haben würde, kann auch an den letztgezeichneten Zuständen nicht vorübergehen. Aber man hüte sich im einzelnen und im ganzen, eingebil-dete Mißstände für wirkliche zu nehmen, und »richte recht«.

Leipzig, 30. November 1903.

R. Streller.

## Kauf gegen Abschlagszahlung.

Wer trägt die Gefahr?

In je höherem Maße sich die Form des Abzahlungs-geschäftes in den letzten Jahren ausgebreitet hat, insbesondere auch im Buchhandel, um so größere Bedeutung hat auch die Frage, wer die Gefahr bei der gegen Abschlagszahlung verkauften Sache zu tragen hat, der Käufer oder der Verkäufer, eine Frage, die den Gegenstand von Meinungsverschiedenheiten innerhalb der juristischen Kreise bildet.

Nach § 446 des Bürgerlichen Gesetzbuchs geht mit der Übergabe der verkauften Sache die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung auf den Käufer über, dem, als Äquivalent für diese Belastung mit der Tragung der Gefahr von diesem Zeitpunkt ab auch die Nutzungen der Sachen gebühren. Der Kauf gegen Abschlagszahlung unterliegt im allgemeinen den Vorschriften, die für den Kauf schlechthin maßgeblich sind. Das Gesetzbuch bestimmt in § 455, daß, wenn sich der Verkäufer einer beweglichen Sache das Eigentum bis zu der Zahlung des Kaufpreises vorbehalten hat, im Zweifel anzunehmen ist, daß die Übertragung des Eigentums unter der aufschiebenden Bedingung vollständiger Zahlung des Kaufpreises erfolgt und der Verkäufer zum Rücktritt von dem Vertrag im Fall des Leistungsverzugs des Schuldners berechtigt ist, mit andern Worten, der Eigentumsvorbehalt hat die Bedeutung einer aufschiebenden Bedingung. Das Gesetz macht nun aber den Übergang der Gefahr nicht von dem Übergang des Eigentums, sondern von der Übergabe abhängig; die Übergabe kann eine unmittelbare, wie auch eine mittelbare sein, es besteht kein Grund, die mit der Übergabe bezüglich der Gefahrtragung verbundene Wirkung derart zu beschränken, daß man nur im Fall der unmittelbaren Übergabe den Käufer mit der Gefahr belastet.

Aber wenn auch diese Auslegung zutreffend sein sollte, so würde gleichwohl bei den auf Abzahlung gekauften Sachen nicht der Verkäufer bis zu der Leistung der letzten Teilzahlung die Gefahr des Untergangs und der Verschlechterung zu tragen haben, sondern der Käufer. Die Richtigkeit dieser Annahme wird durch die Erwägungen der Konsequenzen, die die Festhaltung der entgegengesetzten im praktischen Verkehr nach sich ziehen würde und müßte, zweifellos bestätigt. Man denke an den Fall, daß der Käufer eines bändereichen Konversationslexikons oder eines andern teuern Lieferungswerks nach Zahlung der zweiten oder dritten Teilzahlung von einem Brandunglück betroffen wird, bei dem auch das betreffende Werk mit verbrennt; soll in diesem Fall auch der Verkäufer den Schaden aus der Gefahr zu tragen haben, während doch der Käufer, sofern er überhaupt gegen Feuergefahr versichert ist, von dem Versicherer auch Ersatz für den Wert dieser verbrannten Sache mit erhält? Dies würde doch zweifellos eine ungerechtfertigte Unbilligkeit dem Verkäufer gegenüber bedeuten.

Die Rechtsverschaffung ist für den Gefahrübergang gleichgültig, und demgemäß haftet der Käufer schon vor dem Eintritt der aufschiebenden Bedingung, d. h. der letzten Ratenzahlung, für die Gefahr, von der die Sache betroffen wird. Die Leistungsverpflichtung des Käufers wird also durch den Untergang der Sache nicht aufgehoben oder sonstwie beeinträchtigt, sondern sie besteht nach wie vor fort, und er kann die weitere Zahlung nicht durch den Hinweis auf jenen abwehren.

Daraus folgt, daß es der sowohl früher als auch heute noch vielfach üblichen Bestimmung in den Abzahlungsverträgen nicht mehr bedarf, wonach der Käufer verpflichtet ist, die verkaufte Sache gegen Feuergefährdung zu versichern, und bei Unterlassung dieser Versicherung für den angenommenen Wert der Sache haftet. Der Käufer hat auch ohne Versicherung den als Wert der Sache angenommenen Kaufpreis zu zahlen, und zwar in der vereinbarten Weise, und es ist nicht einmal rätlich, diese lediglich gegen die Feuergefährdung gerichtete Bestimmung in den Vertrag aufzunehmen, da die Feuergefährdung keineswegs die einzige ist, von der und durch die der Bestand der Sache bedroht wird. Auch könnte aus der ausdrücklichen Hervorhebung dieser Gefahr geschlossen werden, daß für jede sonstige Gefahr der Verkäufer aufkommen soll.

Verabredungen über die Gefahrtragung, durch die die gesetzliche Regel beseitigt, aufgehoben oder modifiziert wird, sind eben an sich möglich und rechtswirksam. Die Gefährdung der Sache durch Feuer ist unter diesem Gesichtspunkt nicht anders zu behandeln als die Gefährdung durch ein sonstiges elementares Ereignis oder die Beseitigung der Sache durch Diebstahl. Wird das auf Abzahlung verkaufte Konversationslexikon gestohlen, bevor der Käufer den ganzen Kaufpreis abbezahlt hat, so bleibt er gleichwohl noch Schuldner für den noch ausstehenden Rest, und auch in Bezug auf die Rechte, die dem Verkäufer im Falle des Zahlungsverzugs zustehen, tritt nach keiner Richtung eine Änderung ein.

Berücksichtigt man, daß auch bei der auf Abzahlung verkauften Sache der Käufer regelmäßig sofort den Genuß derselben erhält, so erscheint auch die Verwertung des für die Belastung des Käufers mit der Gefahrtragung bestimmend gewesenen gesetzgeberischen Motivs als weitere Stütze der vorstehend vertretenen Auffassung, und es kann insbesondere daraus auch entnommen werden, daß mit der Anwendung derselben Härten für den Käufer nicht verbunden sind; wenigstens ist dies die Regel, für Ausnahmefälle kann aber durch die Anwendung anderweitiger Bestimmungen des Gesetzbuchs eine Ausgleichung in entsprechender Weise wohl geschaffen werden.

Die Möglichkeit, Verkäufe auf und gegen Abschlagszahlung in umfassendem Maße vorzunehmen, beruht nicht zum feinsten Teil darauf, daß der Abzahlungskäufer hinsichtlich der Gefahrbelastung jedem andern Käufer gleichsteht, und, soweit zu ersehen, macht sich auch diese Rechtsauffassung in der Praxis in immer stärkerem Maße bemerkbar, insbesondere in der Rechtsprechung der oberen Gerichte, so daß wohl auf die Ausbildung einer einheitlichen Rechtsübung in dieser Hinsicht mit der Zeit gerechnet werden kann.

Es ergibt sich aus dem Gesagten, daß, wenn bei einem Lieferungsverkäufer die bereits dem Käufer übergebenen Lieferungen durch Zufall, höhere Gewalt u. dergl. mehr untergegangen sind, der Käufer nicht die Nachlieferung von dem Buchhändler verlangen noch den Weiterbezug von dieser Nachlieferung abhängig machen kann. Alle diese Ansprüche lassen sich mit seiner Verpflichtung zur Tragung der Gefahr von der Übergabe an nicht in Einklang bringen. **Fuld.**

### Kleine Mitteilungen.

Zu Dänemarks Eintritt in die Berner Literar-Union. — In der Kopenhagener Zeitung »Nationaltidende« gibt Herr Rechtsanwalt J. Eriksen, Mitinhaber des in diesem Blatte schon erwähnten »Bureau scandinav de littérature et d'art« in Kopenhagen, eine Darstellung von Dänemarks Beziehungen zur Berner Union, die hier als interessantes Seitenstück zu Professor Røthlisbergers Aufsatz in Nr. 242 (vom 17. Oktober 1903) mit Erlaubnis des Verfassers teilweise wiedergegeben sei.

Es muß Ueingegebenen auffallen, daß Dänemark bereitwillig der Pariser Zusatzakte und Deklaration beigetreten ist, obwohl diese oder wenigstens ihre wesentlichen Bestimmungen, nämlich die, die eine wirkliche Veränderung des Inhalts der Konvention von 1886 enthalten, von dänischen Gerichten nicht respektiert werden können, weil der durch diese Bestimmungen bezweckte Schutz weit größer ist als der, den unsere dänischen Gesetze gewähren.

Gemäß der Zusatzakte genießen die Schriftsteller in allen Unionsländern das ausschließliche Recht zur Veranstaltung von Übersetzungen ebenso lange, wie sie gegen andre Wiedergabe geschützt sind, nämlich eine längere Reihe von Jahren nach dem Tode des Verfassers, wofür sie nur in den Ländern, für die der Schutz gewünscht wird, innerhalb zehn Jahren nach der ersten Veröffentlichung des Originals eine Übersetzung in der Sprache des betreffenden Landes veröffentlichen lassen. Die Konvention von 1886 dagegen schützte gegen Übersetzungen nur zehn Jahre lang nach Ablauf des Jahres, in dem das Original zum erstenmal erschien.

Das dänische Gesetz vom 19. Dezember 1902, das s. B. in diesem Blatte wiedergegeben wurde, gewährt gegen Übersetzung gleichfalls nur einen zehnjährigen Schutz, jedoch mit dem Unterschiede, daß der Verfasser, wenn er gleichzeitig oder im Laufe eines Jahres sein Werk in mehreren Sprachen herausgibt, gegen Übersetzung in die betreffende Sprache denselben Schutz genießt wie gegen jegliche sonstige Wiedergabe. Aber gegen Übersetzungen in alle die Sprachen von Unionsländern, in denen der Verfasser nicht imstande gewesen ist, sein Werk in dem gleichen Jahre, in dem das Original zum erstenmal erschien, herauszubringen, besteht ein Schutz nur zehn Jahre lang vom Ablauf dieses Jahres an.

Diese Bestimmung gibt anscheinend in ungerechter und unnötiger Weise dem Bedürfnis eines Volkes nach, eines andern Volkes geistige Produkte sich zu erschließen und sie auszunutzen mit Hintansetzung des dem Verfasser zukommenden Rechts, aus seiner Arbeit den wirtschaftlichen Nutzen zu ziehen. Aber die Bestimmung verdankt wohl auch ihre Entstehung zunächst dem Umstand, daß man, da Dänemark als zivilisierter Staat nicht mehr außerhalb der Union derjenigen Staaten stehen durfte, die den gegenseitigen Diebstahl von Geistesprodukten untereinander verurteilen, um Dänemarks Aufnahme in die Union zu erreichen, das leichteste Verfahren wählte, eine fast wörtliche Abschrift des norwegischen Gesetzes über denselben Gegenstand zum Gesetz zu erheben. Richtiger wäre es gewiß gewesen, sich nach einem Vorbild im Süden unter den übrigen Kulturländern umzusehen, die bewußt und mit voller Wirkung der Zusatzakte von 1896 beigetreten sind, während Dänemark — das läßt sich nicht leugnen — es unbewußt und daher ohne nennenswerte Wirkung getan hat.

Während Norwegen sich der Zusatzakte und Deklaration von 1896 konsequent nicht angeschlossen hat, hat Dänemark durch seinen Anschluß daran dort, wo man der Bedeutung davon inne war, Befremden erregt.

In diesem Zusammenhang soll eine andre merkwürdige Folge von Dänemarks Reform der Gesetzgebung betreffend den Schutz literarischer und künstlerischer Produktion besprochen werden.

Mit Schweden, das der Berner Konvention noch nicht angehört, wahrscheinlich aber bald beitreten wird, hat Dänemark am 27. November 1879 ein Abkommen getroffen, demzufolge in Dänemark die Gesetze vom 29. Dezember 1867, 23. Februar 1866, § 1—6; 21. Februar 1868 und 24. Mai 1879 betreffend Nachdruck, Aufführung dramatischer Werke, Übersetzungen usw. auf in Schweden erschienene Werke Anwendung finden, wogegen dann umgekehrt in Schweden die Bestimmungen gewisser schwedischer Gesetze über die gleichen Gegenstände auf in Dänemark herausgegebene Werke anwendbar gemacht werden, so daß dänische Werke in Schweden und schwedische Werke in Dänemark gegen Nachdruck, Aufführung usw. geschützt werden.

Während nun das Gesetz vom 19. Dezember 1902 allerdings schwedische Autoren gegen Übersetzung ihrer Werke ins Dänische durch seinen § 4 schützt (freilich nur die in dänischem Verlage erschienenen schwedischen Werke), hat das Gesetz in seinem § 39 alle diejenigen Gesetze aufgehoben, welche die Grundlage für das genannte Abkommen mit Schweden bildeten. Dieses muß daher anscheinend in Wegfall gekommen sein, und da bis jetzt noch kein

neues Abkommen mit Schweden auf Grundlage der auf diesem Gebiete jetzt geltenden dänischen gesetzlichen Bestimmungen getroffen worden ist, so stehen die beiden Brüderreiche heute ohne den gegenseitigen Schutz gegen Nachdruck und Aufführung, den ihre Angehörigen vor dem 1. Juli d. J. (dem Tage, da das Gesetz vom 19. Dezember 1902 in Kraft trat) genossen." B.

**Ausstellungspreise.** — Auf der Ausstellung der photographischen Sektion des „Athenäum“ in Saragossa (Oktober 1903) wurden in der Gruppe „Photographische Werke und Zeitschriften“ die folgenden Preise zuerkannt:

**Ehrendiplom:** Französische photographische Gesellschaft und Photo-Club in Paris.

**Goldene Medaille:** „La Fotografia Práctica“, Barcelona, — „Anales Gráficos“, Leipzig, — „La Fotografia“, Madrid, — „La Revue Suisse de Photographie“, Lausanne, — „Annuaire Plon“, Paris, — M. Houdaille, Paris.

**Silberne Medaille:** M. Morin, Vigny (Frankreich), — Hermann Schnauß, Redakteur des „Apollo“, Dresden.

**Bronzene Medaille:** „Boletino Fotografico“, Lissabon, — M. Marteau, Asnières, — Dr. Hernandez Briz, Madrid, — Sr. Escobar, Madrid, — A. Parzer, Wien.

**Geschäftsjubiläum.** — Der Verlagsbuchhändler Herr J. G. Findel in Leipzig, der, wie s. J. hier berichtet wurde (vergl. Nr. 245 d. Bl.), am 21. Oktober d. J. seinen fünfundsechzigsten Geburtstag feiern konnte, darf am heutigen Tage auf das vierzigjährige Bestehen seines Geschäfts zurückblicken. Das Geschäft wurde am 4. Dezember 1863 unter der Firma Förster & Findel als Verlags- und Kommissionsbuchhandlung gegründet. Seit dem 1. Juli 1869 führt Herr J. G. Findel den Verlag unter seinem Namen weiter. Der Verlag umfaßt, wie bekannt, hauptsächlich Freimaurer-Literatur.

**Buchhändler-Fachschule in Kopenhagen.** — Am 29. November d. J. hielt die in Kopenhagen bestehende Buchhändler-Fachschule ihre jährliche Prüfung ab. Sie ist im Jahr 1897 mit 20 Schülern eröffnet worden, zählte 1898 38 Schüler in 2 Klassen und besteht seit 1899 aus 3 aufsteigenden Jahresklassen. Sie ist zur Zeit von 37 Schülern besucht. Bis heute hat sie 24 Schüler mit dem Abgangszeugnis entlassen können, diesmal waren 6 zu entlassen. An diese Mitteilungen knüpfte Herr Buchhändler Salmonsen einen Dank an die Lehrer und noch einen Hinweis auf die Leipziger Buchhändlerlehranstalt und deren unter reger Teilnahme gefeiertes fünfzigjähriges Jubiläum. Darauf begannen die Prüfungen in allen drei Klassen. Die schriftliche Prüfung war in der letzten Woche vorausgegangen, u. a. waren als Aufgaben gestellt: Anfertigung eines buchhändlerischen Geschäftsbriefs und dessen Beantwortung, sowie im dänischen Aufsatz die Thematika „Ludv. Holberg als Lustspiel-dichter“ und „J. Ludv. Heiberg“, in der obersten Klasse ein deutscher Aufsatz, den zwei Prüflinge recht gut ausgearbeitet hatten. Die mündliche Prüfung erstreckte sich auf Enzyklopädie, Benutzung von Katalogen (auch deutschen), Lesen von Buchtiteln (auch von ausländischen); in der mittleren Klasse auf Buchhaltung und dänische Literaturgeschichte, in der obersten auf Geschichte der Weltliteratur und Deutsch. In dieser Klasse mußten die Prüflinge recht gut Bescheid, z. B. über Goethes Leben und Werke, Molière, Byron, Scott. Eine Anzeige im deutschen „Vorsenblatt“, das einem Prüfling vorgelegt wurde, wurde fließend überseht, ein deutsches Lesestück mündlich frei wiedererzählt.

Der Prüfung wohnten u. a. der Vorsteher des dänischen Buchhändlervereins, Herr Tryde, und der Vorsteher des Kopenhagener Sortimentebuchhändlervereins, Herr Bluhme, bei.

**Vermächtnis zur Förderung der Kunst.** Gustav Müller-Stiftung. — Der am 2. Juni 1901 in Rom verstorbene deutsche Maler Professor Gustav Müller hat, zugleich im Sinne seines am 29. Dezember 1895 verstorbenen Zwillingbruders, des Bildhauers Eduard Müller, dem Deutschen Reich ein Kapital von 300000 Lire (etwa 240000 M.) mit der Bestimmung vermacht, daß aus den Zinsen auf den internationalen Kunstausstellungen in Rom Kunstwerke angekauft werden. Die Stiftung wird vom Deutschen Reich verwaltet. Es sollen abwechselnd Ölgemälde und Werke der Bildhauerkunst, und zwar das eine Mal Werke deutscher Künstler, welche Angehörige des Deutschen Reichs sind, das andre Mal Werke italienischer Künstler zum Ankauf gelangen. Falls es an geeigneten Werken deutscher oder italienischer Künstler fehlen sollte, sollen Werke spanischer Künstler erworben werden. Die Werke der deutschen und spanischen Künstler sollen der Nationalgalerie in Berlin, diejenigen der italienischen Künstler der Akademie San Luca in Rom zufallen. Die Kunstwerke dürfen nur vom Künstler selbst, nicht durch einen Kunsthändler oder Vermittler

gekauft werden. Die Auswahl der Kunstwerke und die Vereinbarung des Preises erfolgt nach den von dem Stifter getroffenen näheren Bestimmungen durch eine besondere, aus deutschen und italienischen Künstlern bestehende Kommission unter dem Vorsitz des kaiserlich deutschen Botschafters in Rom.

Die nächste internationale Kunstausstellung in Rom findet in der Zeit von Mitte Januar bis zum 31. Mai 1904 statt. Sie wird veranstaltet von der Società degli Amatori e Cultori di Belle Arti in Rom, Via Nazionale. Programme können von dieser Stelle bezogen werden. Gelegentlich der Ausstellung werden die Zinsen des Vermächtnisses zum erstenmal zur Verwendung gelangen und zwar zum Ankauf von Ölgemälden deutscher Künstler.

(Nat. Ztg.)

„Vastei“, Verein jüngerer Buchhändler in Dresden. — Unter zahlreicher Beteiligung beauftragte der Verein „Vastei“ in Dresden am Montag den 30. November abends den mit allen modernen Maschinen ausgestatteten Betrieb der Hofbuchbinderei von G. A. Grünner. Während Herr Grünner jun. die Besucher in einzelnen Abteilungen durch den in vollem Gang befindlichen Betrieb führte, bewirtete Herr Grünner sen. die inzwischenden Wartenden an einem improvisierten Büffet. Zum Andenken erhielt jeder Besucher eine Briefftasche mit Widmung in echter Goldprägung. Nach Schluß der Besichtigung hielt der Vorsitzende Herr Dehne eine Ansprache und dankte den Herren Grünner für ihr liebenswürdiges Entgegenkommen, das es ermöglicht hatte, einen Blick in den Betrieb einer Großbuchbinderei zu tun und das Wissen der Besucher, insbesondere der jüngeren Kollegen vom Sortiment, zu bereichern. Mit einem Hoch auf die Firma verabschiedete sich der Verein nach nahezu zweieinhalbstündiger Anwesenheit. — Nochmals sei darauf aufmerksam gemacht, daß sich das Vereinslokal jetzt im Restaurant „Zum Habsburger“, Johannesstraße, befindet. Versammlung jeden Donnerstag Abend um 9 Uhr. Gäste sind immer willkommen.

D. . . e.

„Nova“, Literarische Vereinigung junger Buchhändler zu Leipzig. — Das Programm für den Monat Dezember 1903 wurde wie folgt festgestellt:

5. Dezember: Franz Grillparzer.

12. Dezember: Lenaus Faust. (Rezitation.)

19. Dezember: Johann Gottfried Herder.

26. Dezember: Vereinsabend fällt des Weihnachtsfestes halber aus.

Die Vereinigung versammelt sich jeden Sonnabend, abends 9 Uhr, im „Reglerheim“, Nordstraße 17. Gäste sind willkommen.

**Sendenbergische naturforschende Gesellschaft in Frankfurt a/M.** — Ihre Majestät die Kaiserin hat das Protektorat über die Sendenbergische naturforschende Gesellschaft in Frankfurt a/M. übernommen. Diese hochangesehene Gesellschaft wurde im Jahre 1817 zum Gedächtnis des gelehrten und humanen Frankfurter Arztes Johann Christian Sendenberg gegründet und an das von Sendenberg selbst 1763 gegründete Sendenbergsche Stift angeschlossen. Das Stift besteht aus dem Bürgerhospital mit Pfründnerei; dem medizinischen Institut mit botanischem Garten und pathologischem Institute und einer großen Bibliothek. Die Naturforschende Gesellschaft besitzt ein wertvolles naturhistorisches Museum; sie läßt Vorlesungen halten und gibt „Abhandlungen“ und jährliche „Verichte“ mit wissenschaftlichen Beilagen heraus. Auch durch Ausschreibung von Preisen für wissenschaftliche Arbeiten und durch Unterstützung großer wissenschaftlicher Unternehmungen hat sie sich verdient gemacht.

### Personalnachrichten.

**Gedenkfeier für Joseph Kürschner.** — Aus Eisenach, 29. November, wird dem Leipziger Tageblatt geschrieben: Eine Gedenkfeier für den im vorigen Jahr auf einer Alpenreise plötzlich verstorbenen Hofrat Professor Dr. Joseph Kürschner fand heute mittag in Gegenwart einer Anzahl von Freunden und Verehrern auf dem hiesigen Friedhof statt. Die Feier bestand in der Einweihung eines Gedenksteins, eines mächtigen granitnen Felsblocks, dessen Vorderseite im Bronzeguß das treffend ähnliche Bildnis Kürschners in Relief trägt. Herr Hillger (Berlin), der Verleger der Kürschnerschen Werke, würdigte in einer warm empfundenen Ansprache die Verdienste Kürschners um das gesamte literarische Deutschland. Der Sängerkor der Friedhofskapelle leitete die Feier durch einen Choral ein und beschloß sie mit dem Gesang des Liedes „Über allen Wipfeln ist Ruh.“ An dem Grabe Kürschners wurden zahlreiche Kränze niedergelegt.

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkurs-Aufhebung.

Der mit Beschluß dieses Gerichtes vom 24. Februar 1903, Geschäftszahl S. 6/3, über das Vermögen des Hans Wagner, unter der Firma gleichen Namens registrierten Inhabers einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Graz, Hauptplatz, eröffnete Konkurs wird gemäß § 189 C.-D. für beendet erklärt.

K. k. Landes- als Handelsgericht Graz,  
am 24. November 1903.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin, im November 1903.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich aus Gesundheitsrücksichten mein seit 1866 unter der Firma

#### Leo Liepmannsohn. Antiquariat

bestehendes Antiquariat meinem bisherigen Mitarbeiter Herrn Otto Haas aus Frankfurt a/M. verkauft habe.

Ich bitte, das mir seit so langen Jahren bewiesene reiche Vertrauen auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen, der als solider und erfahrener Geschäftsmann desselben würdig ist und das Geschäft sicherlich in erfolgreicher Weise weiterführen wird.

Herrn H. Haessel in Leipzig sage ich bei dieser Gelegenheit für die langjährige gewissenhafte Vertretung meiner Interessen meinen verbindlichsten Dank.

Hochachtungsvoll

Leo Liepmannsohn

i/Fa. Leo Liepmannsohn. Antiquariat.

Berlin, im November 1903.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige beehre ich mich, Sie meinerseits von der erfolgten Geschäftsübernahme des seit 37 Jahren bestehenden, altangesehenen Antiquariats

#### Leo Liepmannsohn. Antiquariat

in Berlin SW.,

Bernburgerstrasse 14,

das ich unter derselben Firma weiterführen werde, zu benachrichtigen.

Meine in zehnjähriger Tätigkeit, hauptsächlich im Antiquariat erster Buchhandlungen des In- und Auslandes — Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M., Brentano's in New York, Breslauer & Meyer und Leo Liepmannsohn, beide in Berlin — erworbene buchhändlerische Erfahrung, sowie der Besitz hinreichender Betriebsmittel dürfte Ihnen eine Garantie bieten, dass ich den alten bewährten Ruf der Firma aufrecht erhalten und das Geschäft mit frischer Kraft weiterführen werde.

Die spezielle Richtung des Antiquariates — Musik, Autographen, Portraits etc. — werde ich gleichfalls einhalten, dabei aber

auch die anderen Gebiete des reichhaltigen Lagers eifrig pflegen. Ich werde auch in Zukunft regelmässig Auktionen abhalten, die von jeher eine Spezialität meiner Firma waren, und ich bitte Sie, mir Ihre Aufträge hierfür vertrauensvoll übergeben zu wollen. Ich übernehme gerne ganze Sammlungen und einzelne Stücke von Wert käuflich oder für Auktionen und zahle für Vermittlung hierbei eine angemessene Provision.

Herr H. Haessel in Leipzig hat sich in liebenswürdiger Weise bereit erklärt, die Vertretung meiner Firma auch fernerhin zu übernehmen.

Ich bitte bei dieser Gelegenheit um erneute Zusendung von Partie-Artikel- und Preisherabsetzungs-Verzeichnissen aus allen Gebieten in doppelter Anzahl, sowie um regelmässige Zustellung von Antiquariats- und Auktionskatalogen aller Wissenschaften per Post sogleich nach Erscheinen. Auch meine Antiquariatskataloge werden Ihnen auf Wunsch regelmässig zugehen.

Die Herren Verleger musikwissenschaftlicher Literatur bitte ich, mir Prospekte ihrer Neuerscheinungen in grösserer Anzahl zur Versendung an meine Kunden zur Verfügung stellen zu wollen. Meinen Bedarf wähle ich jedoch stets selbst.

Hochachtungsvoll

Otto Haas

i/Fa. Leo Liepmannsohn. Antiquariat.

Referenzen:

Herr Leo Liepmannsohn, Berlin, Kleinbeerensstrasse 8.

Herr S. L. Baer, i/Fa. Joseph Baer & Co., Frankfurt a/M.

Herr Martin Breslauer, i/Fa. Breslauer & Meyer, Berlin.

P. P.

Um dem Sortiment Gelegenheit zu geben, sich noch mehr als bisher für meine Verlagswerke (Rossica!) zu verwenden, habe ich mich entschlossen, meinen Russischen Verlag unter der Firma

M. Sukennikoff in Berlin  
Russischer Verlag

mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung zu bringen.

Diejenigen Firmen, mit denen ich bisher in direktem Verkehr stand, bitte ich, unverlangte Sendungen auch fernerhin anzunehmen und ihren Kommissionären dementsprechend Auftrag zu geben.

Anzeigen über Neuerscheinungen gehen Ihnen nach wie vor rechtzeitig zu.

Meine Vertretung übertrug ich der Firma Carl Cnobloch in Leipzig.

Indem ich für mein Unternehmen freundlichst Verwendung erbitte, empfehle ich mich Ihnen

hochachtend

M. Sukennikoff.

### Für süddeutsche Firmen!

Herr A. Ruppauer in Bad Sonder (Schweiz) hat uns für Süddeutschland seine Kommission und Auslieferungslager übertragen.

Stuttgart, 30. November 1903.

Holland & Josenhäns.

Dorpat (Jurjew), im November 1903.

Hierdurch zeige ich an, dass ich am 1. November d. J. unter der Firma

#### Ed. Bergmann

eine Buchhandlung und Buchdruckerei eröffnet habe.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig hat meine Vertretung freundlichst übernommen und wird stets in der Lage sein, Barpakete prompt einzulösen. Meinen Bedarf wähle ich selbst und habe ich meinen Herrn Kommissionär gebeten, unverlangte Sendungen zurückzuweisen.

Ed. Bergmann.

### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer grossen Hauptstadt Norddeutschlands eine angesehenere Sortimentbuchhandlung in bester Geschäftslage, leistungsfähiger Umsatz 67 000 M. Reingewinn 6000 M. Der Verkäufer gibt vorgeschrittenen Alters wegen ab, wäre aber event. auch bereit, einen jungen, tüchtigen Berufsgenossen mit einer Einlage zunächst als Teilhaber aufzunehmen.

Angebote und Gesuche von Sortiment- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Durch Ankauf einer hervorragenden illustrierten Zeitschrift bietet sich unternehmungslustigen Verlagsfirmen Gelegenheit, die bevorstehende Freigabe der Kolportage in Österreich gewinnreich auszunützen.

Briefe unter „Jetzt schon 10% Ertragnis #3180“ an die Geschäftsstelle des B.-V.

### Sichere Existenz.

Eine seit 30 Jahren bestehende Buchhandlung mit Nebenbranchen krankheitshalber unter sehr günst. Bedingungen sofort od. später zu verkaufen.

Nur Selbstreflektanten wollen sich melden. Anfragen unter R. K. 25 befördert Herr Otto Klemm in Leipzig, Seeburgstr. 100.

Kleine aber rentable Buchhandlung mit Nebenbranch. in H. westf. Stadt ist f. nur 6000 M bei 8000 M Lagerwert sofort zu verkaufen. Ernstl. Bewerbern w. Ausk. ert. u. T. G. 3056 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In grösserer Stadt Norddeutschlands, 50000 Einwohner, rein protestantisch, ist die angesehenste u. erste Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg. für 1. Jan. n. J. zu verk.; erforderl. Kapital 25000 M.

Angebote unter # 3507 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Kaufgesuche.**

Angehener, juristischer Verlag wird zu kaufen gesucht. Angabe der Firma genügt vorerst. Angebote unter  $\pm$  3455 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine kleinere Leihbibliothek, bis in die Neuzeit ergänzt u. gut gehalten, wird gegen bar zu kaufen gesucht. Angebote unter A. B.  $\pm$  3518 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

**Teilhahergesuche.****Teilhhaber oder Teilhaberin gesucht**

für ein seit 40 Jahren in Wien bestehendes, nach allen Weltteilen arbeitendes, blühendes, sehr lukratives, wissenschaftliches Geschäft. 40—60000 fl. erforderlich; event. successive zur Erweiterung einzulegen.

Angebote unter „Globus 8080“ befördert Rudolf Wosje in Wien I., Seilerstätte 2.

**Teilhaheranträge.****Mit Kapital,**

gegen übliche Bankzinsen, und durch Übernahme der Drucklegung wünscht sich eine leistungsfähige Provinz-Druckerei an einigen umfangreichen Verlagsobjekten angesehenen solider Firmen zu beteiligen. Angebote unter C. A. 3523 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Fertige Bücher.**

① Soeben ist erschienen:

**Der Lehrer von Hartenhausen.**

Erzählung von  
**Erwin Gros.**

Eleg. geb. 2 M 50  $\delta$  ord., 2 M bar.  
— Nur bar. —

Leipzig. S. Haessel Comm.-Gesch.

Eben ist erschienen und zu beziehen durch  
Hr. von Stwolinski, Cassel, Königsthor:

**Sphinx.**

Ueber tausend poetische Originalrätsel  
von der beliebten Rätseldichterin

**Marie Schumacher.**

===== Neue Folge. =====

Preis brosch. 3 M 50  $\delta$ ;  
eleg. geb. 4 M 50  $\delta$  franko.

②

**Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.**

Als eins der vornehmsten Geschenkwerke empfehlen wir der besonderen Beachtung:

**Hermann von Helmholtz**

von

**Leo Koenigsberger.**

**In drei Bänden.**

Mit 9 Bildnissen in Heliogravüre und einem Brieffaksimile.

Gr. 8<sup>o</sup>. in vornehmer Ausstattung.

Preis des vollständigen Werkes 20 M geh., 25 M geb. in Leinwand, 31 M geb.  
in Halbfranz.

Mit dem im April d. J. zur Ausgabe gelangten dritten Bande des hochbedeutenden Werkes ist die grosse **Helmholtz-Biographie** von **Leo Koenigsberger**, die nach dem einstimmigen Urteile der Presse als eine biographische Leistung ersten Ranges anerkannt wurde und für die gesamte wissenschaftliche Welt und für weite Kreise des gebildeten Publikums von dem grössten Interesse ist, vollständig erschienen.

Die Entwicklung, das Leben und Wirken und die Bedeutung einer Persönlichkeit zu schildern, die durch den Umfang und die Tiefe des Wissens und die Macht des Könnens die meisten ihrer Zeitgenossen überragt, alle Welt durch das Produkt ihrer Arbeit während mehr als eines halben Jahrhunderts in Staunen und Bewunderung versetzt und der Wissenschaft neue fundamentale Lehren geschenkt und neue Wege zu fruchtbarer Tätigkeit gewiesen hat, war eine ebenso reizvolle wie schwierige Aufgabe, deren Durchführung dem Verfasser, dem nicht nur die Feder, sondern auch die auf eingehender Sachkenntnis ruhende Teilnahme für Person und Stoff zu Gebote stand, in vollendetem Masse gelungen ist.

Dem grossen Naturforscher und Gelehrten ist mit dieser meisterhaften Darstellung seines in der Geschichte der Wissenschaft wohl einzig dastehenden Entwicklungsganges und seiner unvergleichlichen Lebensarbeit ein würdiges biographisches Denkmal errichtet worden, wie es der Mit- und Nachwelt nicht schöner überliefert werden konnte.

Braunschweig, Anfang Dezember 1903.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**

Z

# Einmaliges Weihnachts-Angebot

# Goethe

Von

## Richard M. Meyer

**Neuntes Tausend**

**Mit drei Lichtdrucken**

	ord.	bar	Gewinn am Exemplar †
3 Leinenbde. . . . .	M 9,60	M 6,—	M 3,60
1 Leinenbd. . . . .	M 8,50	M 5,30	M 3,20
1 Halbfrzbd. . . . .	M 9,20	M 5,80	M 3,40

**Gültig**  
**nur** auf anliegendem roten Verlangzettel  
 bis Weihnachten.

† Außerdem  
**Freiexemplare 7/6**  
 (auch gemischt)

Berlin W. 35.

**Ernst Hofmann & Co.**

Prag, 1. Dezember 1903.

**Nur einmal hier angezeigt!**

Neuheit für den heurigen Kunstmarkt.

Z Soeben wurde fertig:

# H. Schwaiger

## Auswahl seiner besten Werke. Folio,

26 Seiten Text,

mit 24 Vollbildern in Farbendruck, 10 Lichtdrucken sowie zahlreichen, zum Teil farbigen Abbildungen im Text.

Preis in Originalband geb. 66 M ord., 50 M 50 s no., 45 M 50 s bar.

Diese hervorragende, in technischer Beziehung musterhaft ausgestattete Publikation des bekannten Makart-Schülers und ge-  
 feierten Darstellers des „Rattenfänger“ H. Schwaiger, gegenwärtig Professor an der Prager Kunst-Akademie, wird sicher das Interesse  
 seiner zahlreichen Anhänger sowie aller Kunstfreunde überhaupt erwecken. Wir bitten sich für dieses Prachtwerk eifrigst zu ver-  
 wenden und es allen Bibliotheken, Kunstfreunden, Malern und Künstlern vorzulegen.

Illustrierte Prospekte stehen gern zu Diensten.

*Unverlangt senden wir nicht.*

Gleichzeitig bitten wir um neuerliche Verwendung für das vor wenigen Wochen erschienene Prachtwerk:

**Hynais, Auswahl seiner Werke.** Geb. 66 M ord.

Verlangzettel anbei.

Hochachtend

**Böhm. graphische Gesellschaft Unie, Prag.**  
 Verlagsabteilung.

Börzenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

1330

## Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

**Z**

*Für das Weihnachtsgeschäft bitten wir auf Lager zu halten:*

**Franz Hutter, Wanderungen und Forschungen im Nord-Hinterland von Kamerun.** Mit 130 Abbildungen und 2 Kartenbeilagen. Lex.-8<sup>o</sup>. geh. Mk. 14.—, geb. Mk. 15.—.

Das auf eigenen, selbständigen Forschungen beruhende, reich illustrierte und vornehm ausgestattete Werk ist ein wichtiger Beitrag zur Kenntnis unserer ältesten, westafrikanischen Kolonie; es enthält eine Fülle von Tatsachen und Beobachtungen, welche in ihrer fesselnden Darstellung nicht nur für die beteiligten wissenschaftlichen und kolonialpolitischen Kreise, sondern auch für die ganze breite Schicht der Gebildeten ein aussergewöhnliches Interesse haben.

**Karl Sapper, Das nördliche Mittelamerika nebst einem Ausflug nach dem Hochland von Anahuac.** Reisen und Studien aus den Jahren 1888—1895. Mit einem Bildnis des Verfassers, 17 Abbildungen im Text und 8 Karten. Gr. 8<sup>o</sup>. Mk. 9.—, geb. Mk. 10.—.

— **Mittelamerikanische Reisen und Studien** aus den Jahren 1888—1900. Mit einem Titelbild, 60 Abbildungen und 4 Karten. Gr. 8<sup>o</sup>. Mk. 10.—, geb. Mk. 11.—.

Neben den beiden Werken Sappers gibt es kein neueres deutsches Buch, das über Mittelamerika so eingehend und zuverlässig unterrichtet. Von hohem, wissenschaftlichem Wert, bilden die beiden gediegen und schön ausgestatteten Bände zugleich eine höchst anregende und genussreiche Lektüre. Der rühmlichst bekannte Verfasser hat in demselben seine Erlebnisse und die Ergebnisse seiner Beobachtungen und wissenschaftlichen Forschungen niedergelegt, und da er anschaulich und anziehend zu schildern versteht, so dürften sie nicht bloss Geographen und Ethnographen, Kaufleute und Nationalökonomien, sondern auch weitere Kreise in hohem Masse interessieren.

**Joachim Graf Pfeil, Studien und Beobachtungen aus der Südsee.** Mit beigegebenen Tafeln nach Aquarellen und Zeichnungen des Verfassers und Photographien von Parkinson. Lex. 8<sup>o</sup>. geh. Mk. 11.—, geb. Mk. 12.50.

Die ebenso gewissenhafte wie reiche Ausbeute dieser auf den Erfahrungen langer Reisejahre beruhenden Studien und Beobachtungen umfasst eine ansehnliche Fülle wertvollen Materials für den Geographen und Ethnologen sowohl, wie ganz besonders für den Kolonialpolitiker, dessen Aufmerksamkeit auf das grosse Werk deutscher Kolonisation in der Südsee hingelenkt wird. Die den Bismarckarchipel und seine Bewohner naturgetreu und lebenswahr schildernden Aufzeichnungen des Verfassers dürften das Interesse jedes denkenden Lesers in hohem Grade fesseln.

**Franz Tetzner, Die Slawen in Deutschland.** Beiträge zur Volkskunde der Preussen, Litauer und Letten, der Masuren und Philipponen, der Tschechen, Mährer und Sorben, Polaben und Slowinzen, Kaschuben und Polen. Mit 215 Abbildungen, Karten und Plänen, Sprachproben und 15 Melodien. Gr. 8<sup>o</sup>. geh. Mk. 15.—, geb. Mk. 16.50.

Alle in Deutschland wohnenden slawischen Stämme und Völker, die eine eigene Literatur entwickelt haben, werden in diesem nicht nur für Ethnologen, Kulturhistoriker, Philologen u. a. m., sondern auch für die weitesten Kreise des gebildeten Publikums hochinteressanten Werke auf Grund alter und neuer Berichte, sowie umfassender und eingehender eigener Forschungen des Verfassers zum erstenmal einzeln geschildert.

**Richard Andree, Braunschweiger Volkskunde.** Zweite vermehrte Auflage. Mit 12 Tafeln und 174 Abbildungen, Plänen und Karten. Gr. 8<sup>o</sup>. geh. Mk. 5.50, geb. Mk. 7.—.

Eine Musterarbeit in jeder Beziehung, inhaltlich sowohl wie darstellerisch! Mit geradezu erstaunlicher Vielseitigkeit und Gründlichkeit zugleich entrollt Richard Andree ein Bild des braunschweigischen Volkslebens, wie wir es uns lebensvoller und anschaulicher nicht denken können. Das Buch ist nicht allein für Braunschweiger geschrieben; jeder, der sich mit Volkskunde befasst, wird die vielseitigste Belehrung darin finden.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, Anfang Dezember 1903.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**



# Jugenderinnerungen eines alten Mannes

(Wilhelm von Kügelgen)

(Z)

Soeben erschien die fünfte Auflage der

**Billigen Geschenkausgabe.** Mit Bildnis in Heliogravüre und ausführlichem Vorwort und Anmerkungen von Professor Dr. H. C. Kellner, sowie ergänzendem Nachwort von Anna von Kügelgen, einer Tochter des alten Mannes. Geheftet 2 *M* ord., in eleg. Leinenbd. 2 *M* 50 *§*, in Liebhaberhalbfrzbd. 4 *M* 20 *§* ord.

**Zur Probe:** 2 Expl. Leinenbd. für 2 *M* 60 *§* bar, 7/6 für 3 *M* 80 *§* bar.  
2 Expl. Hlbfrzbd. für 5 *M* 20 *§* bar, 7/6 für 17 *M* 20 *§* bar.

Ich bitte diese schöne und ansprechende Ausgabe, an der Sie wirklich etwas verdienen, nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Richard Wöpke Verlag, Leipzig, Philippstr. 5.

## Elise Averdick, Ferien in Süderhaff.

(Z)

Eine Erzählung für die Jugend.

Mit 4 Bildern und dem Bilde der Verfasserin.

Preis 3 *M* — in Rechnung mit 25% — bar mit 33 1/3% — Freierpl. 13/12.

Auszüge aus einigen Besprechungen:

„Eine ganz besondere Freude wird zu diesem Weihnachtsfest all den Kindern werden, die die Bücher der „Tante Elise“ gern gelesen haben; die liebe, brave Tante hat sich in ihrem 96. Lebensjahr noch einmal hingesezt und für ihre lieben Kleinen noch einmal ein prächtiges Büchlein geschrieben. Es ist nicht nur die geistige Regsamkeit, die wir an der sachverdienten Jugendschriftstellerin bewundern, sondern auch der klare, anheimelnde Stil, in dem sie alles zu erzählen weiß. . . . (Folgt ausführliche Inhaltsangabe.) . . . Das auch sonst prächtig ausgestattete Buch wird nicht nur eine Zierde eines jeden Kinder-Weihnachtstisches sein, sondern auch wirklichen Nutzen stiften.“ (Hamburger Fremdenblatt.)

„. . . Wie versteht die alte verehrte Dame mit dem jungen Herzen zu schildern! Die Natur. — Mancher von unseren aufgeblasenen Schriftstellersleuten wäre froh, wenn er's so könnte. — Und die Kindergemüter. — Ja, das macht ihr überhaupt wohl kaum eine unter den deutschen Jugendschriftstellerinnen nach. — Hätte Elise Averdick sich noch nicht in die Herzen unserer Jugend geschrieben, so würde sie, die fast Hundertjährige, es mit diesem Büchlein tun.“ (General-Anzeiger für Hamburg-Altona.)

„Die 96 jährige läßt ihren zahlreichen älteren Schriften noch ein Büchlein folgen, das von ihren unzähligen jugendlichen Verehrern mit Jubel begrüßt werden wird. . . . in dem altgewohnten, liebenswürdigen und humorvollen Ton der guten Tante Elise, dieser unübertrefflichen Kinderfreundin. . . .“ (Hamburger Nachrichten.)

„. . . Und nun bringt die fast Sechsunneunzigjährige wieder eine Erzählung, die nicht nur wegen dieser, fast einzig dastehenden Tatsache, sondern auch ihres wiederum höchst erfreulichen, ganz ihren Vorgängerinnen ebenbürtigen Inhalts wegen sicherlich abermals zu den beliebtesten Gaben am Christfest und zu jeder anderen passenden Gelegenheit während des ganzen Jahres zählen wird.“ (Kochlers Literarische Neuigkeiten.)

Ich bitte um Ihre freundliche Verwendung für das reizende Buch, es wird überall gern gekauft werden. Ebenso bitte ich jedoch auch die älteren Werke Elise Averdicks nicht auf Lager fehlen zu lassen. Von

### Karl und Marie oder Kinderleben 1. Teil

erschien soeben die 18. Auflage.

Ich mache besonders auf meine günstige Weihnachts-Ausnahme-Offerte für Averdick, Kinderleben aufmerksam: in Rechnung mit 33 1/3% und 13/12, bar mit 40% und 7/6; 1 Probe-Exemplar von Kinderleben 1—4 (ord. 12 *M* 90 *§*) für 7 *M*. Verlangzettelt anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Dezember 1903.

R. Kittler's Verlag (Oscar Birch).

## Heinrich Sohrey

(Z)

### Hütte und Schloß

9. Auflage. Süßsch illustriert.  
3 *M*, geb. 4 *M*.

7/6 Explre. geb. für 17 *M* 60 *§* bar.  
20 Explre. mit 60%.

Gleichzeitig empfehle vom gleichen Verfasser:

### Friedrichens Lebenslauf — Im grünen Klee.

Nach Sohrey's Büchern wird große Nachfrage sein.

Berlin W. 9.

Martin Warnack.

#### Wichtige Preisermässigung!

Um dem in meinem Verlage erschienenen äusserst beliebten

**Wartburg-Sagen- und Bilderbuch** von J. Wiedemann, illustr. von M. Bernuth, noch eine weit grössere Verbreitung zu verschaffen, zugleich auch um die vielfach aus Lehrerkreisen an mich herangetretenen Wünsche zu befriedigen, habe ich den Ladenpreis

von 3 *M* auf 2 *M* ermässigt.

Lager-Exemplare tausche bereitwilligst um und bringe für solche ausserdem noch 60 *§* pro Exemplar bei Bezug von weiteren Exemplaren in Anrechnung. Ich liefere nach wie vor mit 40% gegen bar und bitte zu ver-langen.

Bisheriger Umsatz über 4000 Exemplare.

Hochachtungsvoll u. ergebenst  
Dresden 6. J. Bettenhausen.

1330\*

Z

# Pantheon-Ausgabe

Die in der kurzen Zeit ihres Bestehens populär gewordenen Lederbändchen der Pantheon-Ausgabe stellen das Vollendetste dar, was an wohlfeilen Einzelausgaben von klassischen Werken bisher geleistet wurde. Die vornehm ausgestatteten Bände, in weichem, biegsamen Leder gebunden, sind auf feinstem Papier in einer alten, edlen Antiqualschrift gedruckt und bilden in ihrem handlichen und eleganten Taschenformat das Entzücken aller wirklichen Bücherliebhaber. Die peinlichste Sorgfalt wurde von den Herausgebern darauf verwendet, um vollkommen korrekte und einwandfreie Texte zu bringen und hervorragende Gelehrte waren bemüht, durch gediegene Einleitungen und Erläuterungen den literarischen Wert der Pantheon-Ausgabe zu erhöhen. — Es erschienen bisher folgende Bände:

- |        |   |   |
|--------|---|---|
| Bd. 1. | *Goethe, Faust I                              | (Textrevision und Einleitung von Prof. Otto Pniower).                                       |
| „ 2.   | Kleist, Michael Kohlhaas                      | (Textrevision von Prof. Otto Pniower, Einleitung von Prof. Erich Schmidt).                  |
| „ 3.   | Shakespeare, Sommernachtstraum                | (Textrevision und Einleitung von Prof. Gr. Sarrazin).                                       |
| „ 4.   | *Heine, Buch der Lieder                       | (Textrevision und Einleitung von Prof. E. Elster).  |
| „ 5.   | Goethe, Werthers Leiden                       | (Textrevision und Einleitung von Prof. Otto Pniower).                                       |
| „ 6.   | Lessing, Nathan der Weise                     | (Textrevision von Prof. Otto Pniower, Einleitung von Prof. Alb. Köster).                    |
| „ 7.   | Eichendorff, Gedichte                         | (Textrevision von Emil Strauß, Einleitung von K. Jahn).                                     |
| „ 8.   | Shakespeare, Hamlet                           | (Textrevision und Einleitung von Prof. Rud. Fischer).                                       |
| „ 9.   | Henrik Ibsen, Gedichte                        | (Einleitung von Prof. J. Collin).   |
| „ 10.  | *Grillparzer, Des Meeres und der Liebe Wellen | (Textrevision von Prof. Otto Pniower, Einleitung von Hugo v. Hofmannsthal). (Novität 1903.) |
| „ 11.  | *Goethe, Faust II                             | (Textrevision und Einleitung von Prof. Otto Pniower). (Novität 1903.)                       |

Jedes Bändchen in echt Leder geb. Mk. 2.50. (Bd. 11 kostet infolge des dopp. Umfanges Mk. 3.—.)

Von den mit \* bezeichneten Bändchen sind Liebhaber-Ausgaben in Pergament erschienen. Der Preis erhöht sich für den Band um je eine Mark.

Unsere Klassiker liegen besser ausgestattet nicht vor. Es sind kleine, handliche, weich in Leder gebundene Bände in geschmackvoller Herrichtung, eine ganz außerordentlich exquisit ausgestattete Klassiker-Ausgabe. (Hamburger Fremdenblatt.)

Jedes dieser reizenden in schmiegsamem Leder nach dem Vorbilde der englischen Temple Shakespeare-Edition angefertigten Werke übertrifft durch seine Vornehmheit und Billigkeit alle ähnlichen Ausgaben. (Das Buchgewerbe.)

Von besonderer Wichtigkeit ist, daß die Texte der Pantheon-Ausgabe mit wissenschaftlicher Sorgfalt und Korrektheit hergestellt werden. — Jeder deutsche Bibliophile muß den lebhaften Wunsch hegen, daß diese Bändchen, in denen so viel ernste Arbeit mit so viel Anmut und Geschmack dargeboten wird, beim Publikum den Beifall finden, den sie verdienen. (National-Zeitung.)

Es gibt nicht viele Weihnachtsbücher, die bei einiger Verwendung so dankbare Resultate liefern wie die Pantheon-Ausgabe. Es ist nur notwendig, die Bändchen für das Publikum überall sichtbar und leicht zugänglich zu halten, um einen mühelosen und lohnenden Absatz zu erzielen. Für ausgiebige Bekanntmachung in der Presse durch Inserate haben wir Sorge getragen.

Kommissions- und Barzettel liegt bei.

Berlin W.

S. Fischer, Verlag.

Z

# Das Suchen der Zeit.

Ein Buch von dem selbst  
Gegner sagen werden:

„Kühn und wahrhaftig“

Karl Robert Langewiesche. Roter Zettel anbei.  
Gemischte Partien mit „Carlyle, Arbeiten“: 7/6.

≡ Zu Weihnachten. ≡

## Z John Halifax, Gentleman

VON

Mrs. Craik (Miss Mulock).

Aus dem Englischen von Sophie Verena.

3. Aufl. 2 Bände. 8°. 59 Bogen. Brosch. 6 M., elegant gebunden 8 M.

Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung u. 33 1/3% Rabatt gegen bar und 7/6 Exemplare.

Die große Beliebtheit dieses berühmtesten Werkes der in weiten Kreisen unserer jungen Damenwelt hochgeschätzten Verfasserin enthebt uns der Notwendigkeit, dasselbe besonders zu empfehlen. — Roter Bestellzettel anbei.

Berlin NW. 7, 1. Dezember 1903.

Borstell & Neimarus.



Das schönste Malbuch für die Jugend!

Z Von den Jugendschriften-Kommissionen in Braunschweig, Breslau, Frankfurt a/M., Dresden, Kiel und München wurde besonders empfohlen:

### Godron's Mal- und Zeichenbuch

Teil I: Blumen

je 9 farb. u. schwarze Blätter enth.  
ca. 30 verschiedene Blüten, Früchte,  
Blätter, Bouquets etc. etc.

Ord. 1 M., no. 75 S., bar 70 S.  
und 11/10.

Teil II: Tiere

je 13 farb. u. schwarze Blätter enth.  
ca. 50 Tiere, u. a. Schmetterlinge,  
Käfer, Vögel, Haustiere etc.

Ord. 1 M. 60 S., no. 1 M. 20 S.,  
bar 1 M. 12 S. und 11/10.

Zur Lager-Ergänzung bitte ich sich des beiliegenden Zettels zu bedienen.  
Hochachtend

München.

M. Kellerer's Hofbuchhandlung.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

Z Nachdem neuerdings die Koreanische Frage wieder aufgerollt, empfehlen wir und bitten auf Lager zu halten:

CARL FLEMMINGS GENERAL-KARTEN.

## A. HERRICH OSTASIEN

JAPAN, KOREA, OST-CHINA

UND

SÜDÖSTLICHER TEIL  
DES ASIATISCHEN RUSSLAND.

MASSSTAB 1:4500000.

MIT 6 NEBENKARTEN:

1. GOLF VON PE-TSCHI-LI UND DIE WEITERE UMGEBUNG VON PEKING. Massstab 1:2250000.
2. DIE NÄHERE UMGEBUNG VON PEKING. Massstab 1:1000000.
3. UMGEGEND VON SÖUL. Massstab 1:1666666.
4. UMGEGEND VON TOKIO. Massstab 1:1000000.
5. DEUTSCH-CHINA (KIAUTSCHOU-BUCHT). Massstab 1:1500000.
6. DIE WELTLAGE DES CHINESISCHEN REICHES. Äquatorial-Massstab 1:140000000.

1 M. ord., 70 S. no. bar.

In Rechnung 11/10, gegen bar 7/6.  
50 Exemplare auf einmal bezogen bar mit 50% ohne Freixemplare.

### Neue Special-Karte

VON

## Korea, Nordost-China

UND

## 16. Auflage. Süd-Japan.

Mit Plänen der Hauptstädte

Söul, Peking, Tokio und deren weiteren Umgebungen.

Nach den neuesten russischen, englischen, französischen und deutschen Quellen bearbeitet von

A. Herrich.

Massstab 1:4500000.

50 S. ord., 35 S. no., 25 S. bar ohne Freixemplare.

Glogau.

Carl Flemming, Verlag,  
Buch- und Kunstdruckerei, A.-G.

1331

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

☐

== Zwei Geschenkbücher von unbegrenzter Absatzfähigkeit. ==

## Die Schule der Chemie. Physikalisches Spielbuch

Erste Einführung in die Chemie für Jedermann

von

**W. Ostwald**

o. Professor der Chemie an der Universität Leipzig.

**Erster Teil: Allgemeines.**

Mit 46 Abbildungen. Eleg. geb. in Lnwd. 5 *M* 50 *S*.

Ostwalds „Schule der Chemie“ wendet sich an die weitesten Kreise und will allen denen behilflich sein, die sich eine angemessene und der heutigen Wissenschaft entsprechende Vorstellung von der Chemie zu erwerben wünschen. Es sind deshalb die Voraussetzungen an den Leser tunlichst niedrig gestellt worden; keiner, der eine Elementarschule mit Erfolg besucht hat, wird auf unüberwindliche Schwierigkeiten in diesem Büchlein stossen. Andererseits ist der Name des Verfassers eine Bürgschaft dafür, dass diese allgemeine Zugänglichkeit nicht durch Verzicht auf wissenschaftliche Genauigkeit erkauft ist, dass vielmehr ein Standpunkt festgehalten worden ist, der dem Leser die Grundlagen der Wissenschaft von heute und nicht der von gestern und vorgestern vermittelt. So hofft die Verlagsbuchhandlung dem deutschen Volke ein Werk zu bringen, das nach Form und Inhalt vielleicht berufen ist, einen ähnlich belebenden Einfluss auf die allgemeine Beachtung der für den Volkswohlstand so überaus wichtigen chemischen Wissenschaft auszuüben, wie ihn seinerzeit Liebig's „Chemische Briefe“ ausgeübt haben.

Prof. F. W. Küster in der „Zeitschrift für anorganische Chemie“: „Die Neugierde zu erfahren, was den grossen Meister unserer Wissenschaft bewogen hat, diese für ernste Darstellungen so ungewöhnliche Form des Zwiegesprächs zu wählen und wie sein seltenes Talent fesselnder, klarer und anregender Darstellung unter diesen Umständen zur Geltung kommt, verwandelt sich schon während der Lektüre der ersten Seiten in ungetrübte Freude über das Gebotene, denn mit jeder Seite wächst beim Leser die Überzeugung, dass es sich hier um ein ganz hervorragendes, in unserer Wissenschaft einzig dastehendes Buch handelt, in dem sich das didaktische Talent des Verfassers zur vollsten Höhe entwickelt hat. . . . Es kann keine bessere und zweckmässiger Methode geben, auch nur ganz elementar vorgebildete Schüler in die allgemein gültigen Grundlagen der Chemie einzuführen, als die hier von Ostwald befolgte. Ostwalds „Schule der Chemie“ muss in der Hand jedes Chemikers und Naturwissenschaftlers sein, ja, in der Hand jedes gebildeten Laien, der eine Vorstellung davon gewinnen will, was die neuere Chemie treibt, was sie lehrt, was ihre Mittel und Ziele sind.“

Braunschweig, Anfang Dezember 1903.

für die Jugend.

Zugleich eine leichtfassliche Anleitung zu selbständigem Experimentieren und fröhlichem Nachdenken

von

**Dr. B. Donath.**

Mit 156 eingedr. Abbildungen. Gr. 8<sup>o</sup>. Eleg. geb. in Lnwd. 6 *M*.

An naturwissenschaftlicher Jugendliteratur besteht eigentlich kein Mangel; Bücher jedoch, in denen die Reihe bunt zusammengewürfelter Spielereien durch das sachlichere und würdigere Spiel ersetzt ist, in denen ferner der Stoff so systematisch geordnet und aufgebaut erscheint, dass er neben der Freude an zielbewusster Fröhlichkeit auch diejenige an naturwissenschaftlichem Erkennen und selbständigem Denken erweckt, dürften bisher dünn gesäet sein. Spielend zu belehren und belehrend zu unterhalten, ohne in den trockenen Magisterton zu verfallen, ist eine schwere Kunst und kann jedenfalls nur von dem zur Auswahl seines Stoffes berufenen Fachwissenschaftler ausgeübt werden. Soll seine Arbeit einen dauernden Wert besitzen, so darf sie weder das Spiel noch die Belehrung zum Selbstzweck machen. In diesem Sinne ist das „Physikalische Spielbuch“ eine neuartige Erscheinung, für die Jugend ein heiterer Kamerad, für den Erwachsenen mehr: ein zuverlässiger und fröhlicher Lehrmeister, der sich nicht scheut, gerade die dem jungen Gehirn aufstossenden Schwierigkeiten zu suchen und zu beseitigen. Mit dem Bemerken, dass hinsichtlich seiner Verwendbarkeit keine Grenzen gesteckt sind, legen wir das „Physikalische Spielbuch“ dem deutschen Knaben als Gabe auf den Weihnachtstisch. Der Realschüler und Gymnasiast werden es dort ebenso gern finden wie der Gemeineschüler, ohne Unterschied des Alters. Vielleicht nimmt es auch der Erwachsene einmal zur Hand, um mit Interesse darin zu blättern.

„Illustrierte Zeitung“: „Hunderte von Fragen an die Natur, wie sie dem wissbegierigen Knaben kommen, werden von diesem Buche beantwortet. Die Naturerkenntnis des jugendlichen Kopfes wächst, wenn alle Versuche gewissenhaft nachgeprüft werden. Kostspielig sind sie nicht, aber Geschicklichkeit und Ausdauer erfordern und fördern sie. Einige Handwerkszeuge und etwas Pappe, Holz, Blech, Draht und Glas, das sind die Hebel und Schrauben, mit denen der Natur ihre Geheimnisse entrissen werden sollen. Aus dem Gebiete der Mechanik, der Schallehre, der Wärmelehre, der Lichtlehre, der Elektrizitätslehre und der Chemie werden nacheinander die lustigsten zum Teil geradezu schalkhaften Experimente angestellt.“

„Monatsschrift für Stadt und Land“: „Wenn nach Jean Paul Sand das idealste Spielzeug für kleine Kinder ist, so möchten wir die durch vorliegendes Buch vertretene Beschäftigungsweise als das idealste Spiel für ältere Knaben bezeichnen.“

**friedr. Vieweg & Sohn.**

Georg D. W. Callwey, Kunstwart-Verlag, München.



Soeben gelangte zur Ausgabe:

# Kunstwart Heft 5

60 s ord., 45 s no, 40 s bar.

Inhalt:

Berlioz. Von Richard Batka.  
 Richard Wagner über Berlioz. Von Richard Batka.  
 Hector Berlioz und die deutsche Opernbühne. Von Arthur Smolian.  
 Deutsche Berliozliteratur. Von Richard Batka.  
 Briefe von Hector Berlioz an die Fürstin Carolyne Sayn-Wittgenstein.  
 Aus Berlioz' Memoiren.  
 Sprechsaal: Noch einmal Lienhard — aber unsere Schuld ist's nicht.  
 Lose Blätter: Aus Dehmels „Zwei Menschen“.

Rundschau: Wilhelm von Polenz †. — Aus Weimar. — Selbstanzeige  
 Leopold Webers. — Berliner Theater. — Wiener Theater. — Vom  
 Heidelbergaer Musikfest. — Berliner Kunst. — Aus Frankfurt am Main.  
 — Zur Drahtkultur. — Neue Kunstwartunternehmungen.  
 Notenbeilage: Hector Berlioz, Notturmo; Gretchens Lied.  
 Bilderbeilagen: Bildnis H. Berlioz'; Ferdinand Ruszczyk, Die Erde;  
 Stefan Sinding, Zwei Menschen; zwei Abbildungen zu dem Artikel:  
 Aus Frankfurt am Main.

Wir machen darauf aufmerksam, daß auf Wunsch jedes einzelne Heft in einer bestimmten Anzahl regelmäßig in Kommission ge-  
 liefert wird, woran wir nur die eine Bedingung knüpfen: Die von uns etwa zurückverlangten Hefte müssen innerhalb 6 Wochen in unsere Hände  
 gelangen. Handlungen, die vierteljährlich die Hefte zurückgeben und das Abgeleitete gleichzeitig bezahlen, wird der Barabatt eingeräumt,  
 während diese Vergünstigung bei Abrechnung zur Ostermesse oder auch nach Verlauf eines Vierteljahrs wegfällt.

☐ Die Besprechungen und die Hinweise auf das neue Werk

## Professor Dr. W. Marshall's

haben die Nachfrage nach seinen früheren Werken sehr gesteigert. Ich bitte, Ihr  
 Lager davon rechtzeitig zu ergänzen. Ich liefere sie broschiert, wie gebunden  
 à condition. Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

A. Gwietmeyer in Leipzig.

☐ Soeben erschien:

### Photographischer Almanach

XXIV. Jahrg. 1904  
 Herausgegeben von Joh. Gaedicke  
 Mit mehreren Heliogravüren und Tafeln  
 Preis brosch. 1 M, geb. 1 M 75 s  
 à cond. 25%, bar 33 1/3 %.

### Wie erlangt man brill. Negative

XVII. völlig umgearbeitete Auflage  
 Von Dr. G. Hauberisser  
 Mit Illustr. und instrukt. Tafeln  
 Preis brosch. 1 M 25 s, geb. 1 M 50 s  
 à cond. mit 25%, bar 33 1/3 % u. 7/6

Wir bitten, sich für diese beiden Novitäten zu verwenden und sie in mehreren  
 Exemplaren auf Lager zu nehmen.

Leipzig  
 Anfang Dezember 1903

Ed. Liesegang's Verlag  
 (M. Eger)

### Stille Nacht, heilige Nacht!

☐ Leichtes Weihnachtsstück  
 von M. Hanisch, op. 116.

Für Pianoforte, 2händig	M —.80.
" " 4händig	M 1.20.
" " u. Violine	M 1.20.
" " u. Violoncell	M 1.20.
" " Viol.u. Violoncell	M 1.60.

= 1 Exempl. mit 60% =  
 = 7/6 Exempl. mit 66 2/3 % =

Verlag von  
 Gebrüder Hug & Co., Leipzig.

### Max Rube,

Ausländisches Sortiment, Leipzig.

Laforgue, Mélanges posthumes. 3 fr. 50 c.  
 Lacos, Liaisons dangereuses. 3 fr. 50 c.  
 Leygues, L'Ecole et la Vie. 3 fr. 50 c.  
 Guillaume, Pour Quand il Pleut. 3 fr. 50 c.  
 Harding, La Porte du baiser. 3 fr. 50 c.

## Jung - Heidelberg.

**Z** Feuchtfröhliche Bilder aus dem Studentenleben  
Mit ca. 100 Bildern. Preis 1 *M.*

**6000 Exemplare**

wurden in der ersten Woche ausgeliefert!

Zu Weihnachten bitten wir ferner zu empfehlen:

## Almanach der Lustigen Blätter 1904.

128 Seiten in bekannt reicher Ausstattung. Preis 1 *M.*

## Marie Madeleine. Im Spielerparadies

Momentphotographien aus Monte-Carlo.

In reizender und formenschöner Sprache abgefasste Schilderungen der bekannten Verfasserin, deren Schöpfungen sich durch Geist und graziöse Pikanterie auszeichnen.

Mit 28 Bildern in farbigem Original-Umschlag Preis 1 *M.*

**50<sup>0</sup>/<sub>0</sub>**

Nur noch bar!

Einzel mit 40%, 10 mit 45%

25 Exemplare mit 50%

**auch  
gemischt!**

Wir bitten zu verlangen. Roter Zettel anbei.

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.)  
G. m. b. H.

**Crowitzsch & Sohn in Berlin SW.**

Huberta Sollacher. \* \* \* \*

Eine Waldgeschichte für Jung und Alt von

Frieda Schanz. \* \* \* \*

Mit 41 Illustrationen von \* \*

W. Gause. \* \* \* \*

Hochoriginell gebunden 5 *Mk.* 50 Pf.

**H. Febr. von Perfall** schreibt:

„ . . . Der Titel „Sollacher“ gab mir einen ordentlichen Ruck . . . Zwei Sollacher waren mir wertige Jagdgenossen. Alte tadellose Jägerfrage.“

Das Buch ist für die Jugend geschrieben, und doch hat es mich, den Mann, lebhaft zurückversetzt in glückliche Zeiten . . . Ein frohes Buch, aus dem frische Bergluft weht.“

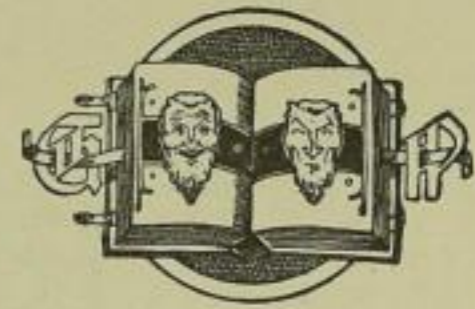
**Hermann Brandstätter** urteilt:

„ . . . Es ist ein farbenfrohes Gemälde, das da vor uns hingestellt wird . . . Was sind das für herrliche, prachtvolle Gestalten . . . alles so fein beobachtet, kraftvoll realistisch dargestellt und mit einem poetischen Hauch verklärt . . .“

**Seemann's Weihnachtskatalog** urteilt:

„ . . . und Frieda Schanz hat den künftigen Liebling der lesenden Mädchenwelt mit allem ausgerüstet, was Herz und Auge erfreut . . .“

**Bar 40% und 7/6 Exemplare.**



# Türmer- Jahrbuch

**1904**

\*

**4 Ex. auf ein 5 Kilo-Paket.**

\*

(<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Portoberechnung.)

freiexplre. 11/10.

\*

**Nur noch fest!**

Greiner & Pfeiffer  
Stuttgart.

—≡ Hervorragende Neuheit für den Weihnachtsmarkt! ≡—

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

# Rudolf Baumbach

## Trug-Gold.

Erzählung aus dem 17. Jahrhundert.

Neu!

Grosse illustrierte Ausgabe.

Neu!

Mit vielen Vollbildern und zahlreichen Text-Abbildungen nach Zeichnungen von

### Philipp Graf Johann

Format: Lexikon-Oktav. — Einband: Prächtiger Original-Leinenband mit Goldschnitt.  
(Entworfen von Prof. M. Honegger).

— **Preis: 12 Mark ord., 9 Mark netto, 8 Mark bar.** —

➤ **Probe-Exemplare bar zu 7 Mark,**  
wenn auf beigefügtem Bestellzettel verlangt! ➤

Die neue illustrierte grosse Ausgabe von „Trug-Gold“ kann bei der prächtigen inneren wie äusseren Ausstattung als ein Prachtwerk ersten Ranges gelten.

Die neue illustr. grosse Ausgabe erscheint nur gebunden und wird à cond. nicht geliefert, dagegen liefere ich

➤ **Exemplare bar mit Remissionsberechtigung**  
innerhalb 8 Wochen vom Datum der Expedition. ➤

Die schon vor Erscheinen der „Neuen illustrierten grossen Ausgabe“ eingelaufenen zahlreichen festen Bestellungen gelangten bereits sämtlich zur Versendung.

Ich bitte um weitere freundliche Verwendung und halte gleichzeitig die anderen Ausgaben von „Trug-Gold“ zur Lagerergänzung bestens empfohlen:

**Rudolf Baumbach, „Trug-Gold“**  
„Taschen-Ausgabe“. Skytogenband.  
3 Mk. ord., 2,25 Mk. no., 2,10 Mk. bar und 11/10 Exemplare.

**Rudolf Baumbach, „Trug-Gold“**  
„Illustrierte Miniatur-Ausgabe“ mit 6 Illustrationen.  
Lwd. m. G. 6 Mk. ord., 4,50 Mk. no., 4,25 Mk. bar u. 11/10 Exempl.

➤ Bis Ende Dezember 1903 je 3 Exemplare dieser beiden Ausgaben bar mit 40% ➤

Von der „alten Pracht-Ausgabe“ 4<sup>o</sup>. (20 Mk. ord.) besitze ich noch einen kleinen Rest, den ich, solange der Vorrat reicht.

2 2 2

**bar mit 50% Rabatt!**

2 2 2

abgebe. Ich bitte auf beiliegenden Bestellzetteln zu verlangen.

Berlin W., 1. Dezember 1903.

**Albert Goldschmidt.**

②

# Zwei Menschen

von

## Richard Dehmel

3. bis 5. Tausend

Es stellt dem Kunstgeschmack des deutschen Publikums ein löbliches Zeugnis aus, daß von einem so wertvollen und so eigen gearteten Werk wie Dehmels Roman in Romanzen in 8 Monaten fast 2000 Exemplare verkauft worden sind!

Es hat sich bewahrheitet, was wir in unserm ersten Prospekt vor Erscheinen des Werkes sagten, und das öffentliche Urteil hat uns bestätigt, daß diese Dichtung Richard Dehmels

das größte literarische Ereignis  
• • unserer Tage ist. • •

Es freut uns aufrichtig, daß die Neuauflage noch vor Weihnachten erscheinen kann. Wir haben 3000 Exemplare herstellen lassen und kleiden diese in ein ebenso apartes wie solides Gewand.

Verlangzettel

Schuster & Loeffler



# Zwei Menschen

VON

## Richard Dehmel

3. bis 5. Tausend

Gleich der ersten Auflage in Peter Behrenschrift gedruckt, erscheint das 3. bis 5. Tausend jedoch in dem jetzt beliebten kleinen Format und ist in echtes dunkelgrünes Leder mit Goldpressung und Goldschnitt als flexibler Band gebunden.




Dehmels Zwei Menschen erleben ihre ersten Weihnachten! Wir sind sicher, daß sich zum Fest diese handliche Ausgabe spielend verkaufen läßt, zumal der Preis auf

nur 5 Mark

festgesetzt ist. Barpreis Mk. 3.50.

== Wir liefern bis Weihnachten 7 Exemplare für nur  
== 20 Mk. und senden gern direkt (Barfaktur via Leipzig).

(A cond. nur mäßig und nur befreundeten Firmen!)

 Von der ersten Auflage haben wir 60 Exemplare einbehalten, die heute schon Sammlerwert haben und  
 die bis Ostern 1904 noch zum alten Preise (geh. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk., in Pappband 6 Mk.) abgegeben werden;  
 von Ostern ab tritt Preiserhöhung ein.

(weiß) anbei

## Berlin und Leipzig

Im Verlage von **Friedrich Jrgang** in Brünn gelangte von dem gegenwärtig in 5. Auflage erscheinenden Werke:

## „Die Staaten Europas“

Statistische Darstellung von Dr. Franz von Juraschek

soeben die 3. Lieferung zur Ausgabe.

Komplett in 8—10 Lieferungen à 2 M.

Dieses nicht nur der Wissenschaft, sondern vor allem den praktischen Bedürfnissen dienende, bis auf die neueste Zeit ergänzte Werk behandelt in 6 Abschnitten: Territorium, Bevölkerung (Stand, Wechsel, Entwicklung), intellektuelles Leben, sittliches Leben, wirtschaftliches und politisches Leben auf Grund amtlicher Publikationen in eingehendster Weise.

Lieferung 1 und 2 noch beschränkt à cond., Lieferung 3 und Folge nur bar mit 30% Rab. und auf 12+1 Freieempl.

Wir bitten um weitere freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Brünn, 1. Dezember 1903.

Friedr. Jrgang's Verlag.

Ich erbitte Ihre freundliche Verwendung für das

von Autoritäten sehr warm empfohlene Werk:

### Tableaux Auxiliaires Delmas pour l'Enseignement des Langues vivantes par l'Image,

16 Quarttafeln für den Handgebrauch  
à 25 s ord.,  
od. 16 kolor. Wandtaf., Format 90×120 cm,  
à 3 M 50 s ord.

Rabatt: 25% gegen bar.

Gefällige Bestellungen — auch auf Prospekte — erbittet

Franz Wagner in Leipzig.

### Stimmungsvolles Weihnachtsbuch.

Soeben erschien:

### Riedberg, Erika: Allerleirauh

Lustiges und Trauriges.

154 Seiten. Brosch. 3 M, geb. 4 M,  
bedingungsw. 25%, bar 33 1/3% u. 7/6.  
Ein Probeexemplar, auf beiliegendem  
Zettel bestellt, brosch. u. geb. mit 50%.

Die reizenden Geschichten der bekannten  
Verfasserin werden den alten Freunden  
viele neue hinzuerobern.

Heidelberg.

Heidelberger Verlagsanstalt u. Druckerei  
(Hörning & Berkenbusch).

Soeben erschien:

### Monumenta Pompeiana. Lfg. 21.

Erscheint in 50 Lfgn. à 12 M / 9 M mit  
je 3 Grossfolio-Tafeln und deutsch-engl.-franz.-  
ital. Text. — Lfg. 1 bar mit Rem.-Recht  
innerhalb 3 Monate; Lfg. 2 u. folg. nur bar  
und nur bei Subskription auf das ganze Werk.

Leipzig.

G. Hedeler.

### Künftig erscheinende Bücher.

### \* Meyers Klassiker-Ausgaben. \*

Am 24. Dezember erscheint in unserer Sammlung der zweite Band von

### Grillparzers Werken,

mit Grillparzers Leben, Bildnis und Faksimile, Einleitungen und Anmerkungen,  
herausgegeben von Rudolf Franz.

5 Bände in Leinwand 10 M ord., in Saffianband 15 M ord. —  
Bezugsbedingungen: 30% Rabatt und auf 6 ein Freieemplar.

== Inhalt des zweiten Bandes: ==

Sappho. Das goldene Vlies.

Gleichzeitig versenden wir den zweiten Band unserer neuen Ausgabe von

### Goethes Werken,

mit Goethes Leben, Bildnis und Faksimiles, Einleitungen und  
erläuternden Anmerkungen,

unter Mitwirkung mehrerer Fachgelehrter

herausgegeben von Prof. Dr. Karl Heinemann.

Kleine Ausgabe: 15 Bände in Leinenband zu je 2 M ord.,  
in Saffianband zu je 3 M ord.

Große Ausgabe: 30 Bände in Leinenband zu je 2 M ord.,  
in Saffianband zu je 3 M ord.

Bezugsbedingungen: 30% Rabatt und auf 6 ein Freieemplar.

== Inhalt des zweiten Bandes: ==

Gedichte, II. Teil. Bearbeitet von Dr. Georg Ellinger  
und Prof. Dr. Gotthold Kler.

= Alle zwei bis drei Monate erscheint ein Band; bisher gelangten die Bände 1, 4—9,  
12—15 zur Ausgabe. =

Leipzig und Wien, Anfang Dezember 1903.

Bibliographisches Institut.

**MACMILLAN & CO.'S NEW BOOKS.**

(Z) *The Cranford Series. New Volume.*  
**Evelina:** or, The History of a Young Lady's Entrance into the World, in a Series of Letters. By **Fanny Burney**. With an Introduction by **Austin Dobson**, and Illustrations by **Hugh Thomson**. Crown 8vo. Cloth elegant, gilt edges. 6 sh.

*The Eversley Series. New Volumes.*  
 Globe 8vo. 4 sh. net each.  
**Historical Studies.** By **John Richard Green**.  
**Stray Studies.** Second Series. By **John Richard Green**.

**The Mother of Washington and her Times.** By **Mrs Roger A. Pryor**. Illustrated. Extra crown 8vo. 10 sh. 6 d. net.

*Third Edition now ready.*  
**Introduction to Physical Chemistry.** By **James Walker**, D.Sc., Ph.D., F.R.S., Professor of Chemistry in University College, Dundee. Third Edition. 8vo. 10 sh. net.

**Evolution and Adaptation.** By **Thomas Hunt Morgan**, Ph.D. 8vo. 12 sh. 6 d. net.

**Selections illustrating Economic History since the seven years' war.** Compiled by **Benjamin Rand**, Ph.D. Fourth Edition. 8vo. 12 sh. 6 d. net.

**The Religion of an Educated Man.** By **Professor F. G. Peabody**. Crown 8vo. 4 sh. 6 d. net.

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gut gewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll  
 London, 28. November 1903.  
**Macmillan & Co., Lim.**

Für Handlungen mit katholischer Kundschaft!

(Z) Soeben erschien:  
**Sergotts Sängerklein** von **Ch. Krömer**. 98 Seiten 8°. Elegant broschiert, oben mit Goldschn. 1 M 75 s ord., à cond. mit 25%, bar mit 33 1/3%.  
 Das Buch wurde, besonders von v. Heemstedt, Herausgeber der »Dichterstimmen«, sehr günstig besprochen.  
 Reiffe. **Osw. Huß Nachfolger,**  
 Jos. Herrmann.

(Z) Am 10. Dezember liegt in den gebundenen Ausgaben vollständig vor:

# Das Deutsche Volkstum.

Unter Mitarbeit hervorragender Gelehrter

herausgegeben von

**Professor Dr. Hans Meyer.**

Zweite, neubearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit 1 Karte und 43 Tafeln in Holzschnitt, Kupferätzung und Farbendruck.

2 Leinenbände zu je 9 M 50 s

oder 1 Halblederband zu 18 M oder in 16 Lieferungen zu je 1 M.

Bezugsbedingungen: 30% bei Bezug von 1 bis 9 Exemplaren — 35% bei 10 bis 24 Exemplaren — 40% bei 25 und mehr Exemplaren. — Einband der Leinenausgabe je 1 M 50 s ord., 1 M 20 s netto, der Halblederausgabe 2 M ord., 1 M 60 s netto. — Einkanddecken in Leinwand je 1 M 20 s ord., 90 s netto, in Halbleder 1 M 50 s ord., 1 M 20 s netto.

An Vertriebsmaterial liefern wir **in Kommission:** Heft 1, mit Gutschrift der bei der Versendung verloren gehenden Exemplare; Heft 2, zur Feststellung der Fortsetzung; Teil I, in Leinen gebunden; die vollständige Ausgabe, in Halbleder gebunden; **gratis, beziehungsweise mit Berechnung:** Illustrierte Prospekte im Format des Werkes, achtfach, bis zu 100 Stück unberechnet, je weitere 100 Stück für 5 s, mit Firmenaufdruck jede Anzahl für 1 M 50 s; Plakate, in zweifarbigen Druck mit Farbendrucktafel; Anzeige-Klischee mit Ausschnitt für die Firma zum Abdruck auf eigne Kosten.

Leipzig und Wien, Anfang Dezember 1903.

**Bibliographisches Institut.**

## Dem Gedächtnis

## Herders gewidmet

erscheint in acht Tagen;

## Pädagogische Blätter für Lehrerbildung usw.

begründet von **Kehr**, herausgegeben von **Muthesius**

1903, Heft 12,

das folgende Beiträge enthält:

- Prof. Dr. **Eug. Kühnemann** in Posen, Herder als Erzieher.
- Sem.-Dir. Dr. **Andreae** in Kaiserslautern, Herders pädagogische Bedeutung.
- Prof. Dr. **Morres** in Kronstadt, Herders Ansichten über den deutschen Unterricht.
- Lic. theol. **Schiele** in Marburg, Herder im Seminar.
- Sem.-Dir. Schulrat **Ranisch** in Weimar, Herder und das Weimarer Seminar.
- Sem.-Lehrer **Muthesius** in Weimar, Blicke in Herders Familienleben.

Das Heft dürfte den vielen Schulleitern und Lehrern, die zum 18. d. M. Reden zum Gedächtnis Herders zu halten haben, willkommen sein. Ich gebe das Heft, soweit der geringe Vorrat reicht, in mäßiger Anzahl beziehungsweise ab und trage wegen der Kürze der Zeit bei direkter Bestellung das Porto.

Gotha, den 2. Dezember 1903.

**E. F. Thienemann.**

**Deutsche Verlags-Anstalt**  
Leipzig      Stuttgart      Berlin



Noch in dieser Woche bringen wir zur Versendung:

(Z)

## Des Kindes Chronik

Ein Merkbuch des Lebens, von Mutterhand begonnen, zur späteren eigenen Fortführung.

Aus praktischer Erfahrung zusammengestellt von

**Helene von Schrötter**

Ein stattlicher, gediegen ausgestatteter Band von ca. 200 Seiten Text mit farbiger Einfassung, auf gutem Schreibpapier, vornehm gebunden 5 Mark

Bücher, wie das vorliegende sind bereits mehrfach im Handel. Dennoch ist „Des Kindes Chronik“ kein Konkurrenz-Artikel und auch überhaupt kein Verlegermachwerk. Es ist nach den Aufzeichnungen einer jungen Mutter und Hausfrau entstanden und besitzt so einen großen praktischen Wert und individuellen Reiz. Wir ließen einen nett ausgestatteten Prospekt herstellen, den wir gern in jeder Anzahl kostenfrei liefern, wenn Sie ihn an die Eltern der Neugeborenen nach den Geburtsanzeigen der öffentlichen Blätter regelmäßig versenden wollen. So werden Sie leicht dauernd Absatz finden und ständig Partien beziehen können. Unsere Lieferungsbedingungen sind die denkbar günstigsten und machen eine Verwendung überall lohnend. Wir rabattieren in Rechnung mit 25% gegen bar mit 40% und 7/6, was also einem Rabattsatz von 50% entspricht.

In 9., vollständig umgearbeiteter Auflage erscheint:

## E. BOREL, ALBUM LYRIQUE

DE LA

FRANCE MODERNE

9<sup>e</sup> EDITION

REVUE PAR MARC A. JEANJAQUET

Avec 31 portraits

In modernem farbigen Einband 7 Mark

Infolge gründlicher Neubearbeitung hat das Buch leider längere Zeit gefehlt. Die neue Auflage erscheint auch äußerlich erneut und verschönert. Wir haben ihr das größere Format unserer Jubiläumsausgabe von Scherers Dichterwald gegeben, und 31 neue Dichter-Porträts schmücken den Band. Die während des Fehlens eingelaufenen Bestellungen sind vorgemerkt.

Wir liefern gegen bar mit 40% und 9/8 auch gemischt mit der Jubiläumsausgabe (20. Auflage) von

**Georg Scherer**

## Deutscher Dichterwald

Lyrische Anthologie

mit zahlreichen Porträts, schwarzen und mehrfarbigen  
Illustrationen

In Original-Prachteinband 7 Mark



sowie der bekannten englischen Anthologie

## THE ROSE, THISTLE AND SHAMROCK

A BOOK OF ENGLISH POETRY,  
CHIEFLY MODERN

SELECTED AND ARRANGED  
BY

**FERDINAND FREILIGRATH**  
WITH PORTRAIT OF FERD. FREILIGRATH AND  
NUMEROUS ILLUSTRATIONS

Prachtband mit Goldschnitt 7 Mark

Wir bitten Sie, darauf bedacht zu sein, daß diese gängigen Brotartikel auf Ihrem Lager nicht fehlen.

Ⓩ In wenigen Tagen erscheint

die **Dritte Auflage** von

# Bunte Beute

von

## Deflev von Liliencron

*Geh. 3 Mark.*

*Gebd. 4 Mark.*

Zwei sehr starke Auflagen sind innerhalb 3 Monate abgesetzt worden, und es steht zu erwarten, dass die Nachfrage vor dem Feste auch diese III. Auflage erschöpft!

Wir gaben das Werk bisher nur bar, sind aber nunmehr gewillt, solchen Firmen, die uns ein intensives Interesse zusichern, geheftete Exemplare in kleiner Anzahl auch à cond. zu liefern.

Unser Bar-Rabatt ist **40 % und 7|6,**  
gemischt mit anderen Werken Liliencrons **40| % und 9|8.**

*Versehen Sie Ihr Lager reichlich!*

== Verlangzettel anbei! ==

**Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig.**



**J. Neumann in Neudamm**  
Verlag vom „Hauschatz des Wissens“.

Am 17. Dezember d. J. wird herausgegeben:

**Hauschatz des Wissens Band 14 (Abteilung IX)**

Ⓩ

# Kunstgeschichte

Bearbeitet von

**Dr. Max Schmid,**

ordentl. Prof. der Kunstgeschichte an der Königl. technischen Hochschule zu Aachen

nebst einem kurzen Abriss der

**Geschichte der Musik und Oper**

von

**Dr. Clarence Sherwood.**

Ein Band von 840 Seiten Text mit 411 Abbildungen und 10 Tafeln im feinsten Farbendruck.

Preis in feinem Leinenband gebd. Mk. 7.50 ord., Mk. 5.35 netto, Mk. 4.75 bar.

10 Stück und mehr à Mk. 4.50 bar, 50 Stück und mehr à Mk. 4.15 bar,

100 Stück und mehr à Mk. 3.75 bar.

Kurusausgabe auf starkem Papier in feinstem Halbfranzband gebunden

Mk. 12.— ord., Mk. 8.— bar.

Die Fortsetzung des „Hauschatz des Wissens“ wird gemäß den **Kontinuationslisten** und **Vorausbestellungen** am Erscheinungstage sofort versandt und geht auf schnellstem Wege nach Leipzig ab. Auf Wunsch mache ich jedoch an Firmen, mit denen Rechnungsverkehr besteht, **direkte Sendungen mit halbem Porto**. Der **neue Band** des „Hauschatz des Wissens“ wird mit Spannung erwartet, und soll vielfach noch als **Weihnachtsgeschenk** dienen. Ich bitte daher im eigensten Interesse **direkte Lieferung** postwendend zu verlangen. Drei Exemplare gehen auf ein Fünfkilopaket.

In Kommission kann ich vor Mitte Januar 1904 keinesfalls liefern, doch wird die ganze Kontinuation **bar mit Remissionsrecht** versandt.

Über die Abgabe **broschierter Exemplare** und das Erscheinen einer **Lieferungsausgabe** behalte ich mir weitere Bekanntmachungen vor.

Mit der höflichen Bitte von dieser jetzt **nur einmal erfolgenden hochwichtigen Ankündigung** Notiz zu nehmen und für Ihre Bestellungen den an gewohnter Stelle befindlichen **Verlangzetteln** zu benutzen, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

**Neudamm,**

den 1. Dezember 1903.

**J. Neumann.**



**Verlag Continent, Theo. Gutmann**  
Berlin-Charlottenburg.

In einigen Tagen erscheint:

*Nur hier angezeigt!*

# Weder Sedan noch Jena

bar:	
1 Expl.	— 50 M.
10 „ (à 48 Pf.)	4.80 „
20 „ („ 46 „)	9.20 „
30 „ („ 44 „)	13.20 „
50 „ („ 42 „)	22.10 „
100 „ („ 40 „)	40.— „

von **Alfred H. Fried.**

8°. — 5 Bogen. — Umschlag dreifarbig. — Preis 80 Pfg.

## I. Jena oder Sedan?

Ein Mahn- und Warnruf. — Symptome, die nach Jena weisen. — Die Verhütung der Gefahr. — Mehr Weitsicht. — Die Ueberwindung des „Entweder oder“.

## II. Veränderung der Internationalen Struktur.

Aeusere Ursachen und lokale Folgen. — Auch das Dienstreglement unterliegt den natürlichen Gesetzen. — Der Krieg als Mittel des Staatswillens. — Das psychische Moment tritt an Stelle des physischen — Die Staatsymbiose. — Wandlung des Kriegsbegriffes. — Die höchste Macht, die höchste Ohnmacht. — Die Ohnmacht des staatlichen Individualwillens, zeigt die Machtmittel der Staatengemeinschaft.

## III. Der Widerspruch im Zweck der Armee.

Die negative Aufgabe der Armee. — Ein Beruf ohne Erfüllung. — Der Storchenglaube an den Krieg. — Kriegssehnsucht und Friedensbeteuerung. — Der innere Zerfall des Geistes in der Armee. — Die Armee, das Papiergeld im öffentlichen Machtverkehr. — Die Anpassung an positive Aufgaben.

## IV. Das Verteidigungsheer.

Das Problem der Abrüstung. — Die zu findende Formel der Abrüstung. — Die Verkehrtheit der bisherigen Methoden. — Vom Krustentier zum Knochentier. — Durch Erweiterung der Heere zur Abrüstung. — Das Verteidigungsheer als erhöhtes Machtmittel. — Abrüstung ohne jede Vereinbarung. — Ein diskreditiertes Wort und dessen wahre Bedeutung. — Volk in Waffen oder Waffenknechtschaft — Der Offizier mit positiver Lebensaufgabe. — Höchste Militärmacht mit geringsten Opfern. — Wie „Fels im Meer“.

## V. Das Knochengerüst.

Die Umwandlung in der Innenorganisation der Staatengemeinschaft. — Der Militarismus als Erzieher zur kriegslosen Zeit. — Friedensorganisation, nicht „ewiger Friede“. — Das Recht, die Wirbelsäule der Staatenorganisation. — Nicht die Gewalt, sondern das notwendige Gleichgewicht schützt das Recht im internationalen Verkehr. — Die psychische Kraft des Rechtes. — Der Wille zum Recht als Exekutivgewalt. — Rechtsbruch des Individuums und des Staates. — Vitale Fragen und nationale Ehrensachen vor dem Schiedsgericht. — Das Schiedsgericht als Kehrmaschine. — Der krönende Oberbau eines fest verankerten Systems. — Von den Leuten, denen man kein unfertiges Haus zeigen darf.

## VI. Weder Sedan noch Jena.

Milieu und Objekt. — Die Symptome im Heere von der Warte höherer Erkenntnis. — Talglicht oder Wachskerze. — Städtewauern und Reichsgericht. — Sedan — Jena — Haag.

~~~~~ Massenabsatz sicher! ~~~~~



Hermann Walther Verlagsbuchhandlung

G. m. b. H. in Berlin SW. 19.

Demnächst erscheint:

Ⓩ

# Nicht Rede — aber Fehde wider die Sozialdemokratie!

VON

**A. von Boguslawski**

Generalleutnant z. D.

ca. 6 Bogen groß 8°. Preis: Mk. 2.— ord., in Rechnung mit 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub>,  
bar mit 30<sup>o</sup>/<sub>o</sub> u. 11/10.

Der weitbekannte Verfasser wirft zuerst einen Rückblick auf die Entwicklung der einschlägigen Verhältnisse, auf den Sieg der bürgerlichen Parteien im Reichstage im Dezember 1902 und auf das Verhalten der Regierung und der Parteien nach diesem Siege. Er zeigt, daß der gangbare Weg zur Bekämpfung der Sozialdemokratie alsbald verlassen wurde. Sodann beleuchtet er die Entwicklung der sozialdemokratischen Organisation und Agitation und das Wesen der **Maujerungsillusionisten**, die er scharf, unter Hinweis auf die Geschichte der Revolutionen, angreift. Gegen

den **rednerischen Zug unserer Zeit, im Gegensatz zur Tat**, tritt er kräftig in die Schranken. Das umfangreichste Kapitel ist betitelt

## „Vom Heere“

und befaßt sich eingehend mit diesem einzigen, wirksamen Bollwerke gegenüber dem Umsturz und mit den Versuchen, es zu unterminieren. Alle neuesten Vorfälle, wie Mörchingen, Gumbinnen, Hüßener, die jetzt verbreitete Militärroman- und Militärdramen-Literatur, das Mißhandlungsthema, erfahren genaue Betrachtung, und die in der öffentlichen Meinung angerichtete Verwirrung wird klar dargelegt. Natürlich sind auch Reichs- und Landtagswahlen, der Dresdner Parteitag in den Kreis der Betrachtung gezogen.

Die Schrift ist

**ein Mahn- und Kampfruf an Regierung und Volk,**

den Terrorismus der Sozialdemokratie, die unsern nationalen Staat schließlich mit Vernichtung bedroht, und ihr vaterlandsloses Treiben nicht länger zu dulden und nicht mit Worten sondern mit energischem, rücksichtslosem Handeln einzuschreiten,

**ehe es zu spät ist.**



Ⓩ In Kürze erscheinen:

Westfälischer Dialekt:

**Geschichte van Hamm.** Bläseierlied vertalt van **Eduard Raabe.** 1. Deil.

Brosch. 3 *M.*,  
hochelegant gebunden 4 *M.*

Medlenburger Dialekt:

**Dürten Blandk.** Erzählung in niederdeutscher Mundart von **Felix Stillfried.** 2. Aufl.

Brosch. 3 *M.*,  
gebunden 4 *M.*

— Die erste Auflage erschien 1890 bei Liebeskind in Leipzig u. d. T.: Ut Sloß un Rathen. —

**Wi Kränger Volks.** Von **Helm. Schröder.**  
Brosch. 3 *M.*, geb. 4 *M.*

**Raabe** ist durch sein 1890 erschienenenes Büchlein „Reise in't Suerland“ in engerem Kreise bekannt; durch die Geschichte van Hamm, durch die meine Chronika niederdeutscher Städte eine bedeutsame Erweiterung erfahren, wird sein Name als Chronist in weitere Kreise dringen.

**Stillfried** ist allen Medlenburgern ein lieber Bekannter. — Die 2. umgearbeitete Auflage des Werkes findet sicher allerwärts eine gute Aufnahme. — Kustoder Firmen erlaube ich mir besonders auf „Bland“ aufmerksam zu machen.

**Schröder** ist in den niederdeutschen Zeitungen und Zeitschriften mit seinen Beiträgen ein gern gesehener Gast; obige tieferegreifende Novelle bildet den 1. Band einer Anzahl Erzählungen unter dem Gesamttitel: Ut medelnbörger Buerhüser.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 30. November 1903.

Otto Lenz.

SOCIÉTÉ D'ÉDITIONS LITTÉRAIRES  
ET ARTISTIQUES,  
PARIS — BERLIN — LEIPZIG.  
LIBRAIRIE PAUL OLLENDORFF.

Ⓩ Demnächst erscheinen:

ŒUVRES COMPLÈTES ILLUSTRÉES  
DE  
**GUY DE MAUPASSANT**

**LA PETITE ROQUE**

Illustrations de Grandjouan

Un vol. gr. in-16 jésus. 3 fr. 50 c.

**PAPUS.**

TRAITÉ ÉLÉMENTAIRE DE  
SCIENCE OCCULTE

Un volume in-8°. 7 fr.

Geschäftsleitung  
für Deutschland und Österreich-Ungarn:  
BERLIN W.30, WINTERFELDTSTR. 30B,  
EMIL GOLDSCHMIDT  
LEIPZIG, STERNWARTENSTRASSE 46:  
L. A. KITTLER.

Ⓩ

# Johanna Spyri

**Am Sonntag.**

Eine Volkserzählung.

3. Auflage.

*M.* 1.— brosch., *M.* 1.50 geb.

**Die Stauffermühle.**

Eine Jugenderzählung.

12.—20. Tausend

illustriert.

*M.* 1.— brosch., *M.* 1.50 geb.

**Bis 15. Dezember 1903**

von 2 Exempl. an

**mit 50%.**

Berlin W. 9.

Martin Barnek.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ⓩ

Zur Versendung gelangt:

**Dr. H. F. Wiebe,**

Professor an der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt

**Tafeln über die Spannkraft**

**des Wasserdampfes**

Zwischen 76 und 101,5 Grad.

Auf Grund der Ergebnisse neuer Versuche berechnet und herausgegeben.

**Zweite vermehrte Ausgabe.**

Gr. 8°. Geh. 2 *M.* ord., 1 *M.* 50 *g.* netto und 6 + 1 Freixemplar.

Die Zahlen dieser Tafeln beruhen zum ersten Male auf ganz neuen Versuchen, die in der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt ausgeführt wurden. Die Genauigkeit der neuen Versuche ist etwa fünfmal grösser als diejenige der Regnaultschen Untersuchungen, aus denen alle sonst vorhandenen Tafeln über die Spannkraft des Wasserdampfes hergeleitet sind.

Wiebe's Tafeln, in denen nahezu sämtlichen auf der Erdoberfläche vorkommenden atmosphärischen Druckunterschieden Rechnung getragen wird, sind einerseits für den Forschungsreisenden, Geographen, Meteorologen, Ingenieur und Geologen, andererseits für den Physiker, Chemiker und Techniker besonders wertvoll.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, Anfang Dezember 1903.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**

**Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.**

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

**Bibliothek des Börsenvereins.**

## Nur hier angezeigt!

Gleich nach Weihnachten erscheint als 2. Heft der Serie:

„Im Kampf um das Alte Testament“

# Altestamentliche Kritik und Offenbarungsglaube.

Vorträge,

gehalten im „Kursus für christliche Religionswissenschaft“ zu Dortmund  
am 7. u. 8. Oktober 1903

und auf Verlangen in Druck gegeben

von

**Eduard König,**

Dr. phil. u. theol., ordentl. Professor an der Universität Bonn.

— Preis: ca. 80 ₤. —

— **Probexemplar** bis zum 15. Dezember 1903 auf beiliegendem Zettel  
bestellt mit 40% = sonst bar mit 33 1/3% u. 13/12, à cond. mit 25%.

Ich bitte zu verlangen.

Gr. Lichterfelde = Berlin.

**Edwin Runge, Verlag.**

## Lohmeyer und Dahn, Wandbilder zur deutschen Götter- und Sagenwelt.

Den vielen Bestellern zur Nachricht, dass die Ausgabe der ersten Serie sich um einige Wochen verzögern wird, da bei dem andauernd trüben Wetter die bisherigen Aufnahmen der Originale nicht gelungen sind.

Buchhandlung des Waisenhauses  
in Halle a. S.

### Aufhebung des Ladenpreises u.

Hierdurch erklären wir den **Ladenpreis** der Einzel-Nummern der **Musikalischen Universal-Bibliothek** wegen Aufgabe dieser Ausgabe für **aufgehoben** und bitten Interessenten, sich wegen Partiebezügen der Restbestände mit uns ins Einvernehmen zu setzen.

Wir bemerken noch, dass unsere Albums-Ausgaben zu den bisherigen Rabattsätzen ohne Änderung des Ladenpreises weiter ausgeliefert werden.

Leipzig, 1. Dezember 1903.

Verlag der **Musikalischen Universal-Bibliothek (Felix Siegel).**

### Angebotene Bücher.

**A. Buchholz** in München:  
25 Kobner, Staatsrecht. 4. Aufl. 1901.  
Geb. Neu. à 1.—.

**R. Giegler's Sort.** in Leipzig:  
Hinrichs' Halbjahrs-Katal. 1886—1901, I.  
In Origbd. Wie neu.

**Ernst Wiest Nachf.**, Verlagsbuchhandlung  
G. m. b. H. in Leipzig:  
1 Schulz' Adressbuch 1903. (Grosse Ausgabe.) Tadellos.

### Elisabeth Halden.

Origbd. Tadellose Remittenden-Explre.  
Mamsell Übermut. (4.—) à 1.80  
Das Schloss am Meer. (4.—) à 1.80  
Gertrud. (4.—) à 1.80  
Evas Lehrjahre. (4.—) à 1.80  
Das wahre Glück. (4.—) à 1.80  
Die Rosen v. Hagenow. (4.—) à 1.80  
In Heimat u. Fremde. (4.—) à 1.80  
Goldschmieds Töchterlein. (4.—) à 1.80  
Bremen. **Eduard Hampe.**

**Akad. Buchh. Fr. Jansa** in Leipzig:  
Bunsens Bibelwerk. Bd. 1—16. Geb.

**Georg Lang** in Leipzig:  
1 Offiz. Buch.-Adressbuch 1903 in 2 Bdn.

**Friedrich Ebbecke** in Posen:  
24 versch. Bde. „Der neue Pitaval.“

**O. Bennowitz** in Aschersleben:  
Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Auflage.  
17 Bde. Origbd. Wie neu.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**K. Th. Völcker's Verlag u. Antiquar.**  
in Frankfurt a. M., Römerg. 3:

\*Ex Libris (keine ganz modernen).

Direkte Auswahlendungen erbeten, die jedenfalls von Erfolg sind. Porto vergüten wir und senden franko zurück. — Wir suchen nicht in fremdem Auftrage.

**S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:

\*Bentham, Deontology. Lond. 1834.

\*Aristoteles, Organon, rec. Waitz. 1844-46.

\*Ztschr. f. exakte Philosophie. Kplt. u. einz.

\*Ulrici, Gott u. der Mensch. Bd. I, II, 1.

\*Rülf, Metaphysik. 2 Bde.

\*Ritter, Gesch. d. Philosophie. 12 Bde.

\*Pistis Sophia, hrsg. v. Petermann.

\*Meyer, Wahlfreiheit d. Willens.

\*Dorner, d. menschl. Handeln.

\*Baader, sämtl. Werke, hrsg. v. Hoffmann.  
12 Bde.

\*Gauss, trigonometr. u. polygonometr.  
Rechnungen.

\*Romanzeitung 1902—1903.

\*Repertorium, Chem.-techn., 1897—1902.

\*Jodl, Lehrb. d. Psychologie.

\*Masson, Napoléon et sa famille. Vol. 5. 6.

\*Hegel, Philosophie d. Geistes; — Philos.  
d. Geschichte; — Gesch. d. Philos. III;  
— verm. Schriften; — philos. Propädeutik.

\*Rehbein u. Reincke, allg. Landrecht.

\*Gewerbl. Rechtsschutz. Kplt.

\*Gareis-Osterrieth, Entschdg. in Patentsach.

\*Ztschr. f. Philos. u. spek. Theologie. Bd. 1  
—121.

\*Weihe et Nees, Rubi Germanici. 1822—27.

\*Ehrhardt, Beiträge. 7 Hefte.

**Fr. Karafiat** in Brünn:

\*Chamberlain, Grundl. Lfg. 8 u. folg.

Engel, Gesch. d. Ukraine. 1796.

Fränkl, Kommentar z. d. Reichsgesetzen.

Frühwald, Handb. f. strafger. Wirksamkeit.

Miklosich, Dict. des six langues slaves.

— etymol. Wörterb. d. slav. Spr.

\*Mommson, röm. Geschichte.

\*Perels, landw. Wasserbau.

\*Rosenberg, Kunstgeschichte.

\*Sanders, deutscher Sprachschatz.

**Albert Neubert** in Halle a/S.:

1 Schanz, Kinderlust. Bd. 1 u. 4. Geb.

**Knud Beuck** in Kiel:

Beauvais, franz. Phraseologie.

Allg. Zeitg. v. 10./V. 1869: Beilage.

**S. Berg** in Bützow:

Meyers kleines Konv.-Lexikon.

**Rühle & Schlenker** in Bremen:

1 Besser, Bibelstunden.

**Buchh. Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**  
 (L) Laurent, Droit civil français. 33 Bde. 1878.  
 (L) Gerstlacher, Handb. d. deutsch Reichsgesetze. 1786—94.  
 (L) Haller, Encyklop. d. Bayer. Gesetzgebung. 1853—58.  
 (L) Dronke, rheinisches Privatrecht. 1900.  
 (L) Kolisch, die Gewerbeordnung. 1900.  
 (L) Niemeyer, Hamb. Privatrecht. 1898.  
 (L) Otto, Verschiedenb. d. dtsch. u. sächs. Rechts. 1899.  
 (L) Rittmann, O., dtsch. Gerichtskosten-gesetz. 2. Aufl. 1900.  
 (L) Rudorff-Schaefer, Reichscivilrecht 1900.  
 (L) Schanze, Recht d. Erfindung. 1900.  
 (L) Seligsohn, Patentgesetz v. 7. April 1891. 2. Aufl. 1901.  
 (L) Wolff, Samml. d. Reichsges. f. Braun-schweig. 2. Aufl.  
 (L) Borchardt, die gelt. Handelsgesetze d. Erdballs. 1885—87.  
 (L) Goldmann, das Handelsgesetz. 1900.  
 (L) Gross, Kriminalpsychologie. 1898.  
 (L) Koppmann, Militärstrafgerichtsordnung. 1900.  
 (L) Wulff, d. Gefängnisse d. Justizverwalt. in Preussen 1900.  
 (L) Blaschke, österr. Handelsgesetz. 1896.  
 (L) Hasenöhr, österr. Obligationenrecht 1899.  
 (L) Heiling, österr. Gewerbe-recht. 2. A. 1898.  
 (L) Huber, System d. schweizer. Privat-rechts. 1893.  
 (L) Salis, schweizer. Bundesrecht. 1891—93.  
 (L) Bochmann, Rechtsgrundsätze. 1895.  
 (L) Germershausen, preuss. Wegerecht. 2 A.  
 (L) Schön, P., Recht d. Kommunalverbände in Preuss. 1897.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** Leipzig:  
 Monatshefte f. prakt. Dermatologie. Bd. 5. 1886.  
 Stadelmann, Preussens Könige in ihrer Thätigkeit f. d. Landeskultur.  
 Cornill, Schopenhauer. 1856.  
 Korten, Quomodo Schopenhauerus. Diss. Halle 1864.  
 Kiy, Pessimismus. 1866.  
**Hirschwald'sche Buchhdlg.** in Berlin:  
 Sommerfeld, Handb. d. Gewerbekrankh. I. 1898.  
 Albrecht, Handb. d. prakt. Gewerbehygiene. 1896.  
 Credner, Elemente d. Geologie. 8. od. 9. A.  
 Daremberg, Histoire des sciences médicales. 2 vols. 1870.  
 Brauns, chem. Mineralogie. 1896.  
 Klein u. Sommerfeld, Theorie d. Kreisels. 1897/98.  
 Archiv f. Gynaekologie. Bd. 37. 38. 42. 43.  
 Archiv f. Laryngologie. Bd. 5 u. 7. 8. 10.  
 Viertelj. f. gerichtl. Medicin. 1898.  
 Suppl. od. kompl.

**Paul Waetzel Verlag in Freiburg i/B.:**  
 Möller, Kirchengeschichte. I—III.  
 Springer, Kunstgesch. I. II u. IV. (6. Aufl.)

**Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:**  
 (A) Schilling, Steinkohlengasbeleuchtung.  
 (A) — Neuerungen a. d. Geb. d. Stein-kohlenleucht-gases.  
 (A) Verhandl. d. Ges. f. Gynäk. Kplt.  
 (A) Puhlmann, homöop. Praxis.  
 (A) Geibel, Werke. (Cotta.)  
 (A) Chemische Berichte. Jahrg. 7 u. 8.  
 (A) Schlossers Weltgeschichte. V.-Ausg.  
 (A) Liebig's Annalen. Bd. 237. 271—276. 281—88.  
 (A) Loebell, Entwickl. d. Poesie. III.  
 (A) Weierstrass, math. Werke. III. IV.  
 (A) Kronecker, Vorlesg. üb. Math. II, 2.  
 (A) Hensel-Landsberg, Theorie d. algebr. Funktionen.  
 (A) Krazzer, Lehrb. d. Thetafunktionen.  
 (A) Vereinbarungen z. einheitl. Unters. von Nahr.- u. Genussmitteln. H. 1-3.  
 (A) Aus fremden Zungen 1901. 1902.  
 (A) Lustige Blätter 1902.  
 (A) Zimmermann, das Mikroskop.  
 (A) Krug, moderne Specialitäten.  
 (A) Wagner, Rich., Schriften.  
 (A) Dante, göttl. Komödie, v. Gildemeister.  
 (A) Schopenhauer, Werke, v. Frauenstädt.  
 (A) Woltmann, d. hist. Materialismus.  
 (A) Bunge, Lehrb. d. Physiologie.  
 (A) Waentig, Auguste Comte.  
 (R) Dernburg, Pandekten. 2. A.  
 (R) Buchheister, Drogistenpraxis. Bd. 2.  
 (R) Müllenhoff, Altertumskunde. Bd. 2.  
 (R) Wattenbach, Schriftwesen im M.-A.  
 (R) — lat. Palaeographie.  
 (R) Christ, griech. Litteratur.  
 (R) Horaz, Epist. u. S., v. Döderlein.  
 (R) Athenaeus, rec. Kaibel.  
 (R) Aristophanes. Acc. Menandri et Phil. fr. etc.  
 (R) Herbst, Quellenbuch.  
 (R) Goué, Masuren od. d. j. Werther.  
 (R) Auvar, Gynäkologie.  
 (R) Beard, Neurasthenie.  
 (R) Wagner, Bureaubuch. 2. Aufl.  
 (R) Zonaras, ed. Dindorf.  
 (R) Byzant. Zeitschrift. Jahrg. 1903.  
 (R) Spitta, Bach.  
 (R) Chevreul, Hommage.  
 (R) Stephens, Litterat. of the Kymry.  
 (R) Cosijn, altwestsächs. Grammatik.  
 (R) Gosse, Shakespeare to Pope.  
 (R) Sweet, Engl. sounds.  
 (R) Apotheker Weinlig. Alles.  
 (R) Bunge, phys. u. path. Chemie.  
 (R) Henrici u. T., Elementar-Geometrie.  
 (R) Baltzer, Elemente d. Mathem.  
 (R) Caesar, ed. Kübler.  
 (R) Klass. Bilderschatz 1—4.  
 (R) Foerster u. M., kaufm. Korrespondent.

**A. Twietmeyer in Leipzig:**  
 Cardanus, de vita propria. Deutsch.  
 — Opera, italienisch. Alte Ausg.  
 Schultz, Erläut. üb. Kants Kritik.  
 Mellin, Wörterb. d. Kantschen Philosophie. 1797.  
 Schmid, Kants Kritik d. reinen Vernunft im Grundriss. 1786 u. Folge.

**S. Zickel in New York:**  
 Grössler, das vielseitige Interesse.  
**P. Dienemann Nachf.** in Dresden 9:  
 Dahn, ein Kampf um Rom.  
 Sudermann, Frau Sorge; — Katzensteg.  
 Spinoza.  
 Scheffel, Gaudeamus; — Juniperus.  
**L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13:**  
 \*Kraus, G., lithogr. Ansichten v. München. Farbig.  
 \*Münchener bürgerl. Baukunst. II.  
**Gräfe & Unzer in Königsberg i. Pr.:**  
 \*Brehms Tierleben. 10 Bde.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lexikon.  
 \*Struckmann u. K., Civilprozessordnung.  
 \*Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen.  
 \*Jensen, drei Sonnen.  
 \*Museum. 2. 3. Jahrg. Geb.  
 \*Freytag, Bilder a. d. dtschn. Verg.  
 \*— die Ahnen.  
 \*Meyers Konvers.-Lexikon.  
 \*Erzherzog Salvator, die Balearen.  
 \*Röchling-Knötel, Königin Luise.  
 \*— — der Alte Fritz.  
 \*Gesch. d. Nordarmee 1813, hrsg. vom Generalstab. Abt. 2 u. 4.  
 \*Forster, Dickens' Leben.

**Vossische Buchh. in Berlin W. 62:**  
 Andree, Atlas. Neueste Aufl.  
**Alfred Lorentz in Leipzig:**  
 Catechismus Romanus. 3. Aufl.  
 Dörries, Evangel. d. Armen.  
 Francke, Leben Jesu.  
 Uhlhorn, Gnade u. Wahrheit.  
 Natorp, Erkenntnisproblem.  
 Ritter, Platos Gesetze.  
 Scherer, Pädagogik. I.  
 Andersen, Märchen. 1851.  
 — Märchen u. Erzählgn. 1. u. 2. Samml.  
 Deutsche Biographie.  
 Bräker, Mann v. Toggenburg.  
 Campe, Entdeckg. v. Amerika. 1849.  
 Fouqué, Undine. 1857.  
 Freytag, Journalisten. 1862.  
 Ill. Zeitg. f. d. Jugend. (Brockhaus.)  
 Jugendkalender, hrsg. v. Bürkner.  
 Löhe, Conrad. 1842, 51.  
 Mörike, Iris. 1839.  
 Musenalmanach 1796—97.  
 Redenbacher, neueste Volksbibliothek.  
 Stöber, C., gesamm. Erzählgn. 1. u. 2. A.  
 Funck, Ludwig der Fromme. 1832.  
 Kraemer, Weltall u. Menschheit. I—IV.  
 Textor, hist. Bildersaal. Einz.  
 Diels, Doxographi graeci. 1879.  
 Mauthner, Kritik der Sprache.  
 Altmann, Recht d. B. G.-B. f. Preussen u. fürs Reich.  
 Jhering, Geist d. röm. Rechts. N. A. I-III, 1.  
 Stephan, Handbuch d. ges. Rechts.  
 Ludwigs physiol. Arbeiten. Kplt. u. VIII.  
 Rixner u. Siber, berühmte Physiker.  
 Meyers Konv.-Lexikon. 5. u. 6. A.

**Speyer & Käerner in Freiberg i. Br.:**  
 \*Münchner med. Wochenschrift. 1898. 1901/1903.  
 \*— do. 1899, I. Quartal.



**Ludwig Rosenthal's** Antiqu. in München, Hildegardstrasse 16:  
 Mabillon, Acta Sanctorum. Vol. VI. Paris 1701 u. kplt. 9 Bde.  
 Tillemont, le Nain, Essai de l'histoire de Citeaux. Tomes 6. 8. 9.  
 \*Wenzel, Reichsfreiherr von Sternbach zu Stuck u. Luttach. Alles üb. d. Familie.  
 \*Schloss Uttenheim (Stock). Alles darüber.  
 \*Biographien d. holländischen Admirale.  
 \*Luce, Heilmittel d. Ehsten auf d. Insel Oesel. Pernau 1829.  
 Ketham, J. de, Fasciculus medicinae. Alle Ausgaben.  
 Taschenbuch, Deutsches. I. Jahrg. u. folg. Zürich 1845 u. f.  
 \*Kristeller, Early Florentine woodcuts. 1897.  
 \*Codices Palat. lat., ed. Stevensohn. Rom. 1886.

**Jos. Roth's Buchh.** in Schwäb. Gmünd:  
 \*1 Ausserer, Peter Paul O. S. Fr., Pilgerführer nach Rom. Mainz 1873.  
 Angebote direkt.

**Georg Siemens** in Berlin W. 10:  
 \*Sorauer, Handb. d. Pflanzenkrankheiten. 2. Auflage.  
**Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:  
 \*Braun, K., Lessing im Urteil s. Zeitgenossen.  
 \*— Schiller im Urteil s. Zeitgenossen.  
 \*Archiv f. Litteraturgeschichte. Kplt. u. einzelne Bde.  
 \*Kunstdenkmäler d. Grossherzogth. Baden.  
 \*Kuntzemüller, d. hannoversche Kurier.  
 \*Regel, Gartenflora. 1852, Heft 12 einzeln, oder den ganzen Jahrgang.  
 \*Schwebel, Alt-Berlin.

**Wohler'sche Buchh.** (Hugo Kiesewetter) in Ulm:  
 1 Pfeiderer, Bibel. Bd. 2—3 schwarz. Geb., gut erhalten, event. auch Bd. 1—3. (Südd. Verl.-Inst.)  
 Angebote direkt.)

**E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:  
 \*Borrmann, alte Wand- u. Deckenmalerei.  
 \*Gélis-Didot, Peinture décorative.  
 \*Brehms Thierleben. 3. Aufl.  
 \*Brockhaus. Neue revid. Jub.-Ausg.

**U. Hoepli** (Sort.-Abth.) in Mailand:  
 Butsch, Bücher-Ornamentik d. Renaissance. 1878—81.  
 Muther, Bücher-Illustration d. Gothik etc. 1883—84.  
 Spitta, J. S. Bach. 2 Bde. 1873—80.

**Anstalt Plaschka** in Wien I, Wollzeile 34:  
 \*Pillwein, Gesch. Oberösterreich. Auch einz.  
 \*Cornaro, strat. Betr. Feldz. 1796.  
 \*Oncken, Geschichte. Geb. Tadellos.

**Lampart & Comp.** in Augsburg:  
 Angebote direkt erbeten.  
 \*Der gute Kamerad. Letzere Jahrgänge. Kplt. Geb.  
 \*Frenssen, Jörn Uhl. Geb.  
 \*Maeterlinck, Monna Vanna. Geb.

**G. Neugebauer** in Prag:  
 Kalidasa, Sakuntala, v. Fritze.  
 Kalidasa, Sakuntala, v. Meier.  
 Huth, Kalidasas Sakuntala.

**Puttkammer & Mühlbrecht** in Berlin:  
 Mission Lyonnaise en Chine 1895—97.  
 Civil-Codex f. d. Kgr. Polen, v. Faltz. 1826.  
 Code Napoléon. Deutsch.  
 Handbuch f. d. deutsche Reich. 1903.  
 Handb. üb. d. kgl. preuss. Hof u. Staat. 1903.  
 Kletke, Disciplinargesetzgeb. m. Nachtrag. 1879.  
 Kölle, Betrachtgn. üb. Diplomatie. 1838.  
 Krönig, Differenzialtarife.  
 Philippovich, polit. Oekonomie. I. II. 1.  
 Revue intern. du droit maritime. I. u. folg. Verhandlungen d. Herrenhauses 1901.  
 Zeitschrift f. Handelsrecht. Bd. 47—51.

**Wallishauser'sche k. u. k. Hofbuchh.** (Adolph W. Künast) in Wien:  
 Runnebaum, Waldeisenbahnen.

**Friedr. Lauth's Bh.** W. Etlich in Apolda:  
 \*Freytag, d. Ahnen. Kplt. Geb.

**August Schultze's Buchh.** in Berlin N. 1:  
 \*Fichte, Werke.  
 \*Beckhaus, Gai institutiones, deutsch.  
 \*Fischer-Dückelmann, Hausärztin.  
 \*Busley, Schiffsmaschine.

**Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:  
 \*Hopffer, Meil. 1809.  
 \*Forster, Erinnerungen.  
 \*Voss. Zeitung: Sonntagsbeilagen.  
 \*Lessing, C. Gotthelf, Leben Gotth. Ephr. Lessings.  
 \*Otto, Lexikon Niederlausitzer Schriftsteller. Suppltd. 1821.

**Emmo Wittig** in Hildburghausen:  
 \*Müller-Pouillet, Lehrbuch der Physik u. Meteorologie. Ausg. in 3 Bdn.

**Schweitzer & Mohr** in Berlin:  
 \*Brockhaus' kl. Konv.-Lex. Neueste A. Fliess, Säbel verhängt.  
 Liebhaberkünste. Einzelne Jahrgge.  
 \*Kant, kleinere hist. Schriften.  
 \*Litzmann, Schiller in Jena.

**R. Giebler** in Königshütte O/S.:  
 1 Georges, grosses lat. Handwörterbuch.  
 1 Mommsen, römische Geschichte.

**Buchhandlung L. Rosner** in Wien I:  
 \*Weinstein, Thermodynamik u. Kinetik d. Körper. 1. Bd.  
 \*Kayser, Handbuch d. Spektroskopie. 1. Bd.  
 \*Jahrb. f. Elektrochemie. 7. Jahrg. 1900.  
 \*Berichte d. Vers. deutscher Naturforscher u. Ärzte. 1897.  
 \*Meyer, O.E., kinet. Theorie d. Gase. 2. Hälfte.  
 \*Klein u. Sommerfeld, über die Theorie d. Kreisels. 2. Heft.  
 \*Helmholtz, Vorlesungen üb. theoret. Physik. I/1. II. VI.

**Fr. Weidemann's Bh.** in Hannover:  
 \*Bauer, G., Schiffsmaschinen.  
 \*Grashoff, theoret. Maschinenl. III.  
 \*Haeder, Indikator.  
 \*Hüllen, Schiffbau.  
 \*Richter, anorg. Chemie.  
 \*Michaelis, italien. Wörterbuch. 2 Bde.  
 \*Rothwell, My own storybook.  
 — Pearls of Engl. litterature.

**C. F. Weigmann** in Schweidnitz:  
 1 Deutsche Kunst u. Dekoration. Jg. 1902.

**F. A. Reichel** in Bautzen:  
 \*Kutzen, das deutsche Land.  
 Angebote direkt erbeten.

**N. Feitelberg**, Buchh. u. Antiqu. in Reval:  
 \*Jahresbericht üb. d. Fortschritte in d. Lehre v. d. patholog. Mikroorganismen. Hrsg. v. Baumgarten. Jahrg. 1891—97.  
 \*Turban, Beiträge z. Kenntniss d. Lungen-Tuberkulose.  
 \*Gurlitt, Geschichte d. Kunst.

**Grüneberg's** Buch- u. Kunsthandlung (Wollermann & Hagemann) in Braunschweig:  
 Gernau, Ihr sollt auch von mir zeugen.  
**Adolf Diekmann** in Frankfurt a/M.:  
 Kinkel, J., acht Briefe üb. Klaviersp.  
 Neues Universum. Alles, bes. ält. Bde.

**Heinrich Jaffe** in München:  
 Assing, Fürst Hermann von Pückler-Muskau. Berlin 1874. Bd. 1 u. 10 ap.  
 Becker, Weltgeschichte. 18 Bde. Berlin 1860. Bd. 5—6 apart.  
 Kohl, der Rhein. 2 Bde. Leipzig 1851. Bd. 1 apart.

**J. Graveur'sche Buchh.** in Neisse:  
 Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civils. In Orig.-Bd. 7-21. Reg. 1-10. 11-20.  
 Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Strafs. Bd. 13—31. Reg. 13—20.

**Breslauer & Meyer** in Berlin W. 35, Potsdamerstr. 27 B:  
 Emilie Feige, der kleine Gesellschafter für freundliche Knaben und Mädchen von 5 bis 10 Jahren. Berlin 1836. Mit 30 Illustrationen.  
 Dieses Buch soll kürzlich in einem Antiquariatskatalog angeboten worden sein. Wir bitten den betreffenden Herrn Antiquar, es uns direkt zuzusenden oder, falls es inzwischen verkauft ist, uns davon auf unsere Kosten direkt zu benachrichtigen.

**Fritz Toussaint** in Berlin N. 37:  
 Borrmann, mittelalterl. Wand- u. Deckenm.  
 Gélis-Didot, Peinture décor. I/II.  
 Westlake, Design in Peint. Glass. I.

**Buchhdlg. d. Stadtmission** in Witten:  
 \*Neander, Denkwürdigkeiten.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Knight, Worship of Priapus. 1791.  
 Squier, Serpent worship.  
 Norman, Rambles in Yucatan.  
 Frédéric de Waldeck, Voyage en Yucatan.  
 Bastian, Kulturländer d. alten Amerika.  
 Hamburg. Künstlerlexikon.  
 Herodot, erkl. v. Stein.  
 — erkl. v. Abicht.  
 Album. Bd. 3.  
 Dürer, Zeichnungen, v. Lippmann. Bd. 3. 4.  
 Westphalen, Monum. rer. german.  
 Hollensteiner, aus vergangenen Tagen.  
 Hansen, Insel Fehmarn.  
 Fries, Land Oldenburg.  
 Kunstdenkm. d. Königr. Sachsen. Heft 18-22.  
 — d. Prov. Sachsen. Heft 1—5. 9—12. 19.  
 — v. Thüringen. Heft 3—7, 9—12. 21—23.  
 — v. Westfalen; Lüdinghausen.  
 Boisserée, Baukunst am Niederrhein.  
 Merian, Topogr. Franconiae.

**A. Bergstraesser's Hofbh.** in Darmstadt:  
 \*Entscheid. d. R.-G. in Civilsachen. Bd. 41/52.

- Hermann Mayer** in Stuttgart:  
\*Bersch, chem.-techn. Lexikon.
- J. Rosenheim**, Sort. in Frankfurt a/M.:  
\*Grätz, Geschichte d. Juden. Gr. A.
- Gsellius'sche** Buchh. in Berlin W. 8:  
\*Libri symbolici, ed. Kimmel.  
\*Münster, feine Kirche.  
\*Reissmann, Schubert.  
\*Schwebel, Alt-Berlin.  
\*Bunsen, Zeichen d. Zeit.  
\*Renan, Paulus.  
\*Philaret, Geschichte d. Kirche in Russland. 2 Bde.  
\*Hesekiel, Lottchen Lindholz.  
\*Haken, Nettelbeck.  
\*Wildermuths Jugendgarten. Bd. 4.  
\*Hegels Werke. Kplt.  
\*Schellings Werke. Kplt.  
\*Patrologia latina, ed. Migne. Vol. 191/92. (Petrus Lombardus.)
- Fr. Cruse's** Buchh. in Hannover:  
\*Scherr, Bildersaal d. Weltlit. Geb.  
\*Andree, Handatlas. Neueste Aufl.  
\*Muret-Sanders, Wörterbuch. Schul-Ausg.  
\*Meyers Konv.-Lex. 5. A. Mit Suppl. Bill.  
\*Der gute Kamerad. (Treller, verwehte Spuren, enth.)
- B. H. Blackwell**, 50 & 51 Broad St. in Oxford:  
\*Pindar, Carmina, cura West et Welsted. Folio. Oxon. 1697.  
\*Bindseil, Concordantiae omnium voc. Pindari et Virgil.  
\*Chants de la Grèce moderne. Alles darüber, z. B. Rhigas, *Λεπτε παιδες των Ἑλλήνων*.  
\*Hauck, Kirchengeschichte.  
Dilthey, Einleitung i. d. Geisteswissensch.
- Hermann Behrendt** in Bonn:  
\*Semler, tropische Agricultur. 1. Bd.  
\*Kohl, Bismarck-Regesten.  
\*Reichsgesetzblatt 1899.  
\*Bunge, Lehrb. d. Physiologie.
- Bon's** Buchhdlg. in Königsberg i. Pr.:  
\*Archiv für Otologie 1902 u. folg.  
\*Zeitschr. f. Ohrenheilkde. 1902 u. folg.
- A. Scheurle's** Buchhdlg., Th. Cramer in Heilbronn a. N.:  
\*Planck, Bürg. Gesetzbuch. Kplt.
- K. André's** Buchh. in Prag:  
Meyers Konv.-Lexikon. Kleine Ausg.  
Brehms Tierleben. Kleine Ausg.  
Thöny, der Lieutenant.  
Reis, Lehrbuch d. Physik.  
Rödiger, Chrestomathia syriaca.  
Lieblein, Sammlung von Aufgaben der algebraischen Analysis. 2. Aufl.  
Bibliothek d. Unterhaltung 1880.
- Leo S. Olschki's** Antiqu. in Florenz:  
Alle Drucke v. Sweinheim u. Pannartz, Subiaco u. Rom.  
Cicero, de off. et paradoxa, Fust und Schöffer, 1465.  
Ghibbesius, Poemata.  
Andreini, alle dramat. u. poet. Schriften v. ihm. 17. Jahrh.  
Pape, griech. Wörterb.  
Georges, gross. griech. Wörterb.
- C. C. Meinhold & Söhne** in Dresden-A.:  
Sachs-V., franz. Wörterbuch. Schul-A.  
Thibaut, franz. Wörterbuch und ähnliche gröss. franz. Wörterbücher.
- Hans Schultze** in Dresden-A. 20:  
\*Berghaus, Atlas der Geologie.  
Bernstein, naturwiss. Volksbücher.  
\*Bölsche, Entwicklungsgesch. d. Natur. Brehms Tierleben.  
— do. Volks-Ausgabe.  
Büchner, Kraft u. Stoff.  
Darwin, Abstammung.  
Haacke, Schöpfung d. Tierwelt.  
Hayek, Handatlas d. Naturgesch.  
Hoffmanns Pflanzenatlas.  
\*Kerner, Pflanzenleben.  
Korb, Schmetterlinge Mitteleuropas.  
Lutz, Schmetterlinge.  
Marshall, Spaziergänge.  
— Zoologie.  
— die deutschen Meere.  
Medicus, Pflanzenbuch.  
Müller, Tiere d. Heimat.  
— Pflanzenkunde.  
\*Neumayr, Erdgeschichte.  
Ranke, der Mensch.  
Ratzel, Völkerkunde.  
Rebau, Naturgeschichte.  
Schinz, Vögel Europas.  
Schubert, Tierreich.  
— Pflanzenreich.  
— Mineralreich.  
Schulze, Orchideen Deutschlands.  
Vogt u. Specht, Säugetiere.  
Wilke, Elektrizität.  
Winkler, Sudetenflora.
- Mayer & Comp.** in Wien:  
\*Staffler, das deutsche Tirol u. Vorarlberg. 2 Bde., topographisch.  
\*— Tirol u. Vorarlberg, statistisch.
- Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:  
\*Zorn, Staatsrecht. Bd. 1 u. 2.  
\*Cosack, Handelsrecht.  
\*Behse, Baurisse, m. Atlas.  
\*Vonderlinn, darstellende Geometrie.  
\*Bierbaum, History of Engl. lang. a. litt.  
\*Beyer, französ. Phonetik. 2. A.  
\*Tobler, französ. Versbau. 3. A.  
\*Bismarck, Gedanken u. Erinnerunggn. 2 Bde.  
\*Heilfron, röm. Rechtsgeschichte. 4. A.  
\*Credner, Geologie.  
\*Kayser, Geologie.  
\*Politisch-anthropol. Revue. I. Jahrg.  
\*Hare, Freifrau v. Bunsen.  
\*Mommsen, röm. Geschichte. Bd. 5.
- Joseph Jolowicz** in Posen:  
\*Hygien. Rundschau. I—VIII.  
\*Münch. mediz. Wochenschr. 1—45.  
\*Archiv f. Physiologie. 1—78.  
\*Zeitschr. f. öffentl. Chemie. 1—4.  
\*Zeitschr. f. wissensch. Mikroskopie. 1-16.  
\*Zeitschr. f. physiolog. Chemie. 1—31.
- Hermann Mayer** in Stuttgart:  
\*Mörrike, Werke u. Gedichte.  
\*Fleischhauer, Verwaltungsedikt.  
\*Schiel, 23 Jahre Sturm u. Sonnenschein.  
\*Lebert u. Stark, Klavierschule. I/III.
- Lorenz & Waetzel** in Freiburg i/Br.:  
Kluge, angelsächs. Lesebuch.  
Schillers Werke, v. Bellermann. Kplt.  
Hauffs Werke (Gera, Griesbach). Bd. 2.  
Der Gute Kamerad. Bd. 9.  
\*Holleman, organische Chemie.
- August Wehner** in Frankfurt a/M.:  
\*Jäger, O., Weltgeschichte. 4 Bde. O.-Hfz.  
\*Busch-Album. Geb.  
\*Maier-Rothschild, Handb. d. ges. Handelswissensch. 2 Bde. in 1 Bd. geb.  
\*Freytag, die Ahnen. Bd. 1. Origbd.  
\*— Soll u. Haben. 2 Origbde.
- Wagner'sche Univ.-Bh.** in Innsbruck:  
Rubens' Gedichte, bearb. v. Zupitza.  
Geyer, Erörtergn. üb. d. allg. Thatbestand.  
Gerber, Privatrecht. 17. Aufl.  
Eucken, Weltanschauung.  
Scherr, Joh., die Gekreuzigte.  
— Hammerschläge.  
— do. Neue Folge.  
— drei Hofgeschichten.  
— die Nihilisten.  
— die Waise von Wien.  
Hormayr, sämtl. Werke.  
— Geschichte Tirols.  
Roschmann, Veldidena urbs antiquissima Augusti Coloma . . . .  
Bonelli, Storie critiche della chiesa di Trento.  
Zoller, Geschichte d. Stadt Innsbruck.  
Seel, Tirols Geschichte.  
Brandis, Tyrol unter Friedrich v. Oesterreich.  
Tartarotti, Memorie antiche di Rovereto.  
Botta, Storia d'Italia.  
Müller, Martyrologium, dtsh. in 1 Bd. geb.  
Ethnographische Karte d. österr. Monarchie.  
Kleinere A. in 1 Blatt (v. Czörnig, 1868).
- I. St. Goar** in Frankfurt a/M.:  
\*Bayreuther Blätter. Kplt.  
\*48er Revolution. Caricaturen, Flugschriften etc. Nur Sammlungen en bloc.  
\*Fillis, Grundr. d. Dressur u. Reitkunst. I.  
\*Schöne Ansichten von Stralsund. (Nur besseres.)  
\*Chamisso, Peter Schlemihl. Berl. 1876.  
\*Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft.  
\*Brehm, gefang. Vögel.
- Richard Bertling** in Dresden-A.:  
\*Bilder der Sächsischen Schweiz. Alles, insbesondere alte bunte Ansichten von der Bastei, Wehlen, Rathen, Königstein, Lilienstein, Schandau etc. — Zu angemessenen Preisen und jederzeit. Bitte zu notieren.
- Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:  
Clebsch-Lindemann, Vorlesungen über Geometrie. Bd. I, 1.  
Memoiren der Herzogin Sophie von Hannover. Hrsg. v. A. Köcher. 1879.  
Pirogoff, Anatome topographica. Fasc. I. Petersburg 1860.
- The Intern. News Company** in Leipzig:  
1 Mitteilungen d. Anstalt z. Prüfung von Baumaterialien etc. am Eidgen. Polytechnikum in Zürich. Heft 6. Tetmajer, Method. u. Resultate d. Prüf. d. hydraulischen Bindemittel. 16 N<sup>o</sup> ord.

**A. Asher & Co.** in Berlin W.:  
 \*Studio. Vol. 25.  
 \*Puschkins Werke, übers. v. Bodenstedt.  
 \*Gutzkows Werke.  
 \*Heyck, Gesch. d. Allgem. Zeitung.

**Georg Glöckner**, Buchh. in Pirna:  
 \*Appelt, Brausteuern-Reichsgesetzgebung.  
 2. Aufl. 1885.

**Theodor Rother** in Leipzig:  
 \*Chamberlain, Grundlagen.  
 \*Rosenthal, Italienisch.  
 \*Döllinger, Kirche u. Kirchen.  
 \*— Heidentum.  
 \*— Papsttum.  
 \*Raumer, Kinderlieder.

**Carl Singhol** in Schwerin i/M.:  
 \*1 Jüde, Klein Binkelblink. Tadell. Expl.

**Ed. Anton** in Halle a/S.:  
 1 Statistisches Jahrbuch 1902.

**P. Wunschmann** in Wittenberg:  
 Bartels, d. Alten u. Jungen.  
 Marlitts Romane.  
 Wörishöffer, quer durch Indien.  
 Ouvert. zu Nebukadnezar, 2händ.

**Heinrich J. Naumann** in Leipzig:  
 Rambach, dogmat. Theologie.  
 Harless, Adventsbetrachtungen.  
 Frommel, Schriftgedanken.  
 Paulsen, Epistelpredigten.  
 Dilherr, Feld- u. Gartenbetrachtgn.  
 Deutsche Biographie. 1—29.  
 Frank, Altes u. neues Mecklenburg.  
 Bleek, Hebräerbrief. Kplt. u. einz.  
 Gerber-Cosack, Privatrecht.  
 Petri, Licht d. Lebens.  
 Hug, Romantik.  
 Hagelstange, Bauernleben.

**Schulze & Co.** in Leipzig:  
 Wenzel, Adressbuch d. chemischen Ind.

**Ewald Scholz Nachf.** in Liegnitz:  
 \*Brehms Tierleben. Letzte A. Geb.

**Franz Siemenroth** in Berlin:  
 Wild u. Hund 1900 u. 1901.

**Jul. Domrich** in Naumburg a/Saale:  
 \*1 Rechtsprech. d. Oberlandesgerichte,  
 von Mugdan u. Falkmann. Bd. 1—7.

**Otto Kuhn** in Leipzig:  
 \*Planck, Komm. z. Bürg. Gesetzb. Kplt.  
 \*Baltzer, Elem. d. Math. II.

**Frommann'sche Hofbuchh.** in Jena:  
 Fischer, K., neuere Philos. IV. VI. VIII.

**Johs. Burmeister** in Stettin:  
 \*Nitze, Hdb. d. Verwaltungsordg. v. 1886.

**G. Fischer** in Wittlich:  
 \*Dahn, ein Kampf um Rom.  
 \*Treitschke, dtsche. Gesch. im 19. Jahrh.

**J. Max & Comp.** in Breslau:  
 Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis.

**A. W. Zickfeldt** in Osterwieck:  
 \*Neumanns Ortslexikon. Geb.

**Serig'sche Buchh.** in Leipzig:  
 \*Chamberlain, Grundlagen.  
 \*Die „Hütte“. Auch ältere Jahrgge.  
 \*Reuleaux, Konstrukteur.  
 \*ABC Universal Commercial of Electric  
 Telegraphic. 4. ed.  
 \*Psychiatr.-neurolog. Wochenschr. Jg. 1-4.

**List & Francke** in Leipzig:  
 Herrliberger, Topographie. Bd. 1. 2. 3.  
 Merian, Topographia Alsatiæ.  
 Herrgott, Genealogia gentis Habsburg.  
 Volksblätter, hrsg. v. Röckel, 1848/49.  
 Felder u. R., Lepidopteren der Novara-  
 Reise: Heterocea.  
 Burckhardt, Gesch. d. Renaissance.  
 — Cicerone.  
 Güther, Poligraphia Meiningensis.  
 Krauss, Beitr. z. S.-Hildburgh. Historia.  
 Thomae, »Licht am Abend«.  
 Herzog Ernst. Hrsg. v. Bartsch.  
 Herrigs Archiv der neueren Sprachen.  
 Bd. 21 (auch e. kleine Reihe m. diesem  
 Bde.) u. Bd. 96 u. folg.  
 Willdenow, Species plantarum. Ed. IV.  
 Kratz, d. Städte d. Prov. Pommern.  
 Sébillot, Contes popul. de la H.-Bretagne.  
 Weinbrenner, Denkwürdigktn., v. Schreiber.  
 Floerke, italisches Leben. 1890.  
 Braun, letzte Schicksale d. Krim-Goten.  
 Gallus u. Neumann, Beitr. zur Gesch. d.  
 Niederlausitz. 1., 2. Heft. 1835, 38.  
 Thoré, Th., Salons de 1844 à 48. Paris 1868.  
 — Salons de W. Bürger, 1861 à 68.  
 Leissnig, Märsche etc. e. sächs. Dragon-  
 Offiziers 1812. I. Teil: Bis Moskau.  
 Holme, Extinction of christ. churches in  
 N.-Afrika.  
 Mahn, Werke d. Troubadours.  
 — Gedichte d. Troubadours.  
 Fritzsche, C., d. Vogtland.  
 Fick, J. C., meine neueste Reise. 1807.

**L. G. Homann's** Buchh. in Danzig:  
 \*Mörrike, sämtl. Werke.

**B. Schmid'sche** Buchh. (J. Stürzer) in  
 Augsburg:  
 \*Mommsen, röm. Gesch. Bd. 1. 2. 3. 5.  
 Kunst. Jahrg. 1902/3, I. Quartal.

**Max Jaeckel** in Potsdam:  
 Schlossers Weltgeschichte. Volks-Ausg. N. A.  
 Kladderadatsch. Jg. 2-3. Orig.-Druck.  
 Courtot, Baronesse, Memoiren.  
 Carlyle, Friedrich d. Grosse.  
 Berlin.—Wollankscher Weinberg. Alles in  
 Wort u. Bild.  
 Generalstabswerk 1870/71. Kplt. Geb.  
 Der gute Kamerad. Jg. 1-11. Origbd.  
 Crelles Journal. Bd. 59 apart.  
 Platen, lyrische Blätter.  
 Wagner, Textbuch zu Tannhäussr. 1845.  
 Raszmann, deutsche Heldensage.  
 Bülow, geh. Geschichten. Bd. 12.  
 Jahrbuch dtschr. Nachspiele, v. Holtei. Bd. 2.  
 Keller, d. grüne Heinrich. Bd. 1. 1854.  
 Eichendorff, Werke. 1841—42.  
 Dtschs. Handelsarchiv 1893. 94. 96. 98.  
 Centralbl. f. d. dtsche. Reich. Bde. nach 1888.  
 Sammlung d. Christengeheimnisse. 1734.  
 D. Nigromant. Kunstbuch m. Bildern.  
 Nouveau théâtre d'Anspach 1789—91.  
 Dichter d. dtschn. Volkes. Berl. 1848.

**S. Zickel** in New York:  
 \*Werke od. Broschüren üb. d. Sanhedrin,  
 zusammenberufen durch Napoleon I., in  
 dtschr., engl. u. französ. Sprache.  
 Angebote werden direkt erbeten!

**G. Wimmer's** Buchh. in Nordhausen:  
 \*Springer, Handbuch d. Kunstgeschichte.  
 4 Bde. Geb.

**G. A. v. Halem**, Export-Bh. in Bremen:  
 \*1 Rein, Japan. Kplt. oder Bd. 1.  
 \*1 Scherr, Hammerschläge.  
 \*1 Die Grazien. Bd. 1. 2. 7.  
 \*1 Warburg, Kautschukpflanze.  
 \*1 Handbuch d. Ing.-Wiss. 3. Bd. I. Abt.  
 1. Hälfte. 3. Aufl.  
 \*1 Zukunft, sämtl. Bde., brosch. od. geb.  
 \*1 Fillis, Dressur und Reitkunst.  
 \*1 Winterfeld, der weisse Elefant.  
 \*1 Dozy, Hist. d. Musulm. d'Esp. 4 Bde.

**G. Wittrin** in Leipzig:  
 Stratz, gynäkol. Anat. I. Berl. 1892.  
 Mordret, Etud. anat.-pathol. s. l. salpingo-  
 ovarites. Paris 1890.  
 Holleman, organ. Chemie. 2. A.

**Paulinus-Druckerei**, G. m. b. H. in Trier:  
 \*Gesch. von Saarbrücken u. Umgegend.

**Jüstel & Göttel** in Leipzig:  
 2 Gélis-Didot, Peinture décor. en France.

**Schröder'sche** Buchh. in Hagenow i/M.:  
 1 Seeberg, an d. Wende d. Jahrh. 1.—4. Aufl.

**A. Schauder** (Inh.: Max Thienemann) in  
 Bergedorf:  
 \*Stillecke, Zeichenlehrgang. Kplt.  
 \*Naumann, Gotteshilfe.  
 \*Shakespeares sämtl. Werke.  
 Angebote direkt erbeten.

**Gottlieb Geiger** in Stuttgart, Lindenstr. 39:  
 \*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.  
 \*Arnold, Vögel Europas. Stuttg. 1897.  
 \*Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6. A. 3 Bde.  
 \*Schriften d. Vereins f. Ref.-Gesch. Heft 68 u. f.  
 \*Wolfram v. Eschenbach, hrsg. v. Bartsch.  
 3 Bände.  
 \*Uhlhorn, Epistelpredigten.  
 \*Ledderhose, Flattichs Leben u. Schriften.  
 2 Teile.  
 \*Wichelhaus, akad. Vorles. üb. d. Evang. Joh.  
 \*Roos, Hausbuch.  
 \*Miller, Leben Jesu in Reimen. 1752.

**R. Hachfeld** (Bonness & Hachfeld) in Potsdam:  
 \*Viebig, die Wacht am Rhein.  
 \*Dahn, ein Kampf um Rom. Kplt.  
 \*Ganghofer, Klosterjäger.  
 \*Sienkiewicz, Quo vadis?  
 \*Samarow, die Saxoborussen.  
 \*Raabe, Hungerpastor.  
 \*Meyer, Novellen. Kplt.  
 \*Storm, Schimmelreiter.  
 \*Spyri, Volksschriften.  
 \*Pfeilstücker, Hausbibel in holländ. Sprache.  
 Angebote erbitte direkt!

**Aug. Frees** Hof- u. Univ.-Bh. in Giessen:  
 1 Harms, Geburtshilfe, tierärztl. 3. Aufl.  
 1 Friedberger u. Fröhner, klin. Unter-  
 suchungsmethoden. 3. Aufl.  
 1 Fröhner, Komp. d. spec. Chirurgie.

**Lampart & Comp.** in Augsburg:  
 Angebote direkt erbeten:  
 Holland, Fragmente zu Goethes Faust in  
 der ursprünglichen Gestalt.

**Carl Vietor** in Cassel:  
 \*1 König, Litt.-Gesch. Letzte od. vorl. Aufl.  
 \*1 Schack, ein halbes Jahrhundert.

- Hugo Streisand in Berlin W. 50:  
 \*Wartburgfest 1818. Alles darüb.  
 Fries, Gefährdg. d. Wohlstands d. Juden.  
 — letzte Worte an Jenaer Studierende.  
 \*Herder, Philos. d. Gesch. d. Menschheit.  
 \*— Metakritik d. reinen Vernunft.  
 \*Steinthal, Ursprung d. Sprache. 3. Aufl.  
 \*Calker, Philosophie; — Denklehre; —  
 Urgesetzlehre d. Wahren u. Anderes.  
 \*Brehms Tierleben. N. A. Bd. 1—6.  
 \*Frick, physikal. Technik.  
 \*May, Satan u. Ischariot. 3 Bde.  
 Vasari, Pittore, Milano, Sansoni.  
 Stendhal-Beyles (franz.) philos. Romane  
 u. Schriften über ihn.  
 Blätter f. Münzkunde. Irg. e. Jahrg.  
 \*St. Venant, Leç. s. élasticité.  
 \*Navier, Élastic. d. matériaux.  
 \*Miklosich, Lex. palaeoslov.-graeco-lat.  
 Möller, Abkühlg. d. Bieres.  
 Acoluth, Bierbrauen.  
 Limmer, bayr. Bierbrauerei.  
 \*Cesnola, Cypern.  
 Krug, Abr. d. Staatsökonomie.  
 Schmid, J. H. Th. Alle philos. Schriften.  
 \*Fries, Wissen, Glaube, Ahnung. —  
 Alles Handschriftl., polit. u. burschen-  
 schaftl. Flugblätter v. i. Ca. 1800—40;  
 kleinere philos. Schr., Rechtfertign. etc.  
 \*Kant, reine Vernunft. Ausg. vor 1788.  
 \*Paulus, Fries, Schröter, für Theologie u.  
 Philosophie. 4 Bde.  
 Wer hat die Verlagsartikel der Jenenser  
 Buchhändler Mauke u. Cröker über-  
 nommen?  
 \*2 Steinen, unter Naturvölkern Central-  
 brasiliens.  
 \*Pastorius, Beschreibg. v. Pennsylvania.  
 \*Begert, Nachricht v. Californien.  
 \*Gosch, Washington u. d. amerik. Revolut.  
 \*Leben u. Thaten Washingtons.  
 \*Ruge, Kartographie v. Amerika.  
 \*Pfefferkorn, d. Landsch. Sonora in Neu-  
 spanien.  
 \*Marschall, Lebensbeschreibg. Washingtons.  
 \*Nachrich. v. evangel. Gemeinden Amerikas.  
 16 Tle.  
 \*Veigl, d. Landschaft Maynas in Amerika.  
 \*Filson, Reise n. Kentuki in Amerika.  
 \*Maximilian v. Wied, Sprachproben  
 Amerikas.  
 \*Justi, Winckelmann. 3 Bde.  
 \*Fries, theoret. Physik; — Experimental-  
 physik.  
 \*— Julius od. d. neue Republik.
- Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:**  
 \*Baumgartner, Gesch. d. Weltliteratur.  
 Preuss. Verwaltungsblatt. Jahrg. 1.  
 Entsch. d. R.-G. in Strafsachen. Bd. 15.  
 Sommer. Bilder u. Klänge aus Thüringen.  
 12. Aufl. Bd. 1 apart.  
 \*Jordan, Nibelungen. Gr. 8<sup>o</sup>-Ausg.
- Hugo Güther in Erfurt:  
 \*Büchner, Weihnachtsmärchen  
 \*Werder, Lessings Nathan d. W.
- Germania in Berlin:**  
 \*Ritters geogr. statistisches Lexikon. Geb.
- Mitscher & Röstell in Berlin:**  
 1 Frank-Schwarz, Forstertragsregelung.  
 1 Adair, Beschreib. d. Indianer. 1782.  
 1 Galen, Irre v. St. James.  
 1 Rabot, Revue de glaciologie. 1902, Paris.  
 1 Pichler, Aufnahme d. Gegend v. Achen-  
 see u. Fernpass. I. m. Karte.
- Aug. Frees, Hof- u. Univ.-Buchh., Giessen:**  
 1 Merkel, jurist. Encyclopädie.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq., Leipzig:**  
 Bluntschli, allgem. Staatslehre.  
 Gneist, Rechtsstaat.  
 Gumpowicz, Rechtsstaat.  
 Hildebrand, Scholz u. Wieting, Arterien-  
 system des Menschen.  
 Eichmann, Halbsouveränität. 1903.
- Otto Weber in Leipzig:**  
 Muther, Gesch. d. Malerei.  
 Pharmarzeit. Centralhalle. 1—40.  
 Ambros, Gesch. d. Musik.  
 Andree, ethnograph. Parallelen.  
 Archiv f. Kriminal-Anthropol. Versch. Bde.  
 Burekhardt, griech. Kulturgesch.  
 Chamberlain, Grundlagen.  
 Cramer, Gesch. d. Erziehung u. d. Unterr.  
 Ergebnisse, Wissenschaftl., d. Tiefsee etc.  
 Eichholtz, zoolog. Atlas.  
 Fischer, allgem. u. mechan. Technologie.  
 Ebbinghaus, Psychologie.  
 Frick, physikal. Technik. I.  
 Gegenbaur, Anatomie.  
 Günther, schles. Geschichte.  
 Haller, Staatsromane.  
 Heumann, Handlexikon z. Corpus juris.  
 Redtenbacher, Fauna austriaca.  
 Sittl, Atlas z. Archaeol. d. Kunst. 1896.  
 Stein, Gesch. d. sozial. Beweg. i. Frankr.
- Mitscher & Röstell in Berlin:**  
 1 Striethorsts Archiv f. Rechtsfälle. Bd.  
 1—100. Geb.  
 1 Entscheid. d. Geh. Obertribunals. Bd.  
 1—83 m. Reg. zu 1—80. Geb.  
 1 Entscheid. d. Kammergerichts. Bd. 1—19  
 m. Reg. zu 1—10. Geb.  
 1 Preuss. Justizministerialblatt. 1881—  
 1899. Geb.  
 1 Rechtsprechung d. Reichsoberhandels-  
 gerichts. Bd. 1—8. Hfz.  
 1 Marcadé et Pont, Code civil français.  
 Bd. 1—12. Hfz.  
 1 Glücks Pandekten. Bd. 1—45 m. Re-  
 gister in 4 Bdn.
- Theodor Rother in Leipzig:**  
 \*Schwarz, Predigten.  
 \*Lundius, jüd. Altertümer.  
 \*Starck, Synopsis. A. T.
- H. Scholtz in Breslau:**  
 Simons, Spanien. (Paetel.) Geb. (Tadellos.)  
 Cooper, Ansiedler aus Susquehannah.  
 — Prairie. (Ganz sauber.)  
 Brook, Schloss in d. Ardennen. Sauber.  
 Geibel-Heyse, spanisches Liederbuch.  
 Thackeray, Newcomes; — Pendennis; —  
 Elisabeth; — Rebecca; — Rowena;  
 — Memoiren e. Bedienten. Deutsch.
- Johannes Neumeyer in Braunschweig:**  
 \*Gold. Buch d. dtchn. Volkes. (Weber.)
- Beck'sche k. u. k. Hof- u. Universitätsbuchh.  
 (A Hölder) in Wien:**  
 1 Beiträge zur patholog. Anatomie. Heraus-  
 gegeben v. Ziegler. (Jena.) Bd. 1—12.
- Paul Lehmann in Berlin W. 56:**  
 \*Schroeder, Gesch. d. ehel. Güterrechts.  
 \*Bülow, geheime Geschichten. Bd. 1.  
 \*Archenholtz, die Flibustier.  
 \*Schudt, jüdische Merkwürdigkeiten.  
 \*Eisenbahnrechtl. Entscheidgn. Bd. 1—11  
 \*Schmeller, bayer. Wörterbuch. 2. A.  
 \*Meyer, deutsches Staatsrecht. 5. A.  
 \*Jahrb. d. Vereins f. vergl. Rechtswiss. Bd. 1.  
 \*Loening, der Reinigungseid.  
 \*Mommsen, röm. Geschichte.  
 \*Krohne, Lehrbuch d. Gefängniskunde.  
 \*Stölzel, brand.-preuss. Rechtsverwaltung.  
 Holtze, Geschichte d. Kammergerichts.  
 \*Kühns, Gesch. d. Gerichtsverfassg. in Brand.  
 \*Wertheim, Wörterbuch d. engl. Rechts.  
 \*Staatsarchiv v. Aegidi u. Klauh. Bd. 1. 2.  
 \*Das Museum. Jahrgänge.  
 \*Statistik d. dtchn. Reichs. N. F. Bände.  
 \*Kozmian, das Jahr 1863.  
 \*Preindsberger, bosn. Skizzenbuch.  
 \*Janssen, Rousseau als Musiker.  
 \*Malleus Maleficarum. 5 Bde.  
 \*Molitor, v. Hexen u. Unholden.  
 \*Dudik, Mährens allg. Geschichte.  
 \*Wendt, das Faustrecht. 1883.  
 \*Büschings Magaz. f. Hist. u. Geogr.  
 \*Heymann, d. Vorschützen d. Verjährung.
- R. L. Prager in Berlin NW. 7:**  
 \*Belvisius, Pract. jurid. in mat. crim.  
 \*Borchardt, Handelsges. d. Erdb. a. e.  
 \*Clarus, Sentent. recept. LL. V.  
 \*Farinacius, Opera omnia crim.  
 \*Jahrbücher f. Nat. Oek. Bde. Hfte.  
 \*(Joseph's II.) Allg. Ges. üb. Verbr. 1787.  
 \*Just.-Min.-Blatt, Reg. zu 1839/76 u. 77/96.  
 \*Noback, Syst. Lehrb. d. Handelswiss. (2)  
 \*Samwer, Gesch. d. ält. röm. Münzwes.  
 \*Ziegler, Theorie d. Strafschärfung. 1806.
- Friedr. Kaiser in Bremen:**  
 \*6 Allgemeines deutsches Kommersbuch.  
 48.—50. Aufl.  
 \*Goethes Werther, v. Kestner. 1855.  
 \*Die Schönheit. H. 1—6.
- Conrad Weiske's Buchh. in Dresden:**  
 \*Hugo, Viktor, 1793.
- G. P. Aderholz Buchh. in Breslau:**  
 Tappert, der hl. Bruno. (1872.)  
 Grünbagen, Geschichte Schlesiens. Gotha  
 1884—86.  
 Monumenta Scriptorum German. histor.  
 Tom. 17. In Folio.
- A. Senff in Berlin SW. 48:**  
 \*Freytag, Soll u. Haben.  
 \*— d. Ahnen. Einzeln.  
 \*Goethe. Ill. Pr.-A. Bd. 2.
- K. u. k. Hofbh. Wilhelm Frick in Wien:**  
 \*Unger, Handeln auf eigene Gefahr.

### Kataloge

Die Bibliothek des Börsenvereins  
 der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
 bittet um regelmässige Zusendung aller Anti-  
 quariats- und Auktionskataloge.



**Zurückverlangte Neuigkeiten**

Umgehend zurückerbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Arndt**, Allgemeines Berggesetz für die Preussischen Staaten nebst kurzgefaßtem vollständigen Kommentar. 2. Aufl. 1903.

Nach dem 1. März 1904 kann ich nichts mehr zurücknehmen und werde mich gegebenenfalls auf diese dreimalige Anzeige berufen. Für baldigste Erfüllung meiner Bitte wäre ich besonders dankbar, da es mir an Exemplaren zur festen Auslieferung fehlt.

Leipzig, den 1. Dezember 1903.

**E. G. M. Pfeffer.**

**Graetz, Elektrizität.**

= 10. Aufl. =

Geh. { M 7.— ord., Geb. { M 8.— ord.,  
 { M 5.25 no. { M 6.— no.

Ohne Aussicht auf Absatz auf Lager befindliche Exemplare erbitte ich mit erster Gelegenheit zurück.

Stuttgart, Oktober 1903.

**J. Engelhorn.**

**Zurück**

erbitten wir **Maier-Rothschild-Bibl.** Bd. 4 u. 5, brosch. und geb. Unter Hinweis auf diese 3mal erscheinende Anzeige nehmen wir nach dem 15. Januar 1904 davon keine Exemplare mehr an.

**Verlag für Sprach- u. Handelswissenschaft**  
 (S. Simon)  
 in Berlin W. 30.

**Sofort zurück**

erbitte ich alle entbehrlichen Exemplare von **Hoff**, Amt und Musse, L. Richter als Freund. Geb.

**Hoff**, Lehrjahre bei Ludw. Richter. Geb. Frankfurt a. M. **Johannes Alt.**

**Wiederholt zurück**

erbitte ich mir alle in Kommission gelieferten Exemplare von:

**Garré u. Quincke**, Grundriss der Lungenchirurgie. 1903. 2 M 25 s no.

**Schriften der Gesellschaft für soziale Reform.** Heft 10: **Agahd**, Reichsgesetz betr. Kinderarbeit. 1903. 65 s no.

Von beiden Büchern können nach dem 1. März 1904 Remittenden nicht mehr angenommen werden.

Jena, 1. Dezember 1903.

**Gustav Fischer.**

Umgehend zurück erbeten:

**Bürkner, R., Herder**, (Bd. 45 der Geisteshelden) no. geh. M 2.70; geb. M 3.60. Berlin. **Ernst Hofmann & Co.**

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

Ich suche zum 1. Januar 1904 einen jüngeren Gehilfen mit guten Umgangsformen.

Hamburg.

**Ad. Ettler.**

Für ein sehr bedeutendes wissenschaftl. Sort. einer Großstadt mit lebhaftem Fremdenverkehr wird ein erster Sortimentier gesucht, der über tüchtige Literaturkenntnisse und solche der engl. u. franz. Umgangssprache verfügt, selbständiger Arbeiter mit Initiative ist und schon ähnliche Stelle inne hatte. Gehalt den Leistungen entsprechend. Eintritt nach Übereinkommen. Gef. Anträge mit Beischluß eines Bildes unter L. O. 3504 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

On demande, pour une Librairie internationale de Turin (Italie), un jeune homme, connaissant la Librairie Allemande, Anglaise, Française. Situation de grand avenir. Envoyer lettre et photographies avec Conditions aux initiales M. T. W. 50. Poste restante. **Turin (Italie).**

Gesucht ein im Zeitungswesen durchaus erfahrener Herr, der in persönlicher Acquisition von Inseraten und Abonnements Erfolge nachweisen kann, für einen Verlag in Leipzig.

Angebote erb. unter # 3521 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Januar 1904 suche ich einen tüchtigen, ersten Sortimentier. Derselbe muß umfassende Literaturkenntnisse haben und Gewandtheit beim Bedienen besitzen. Der Posten soll dauernd sein. Angeboten bitte Photographie beizufügen.

**Ernst Koehler**

**E. Koeniger's Buchhandlung**, Frankfurt a. Main.

Gesetzter, tüchtiger, lediger Buchhändler mit flotter, schöner Handschrift gesucht. **A. Werner's Buchhandlung** in Bremen.

Ein jüngerer Gehilfe, mit Nebenbranchen vertraut (kathol.), zum 1. Januar gesucht. **Voppard.**

**Dr. Keil's Buchhandlung** (Bruno Piwowarsky).

In einem bedeutenden Sortiment einer süddeutschen Großstadt ist auf 1. Januar 1904 die Stelle eines jüngeren Gehilfen neu zu besetzen. Anfangsgehalt 120 M. Gute Empfehlungen des jetzigen Chefs unerlässlich. Der Bewerber muß gewandt im Ladenverkehr sein und gute Sprachkenntnisse besitzen. Herren, die militärfrei sind und Kenntnisse der technischen Literatur besitzen, werden bevorzugt. Angebote unter A. Z. # 3522 d. die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Zum 1. Januar suchen einen jüngeren 2. Gehilfen evangel. Konfession mit Kenntnis der Nebenbranchen. Gehalt 80 M. **Nubrot a. Rh. Andreac & Co.**

Jüngerer Gehilfe, der soeben die Lehre verlassen haben kann, wird gesucht. Angebote mit näherer Angabe unter G. # 3524 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Erfahrener, tüchtiger, katholischer Verlags- und Sortiments-Buchhändler als Leiter gesucht.

Angebote unt. Z. 3467 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gut empfohlener, strebsamer Gehilfe, der sich weiter ausbilden will, findet dauernde Stellung.

Berlin. **Hannemann's Buchhandlung.**

Wegen Erkrankung sofort ein jüngerer Gehilfe gesucht. Gehalt 1000 M pro Jahr. **Adem. Buchh. v. G. Salvör** in Göttingen.

**Gesuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 s pro Zeile.

Für einige bei mir zur Aushilfe beschäftigte Gehilfen suche ich zum 1. Januar oder später Stellen im Sortiments-, Verlags- oder Kommissionsgeschäft und sehe gef. Angeboten entgegen.

Leipzig.

**K. F. Koehler.**

**Für Schlesien.**

Sortimentier, 24 Jahre alt, militärfrei, gestützt auf gute Zeugnisse, mit allen Nebenbranchen vertraut, sucht zum 1. Januar dauernde Stellung.

Gef. Angebote unter B. # 3525 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Jüngerer Mann, gelernter Kunstbändler, sucht z. 1. Januar, event. später, dauernde Stellung. Sehr gute Zeugnisse vorhanden. Gef. Angebote unter # 3526 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Sortimentier, 28 Jahre alt, gestützt auf gute Empfehlungen, sucht zum 1. Januar 1904 oder später einen dauernden Gehilfenposten im Sortiment mit Nebenbranchen.

= Wenn möglich, Leiter einer Filiale. — Kautions kann gestellt werden. =

Gef. Angebote unter # 3528 erbitte an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ich suche für meinen jungen Mann zum 15. Januar oder später eine Stelle im Sortiment mit Nebenbranchen.

Denselben kann ich bestens warm empfehlen.

Gef. Angebote an:

**Paul Rümmler** in Bütgendortmund.

Verlagsbuchhändler, bish. in ersten Firmen Geschäftsführer und Prokurist, lange Zeit im Auslande in leitender Stellung tätig, mit der gesamten Herstellung und dem Zeitschriftenwesen durchaus vertraut, sucht jetzt oder später geeignete Position. Derselbe ist redaktionell gewandt, schreibt eleganten Stil und spricht fließend Englisch und Französisch. Gef. Anerbieten unter B. P. # 739 durch Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig.

Gehilfe, Mitte Dreißiger, ledig, als Leiter eines Sortiments mit Papier- u. Schreibw. mit groß. Erfolg tätig gewesen, sucht selbst. Stellung i. Süddtschl. od. Österr. Gef. Angeb. u. D. E. # 3510 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Verheirateter Buchhändler, in Sortiment und Verlag bewandert, 45 Jahr alt, der nach 17jähriger Selbständigkeit sein Geschäft verkaufte, sucht leitende Stellung, möglichst im Verlag. Suchender ist in der Lage, event. Kautions stellen zu können. Antritt könnte am 1. Januar 1904 oder später erfolgen. Angebote erbitte u. A. B. # 469 durch Herrn F. Volkmar in Leipzig.

**Belegte Stellen.**

Die ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern auf diesem Wege besten Dank.  
Bremen. G. A. v. Salem,  
Export- u. Verlagsbuchhandlung.

**Vermischte Anzeigen.**

**Sämtliche Druckerarbeiten**

als  
Werke, Kataloge, Zeitschriften, Illustrations- und Buntdruck usw. übernimmt zu schnellster Lieferung bei civilen Preisen und günstigen Conditionen  
**Emil Herrmann senior**  
Leipzig, Gutenbergstraße 5.

**Inserate für das Januarheft**

**der Deutschen Rundschau,**

welches Ende Dezember zur Ausgabe gelangt, erbitte wir

= bis zum 15. Dezember. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

**Inserationsorgan ersten Ranges**

für alle literarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro 1/4 Seite 25 M., 1/3 Seite 34 M., 1/2 Seite 50 M., 3/4 Seite 70 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 s pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, die am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 s pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Inserationsaufträge erbitte direkt per Post.

Berlin W. 35, Bülowstraße 7.

**Geb Brüder Baetel.**

Katholische Literatur, namentlich Gebetbücher, liefert sofort  
Leipzig. K. Pflugmacher.

Gut erhaltenes Doppel-Stehpult billig zu verkaufen.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung, Berlin SW. 12.



**Ausländische Zeitschriften für 1904.**

Um Unterbrechung in der Zusendung der ausländischen Zeitschriften für das Jahr 1904 zu vermeiden, bitte ich um gef. baldige Erneuerung der Abonnements.

Mein diesjähriger Zeitschriften-Katalog wurde an alle meine Geschäftsfreunde versandt. Mehrbedarf liefere ich: 25 Exemplare zu 2 M bar.

Hochachtungsvoll

**F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiq.**  
in Leipzig, Paris, London.

**! Verlags-Angebot!**

Ein die verschiedensten Leserkreise deutscher Zunge interessierendes, literar. wertvolles und ausserdem als Geschenkwerk geeignetes Manuskript, ungedr. Handschriften, Erinnerungen etc. von grossen deutschen Dichtern darbietend, von angesehen. Autor ist bar zu verkaufen. Zierde für jeden Verlag! Sicherer Absatz auch bei Bibliotheken! Ernste Angebote unter „**Stimmen toter Dichter**“ nach Erfurt, hauptpostlagernd erbeten.

**Restauflagen**

kauft **Hannemann's Buchh.** in Berlin

**Inhaltsverzeichnis.**

U = Umschlag.

Verzeichnis der im Monat November 1903 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift. S. 10025. — Erschienene Neuigkeiten- Mitteilungen. S. 10032. — Personalnachrichten. S. 10034. — Anzeigebblatt. S. 10035-10064.

|                                         |                                      |                                        |                               |                                    |                                                         |
|-----------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------------|-------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Aberholz Vh. 10062.                     | Dampfbuchbinderei vorm. Waridel U 3. | v. Salem 10061. 10064.                 | Rühl, W. S., in Brln. 10058.  | Rosner 10059.                      | Berl. Continent 10053.                                  |
| Alte 10058.                             | Diekmann in Jff. a. W. 10059.        | Hampe in Bre. 10056.                   | Ruhn in Le. 10061.            | Rath in Schw. Gm. 10059.           | Berl. d. „Lust-Plätter“ 10044.                          |
| Alt in Jff. a. W. 10063.                | Dienemann Rchf. in Dr. 10057.        | Hannemann's Vh. in Brln. 10063. 10064. | Ladewig, Gebr., 10058.        | Rother in Le. 10061. 10062.        | Berl. d. Mus. Universalbibl. 10056.                     |
| André in Prag 10060.                    | Domrich 10061.                       | Harrasowitz 10058.                     | Lampart & Comp. 10059.        | Rübe 10043.                        | Berl. f. Sprach- u. Handels- wissensch. (Simion) 10063. |
| Andree & Co. 10063.                     | Dümmlers Briggsh. 10064.             | Hartwig, R., 10058.                    | 10061.                        | Rühle & Schf. 10056.               | Verlags-Anst., Dtsche., in Stu. 10050.                  |
| Anton in Halle 10061.                   | Ebbe in Pos. 10056.                  | Hartmann in Elbf. 10058.               | Landesgericht Graz 10035.     | Rümmel 10063.                      | Berlagsanst., Sdbgr., 10048.                            |
| Ascher & Co. 10061.                     | Enders in Le. U 4.                   | Hedeler 10048.                         | Lang, G., in Le. 10056.       | Runge in Gr.-Licht. 10056. 7       | Victor 10061.                                           |
| Baer & Co. 10058.                       | Engelhorn 10063.                     | Herrmann sen. in Le. 10064.            | Langewiesche in Dtsch. 10041. | Saube in Le. U 4.                  | Stieweg & S. 10036. 10038.                              |
| Bed'sche Hofbh. in Wien 10062.          | Ertler 10063.                        | Heydt Rchf. U 4.                       | Lauth's Vh. 10059.            | Schaffnit 10058.                   | 10042. 10055.                                           |
| Behrendt in Bonn 10060.                 | Gy 10058.                            | Hiersemann 10059.                      | Lehmann, P., in Brln. 10062.  | Schauder 10061.                    | Schmid in Augsburg. 10061.                              |
| Bennewitz in Wsch. 10056.               | Hetzberg 10059.                      | Hirschwald'sche Vh. in Brln. 10057.    | Lenz in Le. 10055.            | Scheurle's Vh. 10060.              | Scholz in Brsl. 10062.                                  |
| Berg in Bsp. 10058.                     | Hischer in Wittl. 10061.             | Hofmann, E., in Brln. 10063.           | Leymann'sohn 10035.           | Schulze in Brln. 10061.            | Scholz Rchf. in Wien. 10061.                            |
| Bergstraefer's Hofbh. in Darmst. 10059. | Hischer in Jena 10063.               | Holland & J. 10035.                    | Lieegang's Berl. 10043.       | Schulze in Dr. 10060.              | Schröder in Hag. 10061.                                 |
| Bertling in Dr. 10060.                  | Hlemming Berl. N.-W. 10041.          | Homann in Danz. 10061.                 | Liszt & Jr. 10061.            | Schulze in Dr. 10060.              | Schulze, A., in Brln. 10059.                            |
| Bettenhausen 10039.                     | Hof G. m. b. H. 10057 (2).           | Hug, Gebr., & Co. in Le. 10043.        | Lorenz in Le. 10057. 10058.   | Schulze & Co. in Le. 10061.        | Schulze & Co. in Le. 10061.                             |
| Beud 10056.                             | Brand in Oppeln 10062.               | Huß Rchf. 10049.                       | Lorenz & Waepel 10060.        | Schulze & Loeffler 10046.          | Schulze & Loeffler 10046.                               |
| Blattner d. B.-B. 10055.                | Brees 10061. 10062.                  | Jaedel in Potsd. 10061.                | Macmillan & Co. 10049.        | 10047. 10051.                      | Schwelger & Mohr 10059.                                 |
| Bladwell 10060.                         | Brid in Wien 10062.                  | Jaffe in Wra. 10059.                   | Mag & Comp. 10061.            | Schweiger & Mohr 10059.            | Seligberg in Bayr. 10058.                               |
| Böhm. Graph. Gef. Unte 10037.           | Brommann'sche Hofbh. 10061.          | Jänecke, Gebr., U 3.                   | Mayer, G., in Stu. 10060 (2). | Seiff, A., in Brln. 10062.         | Sentz, A., in Brln. 10062.                              |
| Bon's Vh. 10060.                        | Geiger in Stu. 10061.                | Jankat, Biblio., 10048.                | Mayer & Comp. 10060.          | Serg'sche Vh. 10061.               | Serg'sche Vh. 10061.                                    |
| Bong U 1. 2.                            | Germania N.-W. 10062.                | Jolowicz 10060.                        | Reinhold & S. 10060.          | Siemenroth 10061.                  | Siemens in Brln. 10059.                                 |
| Borjell & R. 10041.                     | Giebler in Königsh. 10059.           | Jergang's Berl. 10048.                 | Reinisch & R. 10062 (2).      | Singhol 10061.                     | Société d'Edit. litt. et art. in Paris 10055.           |
| Braunmüller & S. 10060.                 | Giebler's Sort. in Le. 10056.        | Jüstel & G. 10061.                     | Reuber in Halle 10056.        | Speyer & R. 10057.                 | Spiro 10058.                                            |
| Breslauer & R. 10059.                   | Gildner in Birna 10061.              | Kajzer in Bre. 10062.                  | Reugebauer in Prag 10059.     | Stadt 10058.                       | Stadt 10058.                                            |
| Brodhaus' Sort. 10057. 10062. 10064.    | Goor, J. St., 10060.                 | Kantorowicz 10059.                     | Reumann in Reud. 10052.       | Starde in Gij. 10058.              | Starde in Gij. 10058.                                   |
| Buchh., Alab., in Gdt. 10063.           | Goldschmidt, A., in Brln. 10045.     | Karassiat, Jr., 10056.                 | Reumeyer in Brau. 10062.      | Streifand, H., 10062.              | Streifand, H., 10062.                                   |
| Buchh., Alab., in Le. 10056.            | Gräse & H. 10057.                    | Karassiat, Jr., 10056.                 | Rews Comp. 10060.             | v. Stroltski 10036.                | v. Stroltski 10036.                                     |
| Buchh. d. Stadtmision in Witt. 10059.   | Graveur'sche Vh. 10059.              | Keil in Wupp. 10063.                   | Richter's Ant. 10060.         | Sulennikoff 10035.                 | Sulennikoff 10035.                                      |
| Buchh. d. Waisenh. in Halle 10056.      | Greiner & Pf. 10044.                 | Kellerer's Hofbh. 10041.               | Roedel, Gebr., 10064.         | Tihenemann, G. F., in Gotha 10049. | Toussaint in Brln. 10059.                               |
| Buchholz in Wra. 10056.                 | Grüneberg in Brau. 10059.            | Klemm, D., in Le. 10085.               | Pflugmacher 10064.            | Trowitsch & S. in Brln. 10044.     | Trowitsch & S. in Brln. 10044.                          |
| Burger-dijt & R. 10058.                 | Güther in Erf. 10062.                | Klinhardt in Le. U 4.                  | Pflugmacher 10064.            | Zwietmeyer, A., in Le. 10057.      | Zwietmeyer, A., in Le. 10057.                           |
| Burmeister in Stettin 10061.            | Gaas in Brln. 10035.                 | Koehler in Jff. a. W. 10063.           | Paulinus-Druckerei 10061.     |                                    |                                                         |
| Callway 10043.                          | Gachfeld in Potsd. 10061.            | Koehler, R. F., in Le. 10063 (2).      | Pfeffer in Le. 10063.         |                                    |                                                         |
| Calvary & Co. 10058.                    | Gachsel Komm.-Wesch. 10036.          | Krafft in Wiesb. 10058.                | Pflugmacher 10064.            |                                    |                                                         |
| Cruze in Hannov. 10060.                 | Gahn'sche Vh. in Hannov. 10068.      | Krechner in Würzb. 10058.              | Pflugmacher 10064.            |                                    |                                                         |

**Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.**

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



Ⓩ

Mitte Dezember erscheint:

GEBRÜDER JÄNECKE  
VERLAGSBUCHHANDLUNG  
HANNOVER, OSTERSTR.

# WERKSTATT-BETRIEB UND -ORGANISATION

MIT BESONDEREM BEZUG AUF  
WERKSTATT-BUCHFÜHRUNG

VON

DR. PHIL. ROBERT GRIMSHAW  
MITGLIED DES VEREINS DEUTSCHER INGENIEURE USW.

Mit 355 Formularen und Diagrammen aus der Praxis hervorragender amerikanischer Firmen. Lex.-8°. 296 Seiten  
Geb. Mk. 20.— ord., Mk. 15.— no., Mk. 13.50 bar. Bei Partiebezug 13/12 Exemplare

Dieses neue Werk ist für jeden deutschen Fabrikanten von hervorragendem Interesse, da es sich nicht auf theoretische Untersuchungen beschränkt, sondern durch systematische Behandlung der amerikanischen Fabrikorganisation **an der Hand der vollständigen Formulare** hervorragender Fabriken die Übertragung von Einrichtungen von vorbildlichem Wert direkt ermöglicht. Es handelt sich hier um **Praxis, die sofort wieder in Praxis und in Geldwert umgewandelt werden kann**. In der Darstellung berücksichtigt sind die verschiedensten Industriezweige von der Fabrikation von Spiralbohrern als Spezialität beispielsweise, bis zur jährlichen Herstellung von 1500 Lokomotiven in einem Jahr.

Die Ausstattung dieses **absolut konkurrenzlosen Werkes** erforderte einen beträchtlichen Kostenaufwand, da die **355 Formulare, in deren Vielseitigkeit und Vollständigkeit der unschätzbare Wert des Buches für jeden Betrieb liegt**, faksimile reproduziert werden mussten. Der Preis des Werkes ist dem gegenüber mässig zu nennen. Da die Auflagehöhe nur gering ist, können wir das Werk **nicht in Kommission** liefern, dagegen stellen wir einen **ausführlichen Prospekt**, auf dem vier Probetextseiten mit abgedruckt sind, für die Versendung an Interessenten in grösserer Anzahl zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Hannover, 1. Dezember 1903

Gebrüder Jänecke

## Dampfbuchbinderei vorm. F. A. Barthel

Telegr.-Adr.: Barthelecke.

LEIPZIG

Fernsprecher: No. 351

Hospitalstrasse 21

völlig neu eingerichtet, in jeder Beziehung hervorragend leistungsfähig, bietet jederzeit das Neueste und Geschmackvollste in durchaus fachgemässer Ausführung als

**Einbände in jeder denkbaren Ausstattung und allen Preislagen.**

### Einbanddecken,

Kataloge,  
Umschläge, Mappen  
aller Art,

### Prägungen

aut alle Stoffe

Vornehme, gediegene  
Ausführung.



### Reklameschilder

mit

Gold-, Silber-  
und Farbendruck  
etc. etc.

Vornehme, gediegene  
Ausführung.

Stets pünktliche Lieferung, kulante  
Bedienung, solide Preisstellung.

Kostenanschläge, Zeichnungen, Skizzen. . .  
Proben stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

# Dreifarben-, Illustrations- und Kunstdrucke

in höchster Vollkommenheit

sowie

**Druckübernahme von Werken  
jeglicher Art zu den billigsten Preisen**

empfiehlt

## Georg Heydt Nachf.

Graphische Kunstanstalt · Buchdruckerei

Telegramme: Heydt Nachf. Hanau.  
Fernsprech-Anschluß No. 129.

**Hanau a. M.**



**E. A. Enders**  
**LEIPZIG**  
Grossbuchbinderei  
gegr. 1859

ARBEIT FÜR DEN BUCH- UND  
KUNSTHANDEL.....  
FÜR GEWERBE UND INDUSTRIE.

TELEGR. ADR.: ENDERS BUCHBINDEREI      TELEFON 1020

250 PERSONEN      130 MASCHINEN

♦ **Graphisches Institut** ♦  
**Julius Klinkhardt**  
**LEIPZIG**

empfehl ich zur  
**Herstellung von Kunstblättern  
in allen graphischen Techniken**

KUNSTANSTALT für Lithographie, Wertpapier-,  
Präge-, Illustrations- u. Farbendruck « Buchbinderei

Eigene Ateliers für künstlerische  
Entwürfe und Zeichnungen

SPEZIALITÄT: Reproduktionen wissenschaftlicher  
Sujets nach Originalen, Zeichnungen oder durch  
Photographie

**Anfertigung von Druckplatten in Holz-  
schnitt, Zink- u. Kupferätzung, Stereotype  
und Kupferniederschlag**

**Schriftgießerei und Messinglinien-Fabrik**  
GRÖSSTE AUSWAHL in modernen Schriften und Zier-  
material, künstlerischem Buchschmuck aller Art usw.  
Stempelschneiderei und Gravieranstalt

Preisanschläge und Probedrucke usw.  
stehen auf Verlangen zu Diensten.

**Johannes Saupe**  
**Buchbinderei Leipzig**

gegründet 1884 in Kreuznach (Rheinland)

Leistungsfähiger, mustergiltig eingerichteter  
Mittel-Betrieb.

Keine Reisende oder sonstige Vertreter, nur  
direkter Verkehr mit dem Inhaber.

Geehrte Herren Verleger bitte um gütige  
Berücksichtigung dieser meiner Empfehlung.

Ergebenst  
**Joh. Saupe.**